

Bulletin

08/20



Pferdesport und Pferdezucht – Sports équestres et élevage chevalin



06 Neue Weisung regelt den Einsatz von Trensens und Zäumungen im Springen

Saut: nouvelle directive réglemente l'emploi des brides et embouchures

12 Der Dressurnachwuchs misst sich an der EM in Budapest

La relève de Dressage va se mesurer aux CE de Budapest

20 Pferdesport im Sommer

Sport équestre en été

Am obligaten Bad im Wassergraben kam auch die neue Schweizermeisterin im Springen der Kategorie Junge Reiter, Elin Ott, nicht vorbei.

Elin Ott, la nouvelle championne suisse de Saut de la catégorie Jeunes Cavaliers n'a pas échappé au traditionnel bain dans le bidet.



Das «Bulletin» ist das offizielle Informationsorgan des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport SVPS und weiterer angeschlossener Pferdesport- und -zuchtverbände

Le «Bulletin» est l'organe d'information officiel de la Fédération Suisse des Sports Equestres – FSSE – et d'autres fédérations d'élevage chevalin et de sports équestres

Impressum

Herausgeber – Editeur

Schweizerischer Verband für Pferdesport
Fédération Suisse des Sports Equestres
Papiermühlestrasse 40 H, Postfach 726
CH-3000 Bern 22
Tel. 031 335 43 43, Fax 031 335 43 58
www.fnch.ch

Geschäftsführerin – *Directrice du secrétariat*
Sandra Wiedmer

Erscheinungsweise – Parution

monatlich, 12x pro Jahr – *mensuel, 12x par an*

Abonnement

CHF 49.90 (12 Ausgaben, inkl. 2,5% MwSt.
12 éditions, 2,5% TVA incluse)
Abo-Service und Adressänderungen
Service d'abonnements et changements d'adresse:
info@fnch.ch Tel. 031 335 43 43

Redaktion – Rédaction

Cornelia Heimgartner
Papiermühlestrasse 40 H, 3000 Bern 22
Tel. 031 335 43 65, Fax 031 335 43 58
c.heimgartner@fnch.ch

Mitarbeit in dieser Ausgabe –

Collaboration pour cette édition
Nicole Basieux, Christa Wyss, Marie Roig-Pons,
Claudia Spitz, Claire Meyer, Anja Lüth sowie die
Mitarbeitenden der Geschäftsstelle des SVPS –
ainsi que les collaborateurs de la FSSE

Fotografen – Photographes

Katja Stuppia, Soraya Exquis Gloor, Lukasz Kowalski,
Andrea Heimgartner, Evelyn Niklaus, Peter Mürger,
Roland von Siebenthal, Claudia Spitz, Andreas König,
Claire Meyer, Mélanie Zimmermann,
Cornelia Heimgartner

Anzeigenservice – Service d'annonces

Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern
Tel. +41 (0)31 300 63 41
inserate@staempfli.com
www.staempfli.com

Produktion und Druck –

Production et Impression

Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern
www.staempfli.com
Auflage (WEMF 2018) – *Tirage (REMP 2018)*
18283 Exemplare – *exemplaires*

Artikel von Mitgliederverbänden stellen nicht
unbedingt die Meinung des Herausgebers und
der Redaktion dar.

*Les articles des associations membres ne
représentent pas forcément l'opinion de l'éditeur
et de la rédaction.*



<https://www.facebook.com/fnch.ch>



printed in
switzerland



Titelbild

Eugénie Bornand aus Fontaines (NE) und ihr Welshpony Talisha gewannen an den Schweizermeisterschaften Springen in Le Chalet-à-Gobet (VD) Gold in der Kategorie Ponys C.

Soraya Exquis Gloor

Couverture

Eugénie Bornand de Fontaines (NE) et sa ponette Welsh Talisha ont remporté l'or aux Championnats suisses de Saut au Chalet-à-Gobet (VD) dans la catégorie Ponys C.

Soraya Exquis Gloor

Editorial

3 Unsere Leidenschaft leben | *Vivre sa passion*

SVPS Aktuell | Actualité FSSE

4 Sportforum 2020 – save the date! | *Forum du sport 2020 – save the date!*

6 Neue Weisung regelt erstmals den Einsatz von Trensen und Zäumungen im Springen
Saut d'obstacles: une nouvelle directive régleme l'emploi des brides et embouchures

Sport | Sport

12 Endlich Championatsluft! Der Dressurnachwuchs misst sich an der EM in Budapest
Enfin un air de championnat! La relève de Dressage va se mesurer aux CE de Budapest

20 Pferdesport im Sommer | *Sport équestre en été*

Rund ums Pferd | Autour du cheval

30 Rangordnung in Pferdegruppen | *Hiérarchie dans les groupes de chevaux*

Menschen | Portraits

38 Max E. Ammann: Ein bewegtes Leben im Spiegel der Pferdesportgeschichte

39 Max E. Ammann: une vie mouvementée dans le miroir de l'histoire du sport équestre

46 Andrea Bürki, PNW: «Das Pferd ist nicht irgendein Sportgerät – es ist ein Partner»
Andrea Bürki, PNW: «Le cheval n'est pas un appareil de sport, c'est un partenaire»

52 Nachruf zum Tod von Paul Schnegg | *Nécrologie de Paul Schnegg*

Mitteilungen SVPS | Communications FSSE

54 Weisungen Veranstaltungskalender SVPS | *Directives calendrier des manifestations*

57 Datenkalender 2021 | *Calendrier 2021 | Calendario 2021*

58 Grossveranstaltungen 2021 | *Dates des grandes manifestations 2021*
Kaderselektionen Nachwuchs | *Sélection de la relève*

59 Mitteilungen der Disziplin Springen | *Communications de la discipline Saut*
Mitteilungen der Disziplin Dressur | *Communications de la discipline Dressage*
Mitteilungen der Disziplin Voltige | *Communications de la discipline Voltige*

60 Mitteilungen der Disziplin Fahren | *Communications de la discipline Attelage*
Mitteilungen der Disziplin Reining | *Communications de la discipline Reining*

61 Resultate der Lizenzprüfungen | *Résultats des examens de licence*
Ordnungsmassnahmen | *Mesures d'ordre*

62 Medikationskontrollen | *Résultats des contrôles de médicaments*

Aus- und Weiterbildung | Formation et formation continue

63 J+S-Kurse 2020/21 | *Cours J+S 2020/21*

65 Ausbildungskalender | *Calendrier de formation*

Aus den Mitgliederverbänden | Infos des associations membres

67 Verband der Wanderreiter SVWR | *Association des randonneurs équestres ASRE*

68 Zuchtverband ZVCH | *Fédération d'élevage FECH*

Veranstaltungen | Manifestations

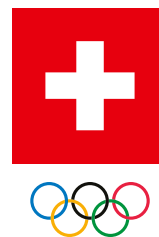
70 Voranzeige Veranstaltungen | *Préavis des manifestations*

76 Ausschreibungen | *Avant-programme*

83 Sportpferderegister | *Registre des chevaux de sport*

87 Marktplatz | *Marché d'annonces*

88 Vorschau September | *Aperçu septembre*



Sunrise

PREMIUM PARTNER OF THE
SWISS OLYMPIC TEAM

**Sparen Sie jetzt bis zu
45% auf Ihr Mobilabo -**
dank der Zusammenarbeit vom
Schweizerischen Verband für
Pferdesport und Sunrise.

**Der Schweizerische Verband für Pferdesport
macht Ihnen ein unschlagbares Angebot - und
Sie können ganz einfach profitieren.**

Bei Abos von Sunrise profitieren Verbandsmitglieder ab sofort von exklusiven Sonderkonditionen. Und der Mobilabo-Wechsel geht ganz unkompliziert - alle Formalitäten werden für Sie von unserem Abwicklungspartner xadoo erledigt. Aber überzeugen Sie sich selbst von Ihren Vorteilen!

- Für **CHF 35.- im Monat (statt CHF 65.-)** können Sie in der Schweiz telefonieren, so viel Sie möchten, unlimited SMS/MMS verschicken und mit High Speed 4G+ im Internet surfen. Sie **sparen also 45% Abo-Kosten.**
- **Unter 30-Jährige** bezahlen **nur CHF 29.-** und erhalten zusätzlich noch **50 % Rabatt auf das SBB-Halbtax-Abo.**
- Auch wenn Sie sich oft im Ausland aufhalten, profitieren Sie dank der Zusammenarbeit vom Schweizerischen Verband für Pferdesport und Sunrise von stark reduzierten Preisen und exklusiven Sonderkonditionen.
- Zudem können Sie sich Ihr Zuhause mit schnellstmöglichem Internet (bis zu 1 GB) und dem umfassendsten TV-Paket zu exklusiven Sonderkonditionen einrichten. In Kombination mit einem Mobilabo gibt es Internet und TV mit über 50% Rabatt.

Weitere Informationen finden Sie auf www.xadoo.ch/fnch



Charles Trolliet
SVPS-Präsident – *Président de la FSSE*

Unsere Leidenschaft leben

Die Pferde und die Beschäftigung mit ihnen ist für uns alle auf die eine oder andere Art eine Leidenschaft. Sei es, dass wir mit Turnierambitionen oder als Freizeitaktivität auf dem Rücken der Pferde reiten oder turnen bzw. auf dem Kutschbock Platz nehmen, sei es, dass wir Pferde züchten oder Reitunterricht erteilen – das Pferd und die täglichen Erlebnisse mit ihm erfüllen uns mit Freude und Emotionen. Es ist eine Lebensschule, die uns veranlasst, uns immer wieder zu hinterfragen und zu prüfen, ob wir uns richtig verhalten. Ich bin überzeugt, dass der Kontakt mit dem Pferd uns zu besseren Menschen macht und eine unschätzbare Quelle des Glücks darstellt.

Leider birgt jede Leidenschaft auch Risiken, und wir wurden jüngst mit zwei tragischen Unfällen konfrontiert, die zwei erfahrenen Reiterinnen das Leben gekostet haben. Sie lebten ihre Leidenschaft, am Wettkampf oder im Training, und von einem Moment auf den anderen war nichts mehr wie vorher ... Im Namen des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport möchte ich an dieser Stelle der Familie und den Freunden der Verunglückten unser herzliches Beileid aussprechen. Sie haben uns viel zu früh und viel zu plötzlich verlassen. Auch wenn dies nur ein schwacher Trost ist, sollten wir uns vor Augen führen, dass die beiden, als das Unglück geschah, ihrem geliebten Hobby nachgingen – einer Beschäftigung, die ihnen am Herzen lag und ihnen sicherlich Freude bereitere.

Diese Unfälle erinnern uns daran, dass im Pferdesport trotz bester Schutzmassnahmen ein Restrisiko bleibt. Das ist kein Grund, sich zu fürchten oder auf unsere enge Bindung zu den Pferden zu verzichten! Wir sollten aber alle möglichen Vorkehrungen treffen, um Unfälle und ihre Folgen zu vermeiden, auch wenn sie nicht gänzlich ausgeschlossen werden können.

Ein arabisches Sprichwort besagt: «Die Luft des Paradieses ist die, die zwischen den Ohren eines Pferdes weht.» Lassen Sie uns diese Luft tief einatmen und jeden Glücksmoment, den uns unsere Pferde schenken, in vollen Zügen geniessen!

Vivre sa passion

Nous sommes toutes et tous, à divers titres, passionnés par les chevaux et les activités qui s'y rapportent. Aussi bien pour le cavalier, le voltigeur ou le meneur de compétition que pour celui qui pratique l'équitation, la voltige ou l'attelage de loisir, pour l'éleveur ou pour l'enseignant, le cheval et les expériences que nous vivons quotidiennement avec lui sont sources de joies et d'émotions. C'est aussi une école de vie, qui nous amène à nous remettre régulièrement en question et à nous demander si nos gestes et nos comportements sont toujours adéquats. Je suis persuadé que le contact avec les chevaux rend l'être humain meilleur et qu'il est une source de bonheur inestimable.

Malheureusement toute passion comporte également des risques et nous venons d'être confrontés à deux tragiques accidents qui ont coûté la vie à deux cavalières expérimentées. Elles vivaient leur passion, en compétition ou à l'entraînement, et, brutalement, tout a basculé... Je tiens à exprimer ici, au nom de la Fédération Suisse des Sports Equestres, toute notre sympathie aux familles et aux proches de ces deux personnes. Elles nous ont quittés bien trop tôt et bien trop subitement. Même si ce n'est qu'une bien faible consolation, souvenons-nous que leur destin a basculé alors qu'elles pratiquaient une activité qui leur tenait à cœur et qui, sans aucun doute, les remplissait de joie.

Ces accidents nous rappellent que toute activité équestre présente, malgré les meilleures mesures de protection, un risque résiduel. Ce n'est pas une raison pour avoir peur ou pour renoncer à notre relation privilégiée avec les chevaux! Mais cela doit nous amener à prendre toutes les précautions possibles pour prévenir les accidents et leurs conséquences, même si cela ne peut les éviter totalement.

«L'air du paradis est celui qui souffle entre les oreilles d'un cheval» dit un proverbe arabe. Sachons le respirer et savourer intensément chaque seconde de bonheur que nous offrent nos chevaux!



Katja Stuppia



Es ist nicht immer einfach, freiwillige Helfer für die Concours zu finden. Braucht es hier eine Professionalisierung?

Il n'est pas toujours facile de trouver des bénévoles pour les concours. Est-il nécessaire de professionnaliser ce domaine?

Sportforum 2020 – save the date!

Sind unsere Pferdesportveranstaltungen noch zeitgemäss? Braucht es neue Wettkampfformate? Haben kleine Turniere eine Zukunft? Diese und viele Fragen mehr werden am Sportforum 2020 des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport diskutiert – und Sie können mitreden!

In den vergangenen Jahren haben insbesondere neue Reglemente, ein verändertes Abgabesystem, das obligatorische Online-Nennen, die Veranstaltersoftware «Rosson» oder die digitalisierten Jury-Rapporte von den Organisatoren und Pferdesportlern immer wieder grosse Flexibilität erfordert. Auch 2020 wurden neue Reglemente in Kraft gesetzt, die unter anderem noch mehr Controlling auf den Concoursplätzen ver-

langen. Hinzu kommt das temporär eingeführte Nennen mittels Nennphase nach dem Prinzip «first come, first served», das den Organisatoren Planungssicherheit während der COVID-19-Situation bietet und viele Fragen über die zukünftige Organisation von Veranstaltungen in den Raum stellt.

Diese und andere Themen rund um Pferdesportveranstaltungen in der Schweiz werden am Sportforum 2020 diskutiert. Namhafte Vertreter aus verschiedenen Bereichen des Turniersports werden mit ihren Inputreferaten Anstoss zu Gesprächen geben, die anschliessend vertieft und zielgerichtet behandelt werden. Das anwesende Publikum hat die Möglichkeit, anlässlich der Paneldiskussionen Fragen an die Mitglieder des Podiums zu richten und eigene Positionen zu vertreten.

Ziel des Sportforums ist ein offener Gedankenaustausch über die kommenden Heraus-

forderungen für alle am Wettkampfsport Beteiligten – insbesondere aber für die Organisatoren von Pferdesportveranstaltungen. Daraus sollen Ideen entstehen, in welche Richtung der SVPS gemeinsam mit allen Stakeholdern den Sport weiterentwickeln könnte. Bedürfnisse sollen aufgenommen und ein Massnahmenplan erarbeitet werden.

Jede Meinung zählt! Deshalb freuen wir uns jetzt schon, Sie am 31. Oktober am Sportforum in Avenches begrüssen zu dürfen.

Weitere Informationen und Anmeldung:

➔ www.fnch.ch/forum-svps



Wohin geht die Zukunft: grosse professionelle Turniere oder kleine Vereinsconcours?

Quelle est la voie de l'avenir: des grandes manifestations professionnelles ou des petits concours de société?

Forum du sport 2020 – save the date!

Nos manifestations de sport équestre sont-elles encore actuelles? Faut-il instaurer de nouvelles formes de compétition? Les petits concours ont-ils encore un avenir? Toutes ces questions et bien d'autres encore seront discutées lors du Forum du sport 2020 de la Fédération Suisse des Sports Equestres et vous pouvez y prendre part!

Au cours des années passées, les nouveaux règlements, un système de taxes modifié, l'obligation de procéder aux engagements en ligne, le logiciel pour organisateurs «Rosson» ou l'introduction des rapports de jury numérisés ont souvent exigé une très grande flexibilité de la part des organisateurs et des sportifs équestres. En 2020 également, de nouveaux règlements sont entrés

en vigueur impliquant entre autres un controlling accru sur les places de concours. A cela s'ajoute le système d'engagements temporaire avec la phase d'engagement selon le principe du «premier arrivé, premier servi» offrant aux organisateurs la sécurité de planification durant la situation du COVID-19 mais qui engendre de nombreuses questions en relation avec la future organisation des manifestations.

Ces thèmes ainsi que d'autres autour des manifestations de sport équestre en Suisse seront traités lors du Forum du sport 2020. Les exposés introductifs de représentants renommés de divers domaines du sport de compétition permettront de lancer les discussions qui seront ensuite approfondies et traitées de façon ciblée. Lors de la discussion plénière, le public présent aura la possibilité d'adresser des questions aux membres de la table ronde et de défendre leur propre point de vue.

L'objectif de ce forum du sport consiste à proposer un échange de vues franc et direct sur les futurs défis auxquels seront confrontés tous les acteurs du sport de compétition – et tout particulièrement les organisateurs de manifestations de sport équestre. Ce forum doit permettre de développer des idées sur la voie que doit choisir la FSSE avec toutes les personnes concernées pour développer le sport équestre. Les besoins doivent être recensés et un plan de mesures doit être développé.

Chaque avis compte! C'est pourquoi nous nous réjouissons d'ores et déjà de vous saluer cet automne lors du forum du sport.

Plus d'informations et inscription:

➔ www.fnch.ch/forum-fsse

Neue Weisung regelt erstmals den Einsatz von Trensen und Zäumungen im Springen

Saut d'obstacles: une nouvelle directive réglemente l'emploi des brides et embouchures pour la première fois

Im Springreglement des Schweizerischen Verbands für Pferdesport (SVPS) heisst es bezüglich Trensen und Reithalter «Zäumung frei». Angesichts der wachsenden Sensibilisierung der Pferdesporttreibenden und der breiten Bevölkerung rund um das Tierwohl hat der SVPS-Vorstand 2019 die Disziplin Springen beauftragt, eine neue Weisung über den Einsatz von Trensen und Zäumungen zu erarbeiten. Diese liegt nun vor und tritt 2021 in Kraft.

Nachdem in der jüngeren Vergangenheit bereits der Einsatz von Schlaufzügeln, Hinterbeingamaschen und Nasenbändern am Turnier aus tierschützerischen Erwägungen reglementiert worden war, rückten in der Disziplin Springen die Trensen und Zäumungen in den Fokus. Anders als in der Dressur gibt es im Springen diesbezüglich bisher keine Vorschriften, sodass man auf den Concoursplätzen vereinzelt abenteuerliche Gebisskonstruktionen sieht. Dies soll sich ab dem 1. Januar 2021 ändern.

Repräsentative Arbeitsgruppe

Damit alle Aspekte und Standpunkte rund um die Thematik in die Erarbeitung der Weisungen über Trensen und Zäumungen der Disziplin Springen einfließen konnten, wurde eine breit abgestützte Arbeitsgruppe eingesetzt mit Vertreterinnen und Vertretern der Verbandsführung, der betroffenen Disziplinen, der Tierärzteschaft, der Pferdeberufe sowie der Reiterinnen und Reiter bis Niveau Elitekader (siehe Kasten). Zudem wurden die Regionalverbände in die Erarbeitung der Weisung involviert und konnten ihre Gedanken und Einschätzungen einfließen lassen.

Diese Arbeitsgruppe nahm den Auftrag des Vorstands mit viel Respekt entgegen. «Wir waren uns der Wirkungsvielfalt, die das riesige Angebot an Zäumungen und Gebissen mit sich bringt, bewusst. Zudem fehlten

En ce qui concerne les brides et embouchures, le Règlement de Saut de la Fédération Suisse des Sports Equestres (FSSE) ne prévoit aucune restriction particulière mais mentionne un «harnachement libre». Au vu de la sensibilisation grandissante des pratiquants des sports équestres au sujet du bien-être animal, le Comité de la FSSE a mandaté la Discipline Saut en 2019 pour élaborer une nouvelle directive sur l'utilisation des brides et embouchures. Celle-ci est à présent disponible et entrera en vigueur en 2021.

Après que l'emploi de rênes allemandes, des protège-boulets et des muserolles sur les places de concours a été règlementée récemment pour des raisons de protection animale, l'attention a été portée sur les brides et les embouchures en Saut d'obstacles. En effet, contrairement au Dressage, il n'existait jusque-là aucune prescription concernant le harnachement dans cette discipline. On pouvait donc observer çà et là des constructions d'embouchures pour le moins particulières sur les lieux de compétition. Cet état des faits va changer dès le 1^{er} janvier 2021.

Un groupe de travail représentatif

Afin que tous les aspects et les différents points de vue relatifs à cette thématique aient pu être pris en considération lors de l'élaboration de la directive sur les brides et embouchures en Saut d'obstacles, un groupe de travail diversifié composé de représentants de la direction de la FSSE, des disciplines concernées, du corps vétérinaire, des métiers du cheval ainsi que de cavaliers et cavalières jusqu'au niveau cadre Elite a été constitué (voir encadré). Les associations régionales ont de plus été impliquées dans l'élaboration des nouvelles prescriptions et ont pu faire part de leurs idées et réflexions à ce sujet.



Soraya Exquis Cléor

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe «Trensen und Zäumungen»

- Monika Elmer (Vorsitzende der AG):
Chefin Technik der Disziplin
Springen
- Dominik Burger: Disziplintierarzt
und Kaderverantwortlicher Elite der
Disziplin Concours Complet
- Thomas Fuchs: ehem. Elitespring-
reiter, Coach Elitekader Springen
- Martin Habegger: SVPS-Vorstand
Nachwuchsförderung sowie Aus-
und Weiterbildung, Reitlehrer
- Fabian Huwiler: Disziplintierarzt
Springen
- Evelyne Niklaus: Sportmanagerin
des SVPS
- Yann Panchaud: Mitglied der
VETKO des SVPS
- Sascha Stauffer: Vorsitzender PKO
und Mitglied GAKO SVPS, Swiss
Horse Professionals, OdA
Pferdeberufe, Reitlehrer

Les membres du groupe de travail «Brides et embouchures»

- Monika Elmer (présidente du
groupe de travail): cheffe technique
de la discipline Saut
- Dominik Burger: vétérinaire de la
discipline et responsable du cadre
Elite Concours Complet
- Thomas Fuchs: ancien cavalier
d'élite de Saut, coach du cadre
Elite Saut
- Martin Habegger: membre du
Comité FSSE, responsable de la
formation et de la promotion de la
relève, instructeur d'équitation
- Fabian Huwiler: vétérinaire de la
discipline Saut
- Evelyne Niklaus: manager du sport
FSSE
- Yann Panchaud: membre de la
COVET de la FSSE
- Sascha Stauffer: président de la
COEX et membre de la COFB de la
FSSE, Swiss Horse Professionals,
OrTra Métiers liés au cheval,
instructeur d'équitation

Verbindungsstege, die zwei gleichseitige Trensenringe (z. B. Pelham) miteinander verbinden, sind in allen Kategorien zulässig, sofern durch die Verbindung keine Funktionseinbusse oder Störung der Gebisse entsteht, die sich negativ auf das Pferd auswirken könnte. Gebisssscheiben aus Kunststoff oder Gummi, die zwischen dem Maulwinkel des Pferdes und dem Gebissring positioniert werden, sind zulässig. Sie müssen beidseits identisch sein. Die Innenseite (die dem Pferd zugewandte Seite) muss glatt sein.

Les courroies de liaison ou alliances, qui relient deux anneaux du même côté d'un mors (p. ex. pelham) sont autorisées dans toutes les catégories pour autant que la liaison ne provoque pas une restriction de fonction ou un dysfonctionnement du mors, qui pourrait avoir un effet négatif sur le cheval.

Les disques en matière synthétique ou en caoutchouc qui peuvent être mis entre les commissures des lèvres du cheval et l'anneau du mors sont autorisés. Ils doivent être identiques des deux côtés. La partie intérieure (le côté qui touche le cheval) doit être lisse.



Die Hebel einer Hackamore dürfen nicht länger als 22 cm sein. Eine Hackamore darf – wenn sie in Kombination eingesetzt wird – nur mit einer Trense ohne Hebelwirkung und maximal einem zusätzlichen Nasenband verwendet werden.

Les branches d'un hackamore ne doivent pas être plus longues que 22 cm. Un hackamore – quand il est employé en combinaison – ne peut être utilisé qu'avec un mors sans effet de levier et avec au maximum une muserolle supplémentaire.

zu dieser doch sensiblen Thematik fundierte wissenschaftliche Studien, auf die man sich hätte abstützen können», erläutert die Chefin Technik der Disziplin Springen und Vorsitzende der Arbeitsgruppe Monika Elmer.

Eine Liste der erlaubten oder nicht erlaubten Trensen zu erstellen, kam für die Arbeitsgruppe aufgrund der bestehenden Angebotsvielfalt und der laufend hinzukommenden Neuheiten nicht infrage. Eine Kategorisierung nach Ausbildungsstand der Reiterin bzw. des Reiters (B/R/N) oder aber nach Kategorie oder nach Alter des Pferdes wurde zwar diskutiert, jedoch verworfen. Die Arbeitsgruppe war sich einig, dass die Reiterhand über die massgebende Wirkung entscheidet. Zudem wäre die Kontrolle für die Offiziellen schwierig geworden, insbesondere in den gemischten Prüfungen (B/R, R/N).

So nahm sich die Arbeitsgruppe die Zeit, die Wirkungsweise einzelner Gebisse im Detail zu studieren. Im Wesentlichen wurden aber über die ganze Palette der Trensenangebote Leitplanken bezüglich Mindest- und Höchstmasse gesetzt.

Nicht jedes Detail geregelt

Von der Bestimmung «Zäumung frei» zur Weisung «Trensen und Zäumungen», wie sie heute vorliegt, ist es ein Meilenstein. Dennoch sind im neuen Regelwerk nicht alle Einzelheiten reglementiert, da dies schlicht nicht möglich wäre. Man hat versucht, gewisse für den Springsport allgemeingültige Standards festzuhalten, ist sich jedoch bewusst, dass damit auch Grauzonen bestehen bleiben. Monika Elmer dazu: «Die neue Weisung soll ein Dokument sein, das sich im Laufe der Zeit weiterentwickelt. Wir werden nach einer ersten Einführungszeit aufgrund der Rückmeldungen der Offiziellen und Reiter entscheiden, ob weitere Anpassungen daran nötig sind.»

Zu den konkreten Vorschriften gehören beispielsweise, dass Kopfstücke grundsätzlich aus Leder oder lederähnlichem Material gefertigt sein und im Originalzustand verwendet werden müssen. Maximal sind – abgesehen vom Kehltrien – zwei Riemen zulässig, z. B. Nasenband und Sperrriemen. Auch technische Spezifizierungen wie die maximale erlaubte Zungenfreiheit und die maximale Länge der Anzüge bei Kandaren sind geregelt. Im Zusammenhang mit gebisslosen Zäumungen, die weiterhin zulässig sind, wurde unter anderem festgelegt, dass die Hebel einer Hackamore nicht länger als 22 cm sein dürfen und Letztere, falls in Kombination verwendet, nur mit einer Trense ohne Hebelwirkung und maximal einem zusätzlichen Nasenband eingesetzt werden darf.

Selbstverständlich gilt auch im Springsport weiterhin die per 1. Januar 2020 eingeführte Regel, wonach jedes Nasenband so verschnallt sein muss, dass zwischen Nasenband und Nasenrücken ein Abstand von 1,5 cm mittels des genormten SVPS-Messinstruments gemessen werden kann.

Ponys in Kinderhänden

Die Weisung «Trensen und Zäumungen» unterscheidet grundsätzlich nicht zwischen verschiedenen Leistungsklassen oder Alterskategorien.

Eine spezielle Knacknuss bei der Erarbeitung der Weisungen waren jedoch die Kinderponys. Gerade im Springsport sind diese kleinen Cracks regelrechte Energiebündel, und dem Sicherheitsaspekt wird in dieser Kategorie ganz besonders grosse Beachtung beigemessen. Zudem ist es manchmal unmöglich, dass Erwachsene aufgrund ihrer Grösse Ponys professionell ausbilden.

Aus diesem Sicherheitsgedanken heraus erlaubt die neue Weisung auch weiterhin den Einsatz von Gebissen, die auch bei weniger kräftigen Kinderarmen eine relativ starke Wirkung entfalten. Jedoch ist in Pony-Prüfungen lediglich ein Zügel gestattet, da Kinderhände kaum in der Lage sind, eine korrekte doppelte Zügführung zu gewährleisten. Verbindungsstege, die zwei gleiche Trensenringe (z. B. Pelham) miteinander verbinden, sind aber auch in Ponyprüfungen zulässig. Diese Regelung gilt im Übrigen auch für brevetierte Reiterinnen und Reiter.

Fehlendes Wissen vermitteln

Die Listen der Reithalter und Gebisse in den Katalogen der Pferdesportausstatter sind heute unüberschaubar. Jeder Hersteller preist die Vorzüge seiner Produkte an, ohne dass die Wirkungsweise für den Laien immer nachvollziehbar ist. Einige Ausführungen sind so komplex, dass allein die richtige Montage eine Herausforderung darstellt – und noch schwieriger ist es, deren genaue Wirkung zu verstehen.

So kann es passieren, dass Reiterinnen und Reiter scharfe Gebisse oder für das Pferd schmerzhaft verschnallte Reithalter einsetzen, obwohl ihnen das Wohl ihrer vierbeinigen Sportpartner am Herzen liegt. Dies geschieht oft aus Unwissen, und wenn Konkurrentinnen und Konkurrenten am Turnier auf «unkonventionelle» Zäumungen angesprochen werden, sind sie sich manchmal gar nicht bewusst, dass sie damit beispielsweise starken Druck auf das Pferd ausüben.

Schulung der Offiziellen

In der neuen Weisung «Trensen und Zäumungen» sind nicht alle Gebisse und Reithalter abschliessend reglementiert – das wäre angesichts des ausufernden Angebots und der unerschöpflichen Kreativität der Hersteller gar nicht möglich. Dennoch soll die Weisung den Springreiterinnen und -reitern sowie den Offiziellen auf den Concoursplätzen als Richtschnur dienen, um Equipment sachlich und fundiert beurteilen zu können.

Die Offiziellen werden im Hinblick auf die Umsetzung dieser Weisung per 1. Januar 2021 geschult, wobei gerade zu Beginn der Einführung auch eine gewisse Kulanz gelten soll. Die Jurymitglieder sind keine Polizisten, sondern setzen in einem ersten Schritt auf Aufklärung. Im ruhigen Gespräch sollen sie Reiterinnen und Reiter auf unzulässiges Equipment aufmerksam ma-

Le groupe de travail a accepté le mandat du Comité directeur avec beaucoup de respect. «Nous avons conscience des dimensions colossales de l'offre de brides et d'embouchures et de la diversité des effets de celles-ci. S'y ajoute le manque d'études scientifiques sérieuses ayant pour objet cette thématique délicate sur lesquelles nous aurions pu nous appuyer», explique la cheffe technique de la discipline Saut et présidente du groupe de travail, Monika Elmer.

Pour le groupe de travail, il n'a jamais été question d'établir une liste des embouchures autorisées ou interdites en raison de la diversité de l'offre et des nouveautés arrivant en permanence sur le marché. Une catégorisation selon le degré de formation des cavaliers (niveau B/R/N), le niveau de compétition ou l'âge des chevaux a été discutée, mais finalement rejetée. Le groupe d'experts était d'accord sur le fait que c'est bien la main du cavalier qui décide de la sévérité de l'embouchure. De plus, le contrôle par les officiels aurait été difficile avec ce système, en particulier dans les épreuves mixtes (B/R, R/N).

Finalement, les experts ont pris le temps d'étudier en détail l'effet de différentes embouchures afin d'établir des mesures minimales et maximales devant être respectées pour toute la palette d'offre de mors et filets.

Pas de réglementation pour le moindre détail

Le passage de la consigne «harnachement libre» à la directive «brides et embouchures» dans sa forme actuelle constitue un important jalon dans la réglementation du Saut d'obstacles. La nouvelle directive ne règle cependant pas tous les détails, chose tout bonnement impossible, mais constitue une première tentative de déterminer des standards valables pour l'ensemble de la discipline. Evidemment, beaucoup de zones grises persistent donc en conséquence, ce dont les experts sont conscients. Monika Elmer souligne: «La nouvelle directive est un document qui va évoluer avec le temps. Nous déciderons après une période d'adaptation et selon les retours des officiels et des cavaliers si des modifications ultérieures sont nécessaires.»

Parmi les prescriptions concrètes, le nouveau règlement prévoit par exemple que les têtères doivent être faites de cuir ou d'une matière semblable, et être utilisées dans leur forme originale. Deux lanières de fermeture au maximum, mis à part la sous-gorge, sont autorisées, donc la muserolle et la sous-barbe par exemple. D'autres spécifications techniques comme la liberté de langue maximale autorisée et la longueur maximale des branches des mors de bride sont prescrites. En ce qui concerne les brides sans mors encore acceptées, il a entre autres été déterminé que les branches d'un hachamore ne doivent pas dépasser 22 cm et que celui-ci, s'il est utilisé avec une autre bride, ne peut être combiné qu'à une embouchure sans effet de levier et une seule muserolle supplémentaire au maximum.

Bien évidemment, la règle introduite le 1^{er} janvier 2020 selon laquelle toute muserolle doit être ajustée de manière à laisser un espace de 1,5 cm entre la muserolle et le chanfrein, ce qui peut être vérifié avec l'instrument

chen. Zeigen sich die Konkurrenten einsichtig und passen Gebisse oder Reithalter an, bleibt der Zwischenfall ohne weiteren Folgen. Bei schwerwiegenden Zuwiderhandlungen gegen die Weisungen oder bei uneinsichtigen Reiterinnen und Reitern hat der Jurypräsident jedoch die Möglichkeit, eine offizielle Verwarnung (die sogenannte «gelbe Karte») auszusprechen und im Juryrapport zu vermerken. Auch ein direkter Ausschluss ist in Härtefällen möglich.

Die Offiziellen setzen sich bei ihren Einsätzen während ihrer Freizeit nach bestem Wissen und Gewissen für das Wohlergehen der Pferde auf den Concoursplätzen ein. Für sie bildet die neue Weisung eine wichtige Grundlage, um nötigenfalls im Sinne des Pferdes einschreiten und durchgreifen zu können. Sie haben den Respekt aller Konkurrentinnen und Konkurrenten verdient; ein höfliches Auftreten ihnen gegenüber muss Ehrensache sein!

Die beste Prävention eines missbräuchlichen und ethisch bedenklichen Einsatzes von Trensen und Zäumungen ist jedoch die solide Ausbildung von Reiter und Pferd – und die geschieht bekanntlich nicht auf dem Turnierplatz.

Die neuen Weisungen sind ab Oktober 2020 auf der Website des SVPS verfügbar.

Cornelia Heimgartner



FEI/Lukasz Kowalski

Auf dem Nasenrücken angebrachte Nasenpflaster sind gestattet.

Les dispositifs autocollants prévus spécialement pour le dessus des naseaux sont autorisés.

de mesure de la FSSE, reste en vigueur également pour le Saut s'obstacles.

Les poneys entre des mains d'enfants

D'une manière générale, la directive «Brides et embouchures» ne fait pas la différenciation entre les diverses catégories d'âge ou de performance.

Un casse-tête particulier lors de l'élaboration des nouvelles prescriptions a pourtant été la question du sport poney. En effet, ces petits cracks sont de véritables boules d'énergie, et la sécurité des cavaliers dans cette catégorie est un aspect auquel il convient de porter la plus grande attention. Comme la formation de certains poneys par des adultes est impossible en raison de leur taille, ceux-ci ne peuvent souvent être montés que par des enfants.

En raison de cet aspect sécuritaire, la nouvelle directive ne limite donc pas l'emploi d'embouchures relativement sévères qui font effet aussi lorsqu'elles sont utilisées par des enfants aux bras moins musclés. Cependant, seule une paire de rênes est autorisée, étant donné que les mains d'enfants ne sont en général pas dans la mesure d'assurer l'emploi correct de deux rênes à la fois. Les alliances, qui relient les anneaux d'une même embouchure (par ex. pelham), sont quant à elles toujours permises, et ce aussi dans les épreuves poneys. Cette directive vaut d'ailleurs également pour les cavaliers brevetés.

Comblent les lacunes de connaissance

L'offre de brides et d'embouchures proposée dans les catalogues des fournisseurs de matériel équestre est devenue ingérable. Chaque fabricant vante les mérites de ses produits, sans que les effets de ceux-ci soient toujours compréhensibles pour les amateurs. Certains harnachements sont si complexes que rien que leur mise en place correcte représente déjà un défi, sans parler de la compréhension de leur emploi ensuite.

C'est ainsi qu'il peut arriver que des cavaliers utilisent des embouchures très sévères ou ajustent leur bride de façon à provoquer des douleurs chez le cheval, et ce alors que le bien-être de leur cheval leur tient à cœur. Ils agissent souvent par ignorance, et lorsqu'on interroge des concurrents sur la place de concours au sujet de leurs embouchures «peu conventionnelles», ils ne sont parfois même pas conscients que leur harnachement exerce par exemple une forte pression sur leur cheval.

Formation des officiels

La réglementation des brides et embouchures comme elle est prévue dans la nouvelle directive n'est pas définitive – chose tout bonnement impossible au vu de l'offre débordante et de la créativité illimitée des fabricants d'équipement. Le nouveau document a toutefois comme fonction principale de servir de fil conducteur aux cavaliers et cavalières de Saut ainsi qu'aux officiels sur les places de compétition afin d'évaluer le harnachement de manière objective et fondée.

Les officiels suivront une formation pour se familiariser avec la nouvelle directive avant l'introduction de celle-ci le 1^{er} janvier 2021. Une certaine tolérance sera pourtant de mise, surtout au début de la phase d'implémentation. Les membres du jury n'ont ensuite pas la fonction de policiers, mais ont pour tâche première de sensibiliser les cavaliers et de les rendre attentifs aux pièces d'équipement interdites par le dialogue. Si les concurrents se montrent coopératifs et ajustent le harnachement selon le règlement, l'incident n'entraîne aucune conséquence. Si au contraire ils sont récalcitrants ou que l'infraction est grave, le président du jury a la possibilité d'émettre un avertissement (dit «carton jaune») qu'il mentionnera alors dans le rapport du jury. L'élimination directe est également possible dans les cas extrêmes.

Les officiels donnent de leur temps libre et agissent en fonction de leurs connaissances et selon leur conscience pour le bien-être des animaux sur les places de concours. Une nouvelle directive est pour eux une base sur laquelle ils peuvent s'appuyer pour intervenir et, au besoin, prendre des mesures pour assurer le traitement correct du cheval. Ils méritent donc le respect de tous les concurrents et concurrentes; un comportement adéquat et poli est donc de mise.

La meilleure prévention contre l'utilisation abusive ou douteuse d'un point de vue éthique des brides et embouchures reste la formation solide des cavaliers et des chevaux – et il est bien connu que celle-ci ne se fait pas sur la place de concours.

La nouvelle directive sera disponible sur le site Web de la FSSE dès le mois d'octobre 2020.

Cornelia Heimgartner

Endlich Championatsluft! Der Dressurnachwuchs misst sich an der EM in Budapest

Enfin un air de championnat! La relève de Dressage va se mesurer aux CE de Budapest

Eigentlich müssten wir im August 2020 in japanischen Olympia-erinnerungen schwelgen und den internationalen Meisterschaften des Spätsommers und Frühherbsts entgegenfiebert. Doch dieses Jahr ist alles anders.

Die einzigen Championate, die diesen Sommer stattfinden – sofern sie nicht doch noch von einer zweiten Pandemiewelle überrollt werden – sind die Europameisterschaften der Nachwuchsdressreiter im ungarischen Budapest. Und die Schweiz ist mit einer hoch motivierten Delegation mit von der Partie!

Fiebertessen statt Turnierfieber

Für Spitzensportler sind die jährlichen Meisterschaften Saisonhöhepunkte, auf die sie ihr Training und die Turnierplanung ausrichten. Was aber, wenn ein Virus alles auf den Kopf stellt, Turniere der Reihe nach abgesagt werden und auch die kontinentalen Championate ins Wasser fallen? Dann herrscht zunächst einmal grosse Unsicherheit, eine Art luftleerer Raum. Keine Wettkämpfe, keine Ziele.

En août 2020, nous étions censés baigner dans les souvenirs olympiques du Japon et nous réjouir pour les championnats internationaux qui devaient avoir lieu à la fin de l'été et au début de l'automne. Mais cette année, rien ne s'est passé comme prévu.

Les seuls championnats qui prendront place cet été – à moins qu'ils ne soient balayés par une deuxième vague pandémique – sont les Championnats d'Europe de la relève de Dressage prévus à Budapest en Hongrie. La Suisse est dans les starting-blocks avec une délégation plus que motivée!

Prendre sa température au lieu de prendre le départ

Les championnats annuels sont les points forts de chaque saison, et tout sportif d'élite organise son plan d'entraînement et de compétition en prévision de ceux-ci. Mais que se passe-t-il si un virus met tout sens dessus dessous, qu'une compétition après l'autre est annulée et que même les championnats continentaux tombent à l'eau? Une grande insécurité s'installe alors, une sorte de grand vide. Pas de compétitions, pas d'objectifs.

Lars Bürgler tritt in Budapest mit Remember Passion in der Kategorie Junge Reiter an. A Budapest, Lars Bürgler prendra le départ avec Remember Passion dans la catégorie Jeunes Cavaliers.





SV/PS, FSSE/C, Heimgartner

Heidi Bemelmans

Kaderverantwortliche Nachwuchs

«Da man bedingt durch die Coronapandemie in diesem Jahr noch nicht sagen kann, welche Länder Reiter und Teams an die EM schicken können und werden, ist eine Zielsetzung schwierig. Wie viele Nationen mit Teams oder eventuell nur mit Einzelreitern teilnehmen werden, ist ebenfalls schwierig zu sagen, und sicherlich werden noch kurzfristige Entscheidungen zu Teilnahmen oder Absagen getroffen. Voraussichtlich werden Schweden und Grossbritannien die EM in Budapest entweder gar nicht beschicken oder gegebenenfalls nur mit Einzelreitern vertreten sein. Deutschland, Dänemark und die Niederlande werden aber sicher stark auftreten – es wird für uns alle spannend. Alle Nachwuchsreiterinnen und -reiter reisen hoch motiviert an diese EM, mit dem Ziel, dort ihre Ponys und Pferde innerhalb der grossen internationalen Konkurrenz bestens zu präsentieren. Als Ziel setzen wir uns die Teilnahme in den jeweiligen Finalprüfungen.»

Heidi Bemelmans

Responsable des cadres de la relève

«En raison de la pandémie du coronavirus, il est impossible de dire cette année quels pays peuvent et vont envoyer des cavaliers et des équipes aux CE. Il est donc difficile de fixer des objectifs. On ne peut pas non plus prévoir combien de nations vont être représentées par des équipes ou uniquement par des cavaliers individuels, et des décisions de dernière minute seront certainement prises quant à une participation ou une renonciation. Vraisemblablement, la Suède et la Grande-Bretagne n'envoieront soit pas de cavaliers du tout, soit uniquement des cavaliers individuels aux CE de Budapest. Par contre, l'Allemagne, le Danemark et les Pays-Bas y prendront sûrement part avec des délégations fortes; cela va être intéressant pour tout le monde. Les cavalières et les cavaliers de la relève partiront tous très motivés pour Budapest avec pour objectif d'y présenter leurs chevaux et poneys de la meilleure façon possible face à la grande concurrence internationale. Notre objectif est une participation dans l'épreuve finale de chaque catégorie.»

Das war beim Dressurnachwuchs diesen Frühling nicht anders. Ursprünglich sah der FEI-Kalender vor, dass die Europameisterschaft der Ponyreiter in Strzegom (POL) und die Europameisterschaft der Junioren und Jungen Reiter in Hartpury (GBR) ausgetragen werden sollten. Diese Veranstaltungen mussten jedoch aufgrund der Coronapandemie abgesagt werden. Glücklicherweise stellte Budapest (HUN) jedoch in kurzer Zeit eine Ersatzveranstaltung verteilt auf drei Daten auf die Beine – endlich ein Ziel, auf das man hinarbeiten konnte!

Sichtungsreiten statt Qualifikationsturniere

Nachdem dieses Jahr aufgrund der weltweiten COVID-19-Pandemie kaum internationale und nationale Turniere veranstaltet wurden, setzte die Selektionskommission der Disziplin Dressur des SVPS auf ein Sichtungsreiten, um einen Eindruck der aktuellen Verfassung der einzelnen Nachwuchspaare zu erhalten. Dieses Format wurde insbesondere gewählt, um für alle Kandidatinnen und Kandidaten die gleichen Voraussetzungen und Bedingungen für eine EM-Selektion zu schaffen.

So präsentierten sich die Reiterinnen und Reiter im NPZ Bern zum Aufgabenreiten vor einem internationalen Richterergremium bestehend aus Katrina Wüst (GER, FEI-5*-Richterin), Dr. Dieter Schüle (GER, FEI-5*-Richter i. R.) und Hans Voser (SUI, FEI-4*-Richter), das eine Einschätzung der Leistung und des Potenzials der einzelnen Paare abgab.

La situation n'était pas différente au printemps pour la relève de Dressage. Initialement, le calendrier de la FEI prévoyait les CE de la catégorie Poneys à Strzegom (POL) et les CE des catégories Juniors et Jeunes Cavaliers à Hartpury (GBR). Cependant, ces manifestations ont dû être annulées à cause de la pandémie du coronavirus. Par la suite, Budapest (HUN) a mis sur pied en peu de temps une manifestation de remplacement répartie sur trois dates. Enfin un objectif pour les cavaliers de la relève!

Un entraînement d'examen au lieu des épreuves de qualification

Comme cette année la plupart des compétitions nationales et internationales ont dû être annulées en raison de la pandémie de COVID-19, la Commission de sélection de la discipline Dressage de la FSSE a misé sur un entraînement d'examen afin d'obtenir une impression de la forme actuelle de tous les binômes de la relève. Ce format a notamment été choisi afin de garantir les mêmes conditions et modalités pour tous en vue d'une sélection pour les CE.

Ainsi, les cavalières et cavaliers se sont rassemblés au CEN de Berne pour présenter leur programme de compétition devant un panel de juges internationaux composé de Katrina Wüst (GER, juge FEI 5*), D^r Dieter Schüle (GER, juge FEI-5* [er]) et Hans Voser (SUI, juge FEI 4*) qui ont évalué les performances et le potentiel de tous les binômes.



Die Verantwortliche der Nachwuchskader Heidi Bemelmans und der renommierte Dressurrichter (i.R.) Dr. Dieter Schüle.

La responsable des cadres de la relève Heidi Bemelmans et le juge de Dressage (er) de renom D^r Dieter Schüle



Ein vielversprechendes Paar bei den Ponys: Valentina Bona und Douglas de Luxe.
Un binôme prometteur de la catégorie Ponys: Valentina Bona et Douglas de Luxe.

Katrina Wüst

FEI- 5*-Richterin

«Ich begleite die Schweizer Nachwuchsreiterinnen und -reiter schon seit einiger Zeit und komme immer wieder gerne in die Schweiz. Es herrscht eine gute Stimmung unter den Reiterinnen und Reitern und gegenüber den Pferden – das ist in einem kompetitiven Umfeld nicht selbstverständlich! Für mich ist wichtig, dass gerade bei den Jugendlichen der Sport auch als etwas Charakterprägendes wahrgenommen und gelebt wird. Es zählt nicht nur der Erfolg, man muss auch Niederlagen mental verkraften können und an der eigenen Disziplin und Toleranz arbeiten. Im Hinblick auf die EM gibt es bei den Jungen Reitern des Schweizer Kadern noch einige Defizite. Dafür schätze ich die Paare des Junioren- und des Ponykadern sehr positiv ein: Es wird vielleicht nicht ganz für eine Medaille reichen, aber eine Finalteilnahme ist auf jeden Fall realistisch.»

Katrina Wüst

Juge FEI 5*

«J'accompagne les cavalières et les cavaliers suisses de la relève depuis déjà un certain temps et je me réjouis toujours de venir en Suisse. L'ambiance entre les athlètes et envers les chevaux est bonne, ce qui ne va pas de soi dans un environnement compétitif! Je pense qu'il est important, en particulier chez les jeunes, que le sport soit vu et vécu comme quelque chose qui forge le caractère. Ce ne sont pas que les succès qui comptent, il faut aussi surmonter mentalement les défaites et travailler sa propre discipline et sa tolérance. En ce qui concerne les CE, je dirais qu'il y a encore quelques déficits chez les Jeunes Cavaliers du cadre suisse. Je pense cependant que les paires des cadres Juniors et Ponys ont de bonnes perspectives: peut-être qu'ils manqueront une médaille de justesse, mais une participation à l'épreuve finale est tout à fait réaliste.»

Hans Voser

FEI-4*-Richter

«Den Reiterinnen und Reitern fehlt in dieser Saison die Concoursroutine. Da ist ein solches Sichtungsreiten sicher eine sehr gute Lösung. Es war schön, zu sehen, wie Reiter, Richter und Heimtrainer zusammenarbeiten konnten. Das ist zukunftsweisend! Heute ist die internationale Leistungsdichte schon in den Nachwuchskategorien sehr hoch. Da reicht es nicht mehr aus, nur korrekt zu reiten, um an der Weltspitze mithalten zu können. Es braucht schon hier überdurchschnittliche Pferde, um sich absetzen zu können. Die Schweizer Junioren haben ganz tolle Pferde, und auch bei den Ponys sind sie gut aufgestellt. Bei den Jungen Reitern gibt es noch ein paar Mankos für ein starkes Team – sie schätze ich im guten internationalen Mittelfeld ein. Es würde mich freuen, wenn es regelmässig zu solchen Treffen zwischen Richtern, Reitern und Trainern kommen würde. Davon können alle profitieren.»

Hans Voser

Juge FEI 4*

«Cette année, les cavalières et cavaliers manquent de routine de concours. Un tel entraînement d'examen a donc certainement été une très bonne solution. J'ai apprécié la manière dont les cavalières, les juges et les entraîneurs personnels ont collaboré. Un signe prometteur pour l'avenir! La densité de performance au niveau international est très grande de nos jours, et ce déjà dans les catégories de la relève. Monter correctement ne suffit plus pour se maintenir au plus haut niveau mondial, il faut disposer de chevaux exceptionnels pour se démarquer. Les Juniors suisses ont de très bons chevaux, et les poneys sont également suffisamment talentueux. Chez les Jeunes Cavaliers, quelques lacunes empêchent pour l'instant la formation d'une équipe forte – je les situe actuellement dans la meilleure moitié en milieu du classement international. Je saluerais l'organisation régulière de telles rencontres entre juges, cavaliers et entraîneurs car elles profitent à tous.»

Spannende Einsichten auch für die Heimtrainer

Das Sichtungsreiten war eingebettet in einen Förderlehrgang, der über die NASAK-Nutzungsbeiträge des Bundes (siehe «Bulletin» 07/2020) und von der UBS als Förderin des Dressurnachwuchses finanziert wurde. So konnten auch die Heimtrainer der Dressurreiterinnen und -reiter des nationalen Nachwuchskaders von der Anwesenheit von Katrina Wüst profitieren, um Inputs für die weitere Arbeit mit den Jugendlichen mitzunehmen. Im Anschluss an das benotete Aufgabenreiten pickte die renommierte internationale Richterin jeweils einzelne Elemente des gezeigten Programms heraus und erarbeitete mit den Reiterinnen und Reitern individuell konkrete Ansätze, wie die Lektionen verbessert werden können. Das fundierte Hintergrundwissen der in Süddeutschland beheimateten Katrina Wüst gepaart mit ihrem pädagogischen Hintergrund sowie ihrer Erfahrung als Dressurreiterin und ehemaliger Trainerin ihrer Tochter Caroline, die einst süddeutsche Pony-Dressurmeisterin war, zeigt sich in den kurzen Coaching-Einheiten auf eindrückliche Art und Weise. Alle Pferd-Reiter-Paare konnten sich in den zehn Minuten Einzeltraining deutlich verbessern. Die pro-

Des avis intéressants aussi pour les entraîneurs personnels

La sélection à cheval s'inscrivait dans un cursus de promotion financé par le programme d'encouragement CISIN de la Confédération (voir «Bulletin» 07/2020) et par l'UBS en tant que sponsor de la relève de Dressage. De cette manière, les entraîneurs personnels des cavaliers des cadres nationaux de la relève de Dressage ont également pu profiter de la présence de Katrina Wüst pour obtenir de précieux conseils pour la suite de leur travail avec leurs protégés. Après la présentation des reprises notées, la juge internationale renommée a choisi quelques éléments de chaque programme monté et a discuté des pistes concrètes pour améliorer celui-ci avec les cavalières et les cavaliers concernés.

La juge résidant dans le sud de l'Allemagne a démontré ses grandes connaissances, son savoir-faire pédagogique ainsi que son expérience de cavalière de Dressage et d'entraîneuse de sa fille Caroline, championne de Dressage d'Allemagne du Sud de la catégorie Poneys par le passé, de façon impressionnante dans les courtes unités d'instruction. Toutes les paires cavalier-cheval firent de visibles progrès pendant les dix courtes minutes de coaching individuel. Les figures

SVPS-FSSE/C, Heimgartner



Auch viele Heimtrainer der Schweizer Nachwuchsdressurreiterinnen und -reiter waren in Bern vor Ort: Klaus Balkenhol (links) und Christian Pläge.

Plusieurs entraîneurs privés des cavalières et cavaliers de la relève suisse de Dressage ont également fait le déplacement à Berne: Klaus Balkenhol (à gauche) et Christian Pläge.

blematischen Lektionen wurden nicht einfach wiederholt, sondern mit Vorübungen gezielt und logisch aufgebaut. Auch die Heimtrainer waren sichtlich beeindruckt, wie die FEI-Richterin ihr Vorgehen – auf Deutsch und Französisch – erläutern und ihnen Anregungen für das Training zu Hause mitgeben konnte.

problématiques n'y étaient pas simplement répétées, mais construites de manière logique et précise à l'aide d'autres exercices. Les entraîneurs personnels étaient visiblement éblouis par la façon dont la juge FEI explicitait sa manière de procéder – en allemand et en français – et par les conseils qu'ils reçurent pour poursuivre leur travail avec les jeunes athlètes.



SVPS-FSSE/C. Heimgartner

Tallulah Lynn Nater und De Vito W am Sichtungsreiten in Bern. Sie werden an der EM bei den Junioren antreten.
Tallulah Lynn Nater et de Vito W lors de l'entraînement d'examen à Berne. Ce binôme disputera les CE dans la catégorie Juniors.

Dr. Dieter Schüle

FEI-5*-Richter i. R.

«Die Schweizer Junioren-Paare, die ich am Sichtungsreiten bewerten konnte, verfügen über einen guten Standard. Auch die Ponyreiterinnen zeigten ansprechende Leistungen. In der Kategorie der Jungen Reiter fehlt dem einen oder anderen Pferd noch die Routine. Man darf auf die Zukunft gespannt sein!»

Dr. Dieter Schüle

Juge FEI 5*(er)

«Les binômes suisses de la catégorie Juniors que j'ai pu observer lors de l'entraînement d'examen disposent de très bonnes bases. Les cavalières Pony ont également présenté des programmes plaisants. Chez les Jeunes Cavaliers, l'un ou l'autre cheval manque encore de routine. On peut se réjouir de voir leur évolution à l'avenir!»

Weitere geplante internationale Championate 2020

- Fahren: WM Vierspänner, Valkenswaard (NED), 7.–11. Oktober 2020
- Fahren: WM Einspänner, Pau (FRA), 21.–26. Oktober 2020

Autres championnats internationaux prévus en 2020

- Attelage: CM des attelages à quatre chevaux, Valkenswaard (NED), du 7 au 11 octobre 2020
- Attelage: CM des attelages à un cheval, Pau (FRA), du 21 au 26 octobre 2020

Auf nach Ungarn!

Sofern die weltweite Pandemielage dies erlaubt, werden die Europameisterschaften des Dressurnachwuchses an drei verschiedenen Daten in Budapest (HUN) stattfinden:

- Junioren und Children: 9.–14. August 2020
- U25, Jungen Reiter: 17.–21. August 2020
- Pony: 26.–30. August 2020

Die folgenden Paare werden in Budapest die Schweizer Farben vertreten:

Junge Reiter

- Lars Bürgler, Kölliken (AG), mit Remember Passion, Besitzerin: Marianne Bürgler
- Carl-Lennart Korsch, Wolfhausen (ZH), mit Fantasy, Besitzerin: Tallulah Lynn Nater

Junioren

- Tallulah Lynn Nater, Meilen (ZH), mit De Vito W, Besitzerin: Tallulah Lynn Nater
- Renée Stadler, Grüningen (ZH), mit Danzador, Besitzer: Carol und Josef Stadler
- Noemi Zindel, Grüşch (GR), mit Delphino, Besitzer: Sandra und Arno Zindel-Weber

Pony

- Valentina Bona, Wilen b. Wollerau (SZ), mit Douglas de Luxe FC, Besitzerin: Dagmar Bona
- Robynne Graf, Dielsdorf (ZH), mit Dallas IV, Besitzer: Simone und Markus Graf
- Layla Schmid, Château (FRA), mit Ashen Dew Drop, Besitzer: Daniel von Arx-Schmid

En route pour la Hongrie!

Pour autant que la situation sanitaire mondiale le permette, les Championnats d'Europe de Dressage de la relève auront lieu à Budapest (HUN) à trois dates différentes:

- Juniors et Children: 9 au 14 août 2020
- M25, Jeunes Cavaliers: 17 au 21 août 2020
- Poneys: 26 au 30 août 2020

Les binômes suivants ont été sélectionnés pour représenter la Suisse lors de ces championnats:

Jeunes Cavaliers

- Lars Bürgler, Kölliken (AG), avec Remember Passion, propriétaire: Marianne Bürgler
- Carl-Lennart Korsch, Wolfhausen (ZH), avec Fantasy, propriétaire: Tallulah Lynn Nater

Juniors

- Tallulah Lynn Nater, Meilen (ZH), avec De Vito W, propriétaire: Tallulah Lynn Nater
- Renée Stadler, Grüningen (ZH), avec Danzador, propriétaires: Carol et Josef Stadler
- Noemi Zindel, Grüşch (GR), avec Delphino, propriétaires: Sandra et Arno Zindel-Weber

Poneys

- Valentina Bona, Wilen b. Wollerau (SZ), avec Douglas de Luxe FC, propriétaire: Dagmar Bona
- Robynne Graf, Dielsdorf (ZH), avec Dallas IV, propriétaires: Simone et Markus Graf
- Layla Schmid, Château (FRA), avec Ashen Dew Drop, propriétaire: Daniel von Arx-Schmid



Am Sichtungsreiten besprachen die Richter jeden Ritt und gaben Inputs für das weitere Training zu Hause: Katrina Wüst und Hans Voser.

Lors de l'entraînement d'examen, les juges ont discuté chaque représentation et ont donné des conseils pour l'entraînement à la maison: Katrina Wüst et Hans Voser.



Ein Paar, das am Sichtungsreiten auf der ganzen Linie überzeugte: die Juniorin Renée Stadler mit Danzador.
Un binôme qui s'est montré très convainquant lors de l'entraînement d'examen: la junior Renée Stadler et Danzador.

Auf eine mögliche Selektion verzichtet haben die Junge Reiterin Laura Maria Grunder, Rüegsauschachen (BE), mit GB Rapace, Besitzer: Sandra Bauen Grunder und Hans Grunder, sowie die Juniorin Meilin Ngovan, Subingen (SO), mit Dream of Night Fluswiss CH, Besitzer: Urs Flury. Charlotta Rogerson aus Meggen (LU), die mit der Stute Famora (Besitzer: James Rogerson) in der Kategorie U25 selektioniert worden war, verzichtet auf eine EM-Teilnahme. Die mit ihrem Pferd Kelly Sue selektionierte Junge Reiterin Ramona Schmid aus Meinisberg (BE) musste die Reise nach Budapest aus gesundheitlichen Gründen absagen.

Die Paare werden vor Ort von der Kaderverantwortlichen und Equipenchefin Heidi Bemelmans begleitet und betreut. Für die veterinärmedizinische Betreuung der Pferde ist für die Kategorien Junge Reiter und Junioren Dr. med. vet. Christoph Kühnle zuständig, für die Kategorie Pony Dr. med. vet. Stephanie Weber-Schön.

Cornelia Heimgartner

La jeune cavalière Laura Maria Grunder de Rüegsauschachen (BE) avec GB Rapace (propriétaires: Sandra Bauen Grunder et Hans Grunder) ainsi que la junior Meilin Ngovan de Subingen (SO) avec Dream of Night Fluswiss CH (propriétaire: Urs Flury) ont renoncé à une possible sélection. Charlotta Rogerson de Meggen (LU), sélectionnée avec la jument Famora (propriétaire: James Rogerson), renonce à participer à ces Championnats d'Europe. La jeune cavalière Ramona Schmid de Meinisberg (BE) qui avait été sélectionnée avec sa jument Kelly Sue est obligée de renoncer au déplacement à Budapest pour des raisons de santé.

Les binômes seront accompagnés et encadrés sur place par la responsable des cadres de la relève et cheffe d'équipe Heidi Bemelmans. L'encadrement médical des chevaux sera assuré par le vétérinaire Dr Christoph Kühnle pour les catégories Jeunes Cavaliers et Juniors et par la vétérinaire Dr Stephanie Weber-Schön pour la catégorie Poneys.

Cornelia Heimgartner

Website der Nachwuchs-EM
der Dressurreiter:

➤ www.unikornislovarda.hu/en/news-events/events

Site web des CE de la
relève de Dressage:

➤ www.unikornislovarda.hu/en/news-events/events

Pferdesport im Sommer: Wenn die Hitze unsere Pferde in den Schatten stellt

Sport équestre en été: quand la chaleur fait de l'ombre aux chevaux

Es ist Hochsommer, die Temperaturen klettern am Nachmittag über die 30-Grad-Marke. Ist es aus veterinärmedizinischer Sicht vertretbar, Pferde bei solchen Klimaverhältnissen zu trainieren und sogar an Turnieren einzusetzen? Dieser Frage ist die Vereinigung COFICHEV als Schweizer Rat und Observatorium der Pferdebranche nachgegangen und hat ein Positionspapier dazu erarbeitet. Darin räumt das Fachgremium mit Mythen auf und liefert handfeste Tipps zum Umgang mit Pferden bei grosser Hitze.

An den Olympischen Spielen von Barcelona 1992 wurde offensichtlich, dass zahlreiche, auch gut trainierte Pferde unter den heissen, trockenen Klimabedingungen litten: Manche wurden lethargisch, andere kollabierten – glücklicherweise nahm keines der Pferde schweren Schaden, aber das hätte auch anders kommen können.

Weitere Informationen

Im Positionspapier von COFICHEV «Vorbereitung und Betreuung von Pferden und Sportlern bei Reitsportveranstaltungen in einer thermisch anspruchsvollen Umwelt» fasst Dr. med. vet. Stéphane Montavon die Erkenntnisse aus wissenschaftlichen Publikationen der letzten 14 Jahre zusammen. Es kann heruntergeladen werden unter:

➔ www.cofichev.ch > Publikationen > Positionspapier > Vorbereitung und Betreuung von Pferden und Sportlern bei Reitsportveranstaltungen in einer thermisch anspruchsvollen Umwelt

C'est le milieu de l'été. Les températures franchissent la barre des 30 degrés dans l'après-midi. Est-il défendable d'un point de vue vétérinaire d'entraîner, voire de faire concourir des chevaux dans de telles conditions climatiques? Voilà la question qu'a examinée le Conseil et Observatoire Suisse de la Filière du Cheval (COFICHEV) et en réponse à laquelle il a élaboré un document de synthèse. Dans celui-ci, le groupe de spécialistes balaie des mythes qui persistent encore aujourd'hui et donne des conseils pratiques pour la gestion des chevaux sous la chaleur.

Lors des Jeux Olympiques de Barcelone en 1992, de nombreux chevaux, même bien entraînés, ont manifestement souffert du climat chaud et sec: certains devinrent léthargiques, d'autres s'effondrèrent sous la chaleur – heureusement, aucun cheval n'a subi de graves préjudices, mais il aurait pu en être autrement.

Plus d'informations

Dans la prise de position du COFICHEV intitulée «La préparation et la gestion des chevaux et des athlètes lors d'événements équestres tenus dans des environnements thermiquement difficiles», le Dr méd. vét. Stéphane Montavon résume les résultats des publications scientifiques des 14 dernières années à ce sujet. Le document peut être téléchargé sur:

➔ www.cofichev.ch > Publications > Prise de position > Pour la préparation et la gestion des chevaux et des athlètes lors d'événements équestres tenus dans des environnements thermiquement difficiles

An heißen, trockenen Sommertagen empfiehlt es sich, die Pferde auch am Turnier kurz vor dem Start nochmals mit Wasser zu übergießen, um sie zu kühlen.

Quand il fait chaud et sec en été, il est conseillé de rafraîchir les chevaux avec de l'eau juste avant de prendre le départ.





SVPS-FSSE/E. Niklaus

An den Olympischen Spielen in Tokio werden auf dem Wettkampflplatz für die Pferde solche Kühlzelte mit Ventilatoren und Wasser zum Tränken und Kühlen zur Verfügung stehen.

Aux Jeux Olympiques de Tokyo, de telles tentes rafraîchissantes équipées de brumisateurs et d'eau pour abreuver et rafraîchir les chevaux seront à disposition.

Hitzeerschöpfung und Hitzschlag

Nach dieser Erfahrung an den Olympischen Spielen waren sich die Experten einig: Es muss intensiv Forschung betrieben werden, welche Anzeichen auf eine Hitzeerschöpfung bzw. einen Hitzschlag beim Pferd hindeuten, welche Folgen es gibt und wie man Hitzzerkrankungen effizient und effektiv verhindern kann.

Die Hitzeerschöpfung ist gewissermassen die Vorstufe des Hitzschlags. Sie äussert sich durch schnelles Atmen oder sogar Keuchen, einen erhöhten Puls und eine Körpertemperatur von über 40 °C. Die Pferde können vermehrt stolpern bzw. lethargisch oder depressiv wirken. Sie sind dehydriert, was sich mit dem Hautfaltentest prüfen lässt: Nimmt man eine Hautfalte am Hals oder der Schulter des Pferdes in die Hand und lässt sie wieder los, muss sich die Haut in weniger als zwei Sekunden wieder gänzlich glätten, ansonsten ist der Wasserhaushalt des Pferdes gestört. Ein Blick auf das Zahnfleisch verrät, wie es um den Kreislauf des Pferdes bestellt ist: Drückt man mit dem Finger kurz auf das Zahnfleisch, muss der Fingerabdruck nach zwei Sekunden wieder verschwinden, andernfalls liegen Durchblutungs- bzw. Kreislaufprobleme vor. Wird ein Pferd mit eindeutigen Symptomen einer Hitzeerschöpfung nicht umgehend und effizient gekühlt, droht ein Hitzschlag.

Épuisement dû à la chaleur et coup de chaleur

Après cette expérience faite aux Jeux Olympiques, les experts étaient unanimes: des recherches devaient être entreprises pour déterminer les symptômes et les conséquences d'un épuisement par la chaleur, respectivement d'un coup de chaleur chez le cheval, et des moyens pour prévenir de manière efficace et efficiente ces maladies devaient être trouvés.

L'épuisement dû à la chaleur est en quelque sorte le stade préliminaire du coup de chaleur. Il se manifeste par une respiration accélérée ou sifflante, une augmentation du rythme cardiaque et une température corporelle de plus de 40 °C. Les chevaux peuvent alors trébucher à répétition, respectivement avoir l'air léthargiques ou déprimés. Ils sont de plus déshydratés, ce qui peut être vérifié par le test du pli de peau: si l'on pince la peau au niveau de l'encolure ou de l'épaule et qu'on la relâche, le pli doit disparaître en moins de deux secondes, faute de quoi le cheval est déshydraté. Un coup d'œil aux gencives permet d'obtenir un aperçu sur l'état de la circulation sanguine de l'équidé: si l'on appuie brièvement avec le doigt sur la gencive, l'empreinte doit s'effacer en moins de deux secondes. Sinon, cela peut indiquer des problèmes de circulation sanguine, respectivement du système cardiovasculaire. Un cheval présentant des symptômes évidents d'épuisement dû à la chaleur risque de subir un coup de chaleur s'il n'est pas rafraîchi de manière rapide et efficace.

Der Hitzschlag kann aus der Hitzeerschöpfung heraus entstehen oder auch ganz plötzlich auftreten. Unbehandelt kann ein Hitzschlag zum Tod durch Schädigung der Nieren, des Herzens, der Lunge, des Gehirns oder der Muskeln führen. Besonders auffällig beim Hitzschlag sind neben den deutlich erhöhten PAT-Werten (siehe Kasten) insbesondere die neurologischen Symptome. Das Gehirn kocht gewissermassen über. Betroffene Pferde zeigen ein verändertes Verhalten, werden aggressiv und sind kaum zu kontrollieren. Sie können steigen, schlagen oder losstürmen, bis der Kreislauf versagt und sie zusammenbrechen. Diese Situation ist für das Pferd lebensbedrohlich und erfordert eine tierärztliche Behandlung. Bis der Tierarzt da ist, muss das Pferd unbedingt schnell und effizient gekühlt werden.

Wärmebelastung messen

Um zu beurteilen, wie belastend ein Sommertag für Pferd und Mensch ist, reicht der Blick auf das Thermometer nicht aus – im Gegenteil sind die Temperaturangaben oft irreführend, da sie im Schatten gemessen werden. Weitere wichtige Klimafaktoren für die Bestimmung des sogenannten Hitzstresses sind die Luft-

Le coup de chaleur peut se développer à partir de l'épuisement dû à la chaleur ou peut survenir soudainement. S'il n'est pas traité, un coup de chaleur peut entraîner la mort à la suite de lésions aux reins, du cœur, aux poumons, au cerveau ou aux muscles. À côté des valeurs PRT sensiblement élevées (voir encadré), les symptômes du coup de chaleur sont surtout neurologiques. Le cerveau est en quelque sorte en ébullition. Les chevaux atteints présentent un comportement atypique, deviennent agressifs et difficiles à contrôler. Ils peuvent se cabrer, botter ou prendre la fuite jusqu'à ce que leur système cardiovasculaire s'effondre et qu'ils s'écroulent. Dans une telle situation, la vie du cheval est en danger et le vétérinaire doit être appelé au plus vite! Jusqu'à l'arrivée de celui-ci, le cheval doit impérativement être refroidi de manière rapide et efficace.

Mesurer la charge thermique

Afin de déterminer à quel point une journée d'été pèse sur l'organisme des humains et des équidés, un coup d'œil au thermomètre n'est pas suffisant – bien au contraire, les indications de température sont souvent trompeuses, étant donné que ces dernières sont mesurées à l'ombre. D'autres facteurs climatiques devant être

Kennen Sie die Referenz-PAT-Werte Ihres Pferdes?

Die sogenannten PAT-Werte für Puls, Atmung und Temperatur sind wichtige Indikatoren des Allgemeinzustands des Pferdes. Fragen Sie Ihren Tierarzt, wie Sie diese Werte verlässlich messen können, und notieren Sie über mehrere Tage die Werte, um im Krankheitsfall über gesunde Referenzwerte zu verfügen. Als Standardwerte gelten:

PAT-Werte

	Werte	Ruhezustand	Grosse Anstrengung
P = Puls	Pferd Fohlen	28–44 Herzschläge/Min. ca. 80 Herzschläge/Min.	bis 220 Herzschläge/Min. bis 220 Herzschläge/Min.
A = Atmung	Pferd Fohlen	8–16 Atemzüge/Min. 24–30 Atemzüge/Min.	bis 80–100 Atemzüge/Min. bis 80–100 Atemzüge/Min.
T = Temperatur	Pferd Fohlen	37,5–38 °C 37,5–38,5 °C	max. 41 °C max. 41 °C

Connaissez-vous les valeurs PRT de référence de votre cheval?

Les valeurs PRT, donc celles du pouls, de la respiration et de la température, sont des indicateurs importants de l'état général du cheval. Demandez à votre vétérinaire comment vous pouvez mesurer ces valeurs de manière fiable et notez-les sur plusieurs jours afin de disposer des valeurs de référence de votre cheval en cas de maladie. Les valeurs standard sont les suivantes:

Valeurs PRT

	Valeurs	Au repos	Lors de gros efforts
P = Pouls	Cheval Poulain	28–44 pulsations/min env. 80 pulsations/min	jusqu'à 220 pulsations/min jusqu'à 220 pulsations/min
R = Respiration	Cheval Poulain	8–16 cycles respiratoires/min 24–30 cycles respiratoires/min	jusqu'à 80–100 cycles respiratoires/min jusqu'à 80–100 cycles respiratoires/min
T = Température	Cheval Poulain	37,5–38 °C 37,5–38,5 °C	max. 41 °C max. 41 °C



Zur Bestimmung des WBGT-Index werden die Luftfeuchtigkeit mit einem Kolben («Wet Bulb») und die Temperatur bei direkter Sonneneinstrahlung im Inneren einer schwarzen Kugel («Globe») gemessen.

L'indice WBGT est déterminé par la mesure de l'humidité de l'air à l'aide d'un bulbe («Wet Bulb») et de la température au sein d'une boule noire («globe») exposée au rayonnement direct du soleil.

feuchtigkeit, die Windgeschwindigkeit sowie der Winkel (Tageszeit) und die Stärke (Bewölkung) der Sonneneinstrahlung. Ein Mass, das all diese Komponenten berücksichtigt, ist der sogenannte «Wet Bulb Globe Temperature»-Index (WBGT-Index).

Dieser Index kam bereits an den Olympischen Spielen von Atlanta 1996, von Athen 2004 und von Peking 2008 erfolgreich zum Einsatz: Es gab an diesen Veranstaltungen in den Pferdesportdisziplinen keine grösseren hitzebedingten Zwischenfälle. Auch im kommenden Jahr in Tokio soll dieser Index für den Umgang mit Pferden bei grosser Hitze herangezogen werden. Experten gehen davon aus, dass die thermische Umweltbelastung in Tokio vergleichbar sein wird mit jener in Atlanta 1996 und in Peking 2008.

Wettkampfmanagement unter belastenden Klimabedingungen

Da insbesondere die Ausdauerdisziplinen wie der Concours Complet für die Pferde unter Umständen einen hohen Hitzestress darstellen können, hat der Weltreiterverband (FEI) Empfehlungen herausgegeben, wie die Wettkampforganisation in Abhängigkeit des WBGT-Index angepasst werden kann und soll, um Hitzeerkrankungen von Pferden zu verhindern (vgl. Tabelle 1). Zu den Vorkehrungen, die bei thermischer Umweltbelastung getroffen werden können, gehören beispielsweise das Bereitstellen von Einrichtungen zum Abkühlen der Pferde, die Anpassung des Zeitplans zur Vermeidung von thermisch stark belastenden Tageszeiten, die Reduzierung des Schwierigkeitsgrades der Prüfung oder die verstärkte tierärztliche Überwachung der Pferde. Solche und ähnliche Massnahmen können analog natürlich auch in den anderen Pferdesportdisziplinen angebracht sein.

Tableau 1

Recommandations de la FEI selon son Mémorandum de 2015 pour l'organisation d'épreuves de Concours Complet en fonction de l'indice WBGT

Indice WBGT	Recommandations de la FEI pour le Concours Complet
Inférieur à 28	Aucun écart du format de compétition recommandé par la FEI pour le Concours Complet ne devrait être nécessaire.
28–30	Certaines précautions sont nécessaires pour réduire la charge thermique des chevaux.
30–32	Des mesures supplémentaires sont nécessaires afin d'éviter la surchauffe des chevaux.
32–33	Dans ces conditions climatiques, la participation aux compétitions peut être dangereuse pour les chevaux, c'est pourquoi des modifications majeures des épreuves doivent être entreprises.
Supérieur à 33	Ces conditions climatiques ne sont probablement pas compatibles avec une participation sûre aux compétitions. La concertation des vétérinaires est nécessaire avant la continuation de l'épreuve.

pris en considération pour établir le stress thermique sont l'humidité de l'air, la vitesse du vent ainsi que l'angle (moment de la journée) et l'importance (ciel nuageux ou non) du rayonnement solaire. Une mesure tenant compte de toutes ces composantes est l'indice de température du bulbe humide («Wet Bulb Globe Temperature» WBGT).

Cet indice avait déjà été utilisé avec succès à l'occasion des Jeux Olympiques d'Atlanta en 1996, d'Athènes en 2004 et de Pékin en 2008: lors de ces manifestations, aucun incident majeur lié à la chaleur n'a été relevé dans les disciplines équestres. Ainsi, on prévoit d'utiliser cet indice pour gérer l'exposition à la chaleur des chevaux également aux Jeux de Tokyo prévus l'année prochaine. Les experts du domaine partent du principe que les conditions thermiques de Tokyo seront comparables à celles d'Atlanta en 1996 et de Pékin en 2008.

Gestion des compétitions dans des conditions thermiques difficiles

Etant donné que les disciplines d'endurance en particulier, comme le Concours Complet, peuvent exposer les chevaux à un fort stress thermique, la Fédération Equestre Internationale (FEI) a émis des recommandations décrivant l'adaptation des épreuves en fonction de l'indice WBGT afin d'éviter des affections des chevaux dues à la chaleur (cf. tableau 1).

Parmi les mesures pouvant être prises en cas de charge thermique environnementale trop élevée figurent notamment la mise à disposition d'installations pour rafraîchir les chevaux, l'adaptation de l'horaire dans le but d'éviter les moments de la journée auxquels la chaleur est trop intense, la réduction du degré de difficulté de l'épreuve ou la surveillance renforcée des chevaux par des vétérinaires.

Des mesures identiques ou similaires peuvent évidemment aussi être appliquées de manière analogue dans les autres disciplines équestres.

Tabelle 1

Empfehlungen der FEI für die Durchführung von Concours-Complet-Veranstaltungen in Abhängigkeit des WBGT-Index gemäss ihrem Eventing Memorandum von 2015.

WBGT-Index	Empfehlungen der FEI für den Concours Complet
Unter 28	Es sollten keine Abweichungen von dem von der FEI empfohlenen Format für die Wettbewerbe des Concours Complet erforderlich sein.
28–30	Einige Vorkehrung zur Reduzierung der Wärmebelastung der Pferde werden notwendig sein.
30–32	Zusätzliche Vorkehrungen sind erforderlich, um eine Überhitzung der Pferde zu vermeiden.
32–33	Unter diesen klimatischen Bedingungen kann es für die Pferde gefährlich sein, an einem Wettbewerb teilzunehmen, weshalb weitreichende Änderungen an den Prüfungen erforderlich sind.
Über 33	Diese Umweltbedingungen sind wahrscheinlich nicht mit einem sicheren Wettbewerb vereinbar. Vor der Fortsetzung der Prüfung sind weitere tierärztliche Abklärungen erforderlich.

Akklimatisierung entscheidend

Mindestens genauso wichtig wie das Turniermanagement selbst ist die Vorbereitung der Pferde – und der Reiter – auf die klimatischen Umstände, die sie an einem Concours antreffen werden. Es hat sich gezeigt, dass die Akklimatisierung durch Bewegung wesentlich effektiver ist als nur die Haltung von Pferden in beispielsweise feuchtem oder heissem Klima. Tatsächlich ist es sogar so, dass Pferde unter den herausfordernden klimatischen Bedingungen, an die sie sich gewöhnen sollen, trainiert, ansonsten aber beispielsweise in einer klimatisierten Anlage gehalten werden können.

Ziel dieser Gewöhnungsphase ist, dass die Pferde in der Arbeit bei gleicher Trainingsbelastung eine höhere Körpertemperatur erreichen, als dies in der alltäglichen Trainingssituation der Fall wäre. Dies kann auf unterschiedliche Art und Weise geschehen, wobei nicht alle Methoden gleich viele Vorteile bieten.

Natürlich könnte man in der gewohnten Umgebung länger und intensiver trainieren als üblich. Die Körpertemperatur würde sich so zwar erhöhen, jedoch nimmt auch das Verletzungsrisiko und die Gefahr einer Überanstrengung zu. Auch der Ansatz, die normale Trainingseinheit in der gewohnten Umgebung, jedoch mit Decken über dem Pferd zu absolvieren, führt zu einer erhöhten Körpertemperatur, wobei der Erfolg diese Methode in keiner wissenschaftlichen Studie belegt und die Gefahr einer Überhitzung gross ist.

Möglichkeiten der Akklimatisierung, die sich bewährt haben, sind das Verlegen des Trainings auf Tageszeiten mit Temperaturen, die den klimatischen Bedingungen am Turnier entsprechen – beispielsweise zur Mittagszeit. Auch Laufbandtrainings in einem beheizten Raum haben sich als effizientes Mittel für die Hitzeakklimatisierung bewährt.

Vorausschauende Planung

Der Akklimatisierungseffekt ist grösser, je öfter mit dem Pferd in der Hitze gearbeitet wird. Als Faustregel wird empfohlen, mindestens zwei Wochen lang jeden zweiten Tag ein «Hitzetraining» zu absolvieren, um eine gute Wirkung zu erzielen. Zu Beginn der Akklimatisierung kann es sein, dass die Leistung der Pferde nach zwei bis drei Tagen nachlässt. Diese Schwächephase

Ist Pferden schneller heiss als Menschen?

Aufgrund der grösseren Muskelmasse erhitzen sich Pferde schneller als Menschen. Dies gilt es im Training, aber auch bei der Vorbereitung auf dem Turnierplatz zu beachten. Damit das Pferd trotz Hitze optimal auf den Wettkampf vorbereitet werden kann, empfiehlt es sich, eine oder mehrere Abkühlungsperioden vorzusehen. Beispiel: 20 Minuten Aufwärmen, intensive Kühlung mit Kaltwasser, 20 Minuten Aufwärmen, intensive Kühlung mit Kaltwasser, Wettkampf.

L'acclimatation comme facteur déterminant

La préparation des chevaux – et des cavaliers – aux conditions climatiques sur le lieu du concours est pour le moins aussi importante que la gestion de la compétition elle-même. Il a été démontré que l'acclimatation par l'exercice est considérablement plus efficace que la simple détention des chevaux dans un climat chaud ou humide par exemple. Il est cependant possible d'entraîner les chevaux dans les conditions climatiques auxquelles ils doivent s'habituer tout en les détenant dans des installations climatisées.

Le but de cette phase d'acclimatation est qu'à charge de travail égale, les chevaux atteignent une température corporelle plus élevée lors de leurs sessions d'entraînement que dans leurs conditions de travail habituelles. Il existe plusieurs façons d'y parvenir, les différentes méthodes ne présentant cependant pas le même nombre d'avantages.

Evidemment, les séances d'entraînement pourraient tout simplement être rendues plus longues et intensives dans le milieu habituel. La température corporelle augmenterait alors, mais le risque de blessure et de surcharge physique également. Une autre méthode qui prévoit d'effectuer le travail normal dans le milieu habituel mais en couvrant le cheval avec des couvertures mène aussi à une température corporelle plus élevée, mais aucune étude scientifique n'a pu prouver l'efficacité de cette manière de procéder. De plus, le risque de surchauffe est particulièrement élevé avec cette méthode.

Les meilleures méthodes d'acclimatation qui ont fait leurs preuves sont le report des séances d'entraînement sur la partie de la journée – par exemple à midi – dont les conditions climatiques correspondent le plus à celles du lieu de compétition. Le travail sur tapis roulant dans une pièce chauffée s'est également avéré efficace pour l'acclimatation à la chaleur.

Une planification prospective

Plus le cheval est travaillé fréquemment sous la chaleur, plus l'effet de l'acclimatation est grand. D'une manière générale, il est recommandé d'effectuer un «entraînement sous la chaleur» tous les deux jours pendant au moins deux semaines pour obtenir les meilleurs résultats.

Les chevaux ont-ils plus vite chaud que les humains?

En raison de leur masse musculaire supérieure, les chevaux ont plus vite chaud que les humains. Cet aspect est à prendre en considération lors du travail quotidien, mais aussi lors de l'échauffement des chevaux sur la place de concours. Afin que le cheval puisse être préparé de façon optimale à la compétition malgré la chaleur, il peut être judicieux de prévoir une ou plusieurs phases de refroidissement, par exemple: 20 minutes d'échauffement, refroidissement intensif à l'eau froide, 20 minutes d'échauffement, refroidissement intensif à l'eau froide, compétition.

kann durchaus fünf bis sieben Tage dauern – während dieser Zeit sollte die Akklimatisierung in reduziertem Masse fortgesetzt werden. Spätestens nach einer Woche sollte sich die Leistung der Pferde wieder verbessern, andernfalls war das Hitzetraining zu intensiv, oder es liegt eine Erkrankung vor. Dann sollte auf jeden Fall ein Tierarzt beigezogen werden.

Auch eine sorgfältige Akklimatisierung kann die negativen Auswirkungen von sehr heissem oder feucht-heissem Klima nicht vollständig ausgleichen. Dennoch macht sie einen erheblichen Unterschied für die Leistungsfähigkeit von Pferd und Reiter und reduziert das Risiko hitzebedingter Krankheiten oder Verletzungen.

tats. Il est possible que le niveau de performance du cheval baisse après deux ou trois jours au début de l'acclimatation. Cette phase de performance réduite peut parfaitement durer cinq à sept jours, période durant laquelle l'acclimatation devrait être poursuivie, mais à intensité réduite. Après tout au plus une semaine, les performances du cheval devraient à nouveau repartir à la hausse, faute de quoi le travail sous la chaleur a été trop intense ou le cheval est malade. Dans ce cas, un vétérinaire doit être concerté.

Bien qu'une acclimatation soigneuse ne puisse pas compenser entièrement les effets négatifs d'un climat extrêmement chaud ou humide, elle fait une différence considérable sur la performance des chevaux et des cavaliers et permet de réduire le risque de blessures ou de maladies liées à la chaleur.



Werden die Hufe in kaltes Wasser gestellt, reicht dies nicht aus, um den gesamten Körper zu kühlen.

Si l'on veut rafraîchir le corps entier, il n'est pas suffisant de poser uniquement les sabots dans l'eau froide.

So wird das Pferd effizient gekühlt

Die richtige Kühlung ist ein ganz entscheidender, wenn nicht sogar der wichtigste Faktor, um hitzebedingte Erkrankungen zu vermeiden. Es ist ein Irrglaube, dass die intensive Kühlung von heissen Pferden Muskelschäden verursachen würde. Vielmehr kann sie das Risiko eines Zusammenbruchs mit möglichen Folgeschäden deutlich senken. Aber welche Strategien sind überhaupt geeignet, um ein Pferd rasch zu kühlen?

Grundsätzlich ist es für das Pferd bestimmt angenehmer, im Schatten zu weilen, als direkt der Sonne ausgesetzt zu sein. Ist das Pferd aber schon aufgeheizt, stellt diese Methode kein effizientes Mittel zur Senkung der Körpertemperatur dar. Auch Ventilatoren und Nebelgebläse erhöhen an warmen Sommertagen den Komfort, sind aber ungenügend, um das aufgeheizte Pferd zu kühlen. Diese Strategien sind sicherlich geeignet, das Allgemeinbefinden des Pferdes am Turnier oder zu Hause zu erhöhen, reichen alleine aber nicht aus, um Hitzestress zu vermeiden.

Auch althergebrachte und noch immer verbreitete Methoden haben sich als wenig wirksam, manche sogar als kontraproduktiv erwiesen. Hierzu gehört das Auflegen von Eisbeuteln auf den grossen Blutgefässen, z. B. zwischen den Hinterbeinen oder an der Halsschlagader. Nicht nur ineffizient, sondern aus Tierschutzgründen verboten ist das nach wie vor in gewissen Kreisen propagierte Einführen von Eis in den Enddarm. Das Auflegen von nassen Handtüchern ist ebenfalls nicht zu empfehlen, da der Kühleffekt von der Temperatur des Wassers in den Tüchern und der Verdunstungsrate abhängig ist, wobei sich die Tücher im feuchtwarmen Klima rasch erwärmen und die Feuchtigkeit kaum verdunstet.

Die effektivste Art der Kühlung ist die Anwendung von kaltem Wasser, allenfalls sogar Eiswasser. Dabei sollte das Wasser am ganzen Körper mit Eimern oder Schläuchen grossflächig aufgetragen werden – je mehr Kör-

Wie spritze ich mein Pferd richtig ab?

Nach einem Training bei sommerlichen Temperaturen, bei dem das Pferd zwar geschwitzt hat, aber nicht hitzeerschöpft ist, sollte man das Pferd zunächst so lange im Schritt im Schatten reiten oder besser noch ohne Sattel führen, bis sich Puls und Atmung beruhigt haben. Anschliessend dürfte es für das Pferd angenehmer sein, wenn es zunächst mit lauwarmem Wasser gekühlt wird, um die Wassertemperatur dann langsam zu senken. Beispielsweise kann man das Pferd zunächst mit lauwarmem Wasser aus dem Eimer abschwammen und es anschliessend mit kaltem Wasser abspritzen. So kann vermieden werden, dass sich die Blutgefässe schockartig zusammenziehen und dadurch den Kreislauf belasten.

Das Abspritzen der Beine hat übrigens keinen Kühleffekt für den restlichen Organismus. Um den Körper herunterzukühlen, müssen insbesondere die grossen Muskelgruppen im Nacken, Hals und Rücken gekühlt werden. Möchte man die Beine nach einer intensiven Beanspruchung kühlen, um Entzündungen vorzubeugen, sollte das Wasser nicht kälter als ca. 15 °C sein und in einem weichen Strahl mindestens 10 Minuten lang angewendet werden.

Comment refroidir efficacement un cheval

Le refroidissement correct du cheval est un facteur décisif, si ce n'est le plus important, pour éviter les maladies liées à la chaleur. La croyance que le refroidissement agressif de chevaux en surchauffe cause des dommages musculaires est une idée fautive. Celui-ci permet au contraire de réduire considérablement le risque d'effondrement dû à l'épuisement par la chaleur et de blessures qui y sont liées. Mais quelles stratégies sont appropriées pour rafraîchir rapidement un cheval?

D'une manière générale, il est certainement plus agréable pour le cheval de se reposer à l'ombre qu'en plein soleil, mais si l'animal est déjà surchauffé, il ne s'agit là pas d'une méthode efficace pour baisser la température corporelle. Les ventilateurs d'air et de brumisation augmentent le confort lors de journées chaudes, mais ils sont insuffisants pour refroidir un cheval en surchauffe. Ces stratégies sont certainement appropriées pour assurer le bien-être du cheval à l'écurie ou au concours, mais leur utilisation seule n'est pas suffisante pour éviter le stress thermique.

D'autres méthodes anciennes et toujours très répandues se sont avérées peu efficaces, voire contre-productives. L'application de poches de glace sur les gros vaisseaux sanguins, par exemple entre les postérieurs ou sur la carotide, en fait notamment partie. L'introduction de glace dans le rectum, stratégie encore largement répandue dans certains milieux, est non seulement inefficace mais aussi interdite pour des raisons de protection des animaux. La pose de serviettes mouillées n'est pas non plus recommandée, étant donné que l'effet rafraîchissant dépend de la température de l'eau contenue dans les serviettes et de son taux d'évaporation. Dans un climat chaud et humide, les serviettes se réchauffent cependant rapidement et l'eau ne s'évapore presque pas. La manière la plus efficace de refroidissement est l'utilisation d'eau froide, voire glacée. Celle-ci est à appliquer en grande surface sur tout le corps du cheval à

Comment doucher son cheval correctement?

Après une séance de travail sous des températures estivales lors de laquelle le cheval a transpiré sans pourtant être épuisé par la chaleur, ce dernier doit être marché ou, mieux encore, mené sans selle à l'ombre jusqu'à ce que son pouls et sa respiration se calment. Ensuite, il est certainement plus agréable pour le cheval d'être d'abord rafraîchi à l'eau tiède, puis de baisser la température de l'eau progressivement. On peut par exemple d'abord rafraîchir le cheval avec une éponge et de l'eau tiède provenant d'un seau avant de le doucher à l'eau froide. Ainsi, on évite que les vaisseaux sanguins ne se contractent trop rapidement sous le choc thermique et ne surchargent la circulation du sang. Le fait de doucher uniquement les jambes n'a, quant à lui, aucun effet rafraîchissant sur le reste de l'organisme. Pour refroidir le corps du cheval, il faut surtout refroidir les grands groupes musculaires de la nuque, de l'encolure et du dos. Si l'on souhaite refroidir les jambes après un effort intense afin de prévenir les inflammations, la température de l'eau ne devrait pas être inférieure à 15 °C et celle-ci devrait être appliquée sous forme d'un jet doux pendant au moins dix minutes.

perfläche nass wird, desto grösser ist der Effekt der Kühlung. Während der Kühlung muss das Wasser im Fell nicht abgeschabt werden – man würde dadurch nur wertvolle Zeit verlieren. Das erneute und wiederholte Übergiessen mit kaltem Wasser ist da viel zielführender!

Pferde gut beobachten

Damit es gar nicht erst zum Ernstfall kommt, ist es wichtig, die Pferde bei heisser oder feuchtwarmer Witterung gut zu beobachten. Die Kontrolle der PAT-Werte sollte im Alltag geübt und die Referenzwerte im gesunden Zustand sollten bekannt sein. Auch das Abspritzen oder Übergiessen mit kaltem Wasser sollte unter stressfreien Bedingungen zur eingespielten Nebensächlichkeit werden. So vorbereitet haben Pferde und Betreuer die besten Chancen, im Falle einer Hitzeerkrankung einen kühlen Kopf zu bewahren und sich ohne Folgeschäden zu erholen – in der Hoffnung, dass eine solche gar nicht erst eintritt.

Cornelia Heimgartner
in enger Zusammenarbeit mit
Dr. med. vet. Stéphane Montavon

l'aide de seaux ou de tuyaux d'arrosage – plus la surface du corps ainsi rafraîchie est large, plus l'effet de refroidissement sera important. Le couteau de chaleur ne doit pas être passé au cours de cette procédure – il ne s'agit là que d'une perte de temps précieux. L'arrosage fréquent et répété à l'eau froide est bien plus efficace!

Bien observer les chevaux

Afin d'éviter que des problèmes sérieux ne se produisent, il est important d'observer attentivement les chevaux par temps chaud ou lourd. Le contrôle des valeurs PRT devrait être exercé au quotidien et les valeurs de référence du cheval en bonne santé connues. La douche du cheval au jet ou au seau d'eau devrait être exercée au calme afin que celui-ci reste serein lors de la procédure. Ainsi préparés, chevaux et accompagnants ont les meilleures chances de garder la tête froide s'ils devaient faire face à une maladie liée à la chaleur et devraient pouvoir s'en remettre sans conséquences graves – en espérant évidemment qu'une telle situation ne se produise jamais.

Cornelia Heimgartner
en étroite collaboration avec le
D^r méd. vét. Stéphane Montavon

Isotonisches Getränk für Pferd und Mensch zum Selbermachen

Wenn Pferd und Mensch bei heissen Temperaturen Sport treiben, verlieren sie über den Schweiss grosse Mengen an bestimmten Salzen, sogenannten Elektrolyten. Es wird empfohlen, diese Verluste mittels isotonischer Getränke auszugleichen. Das müssen jedoch nicht zwingend teure Sportgetränke oder Elektrolyt-Pulverchen sein! Bei einer durchschnittlichen schweisstreibenden Trainingsanstrengung kann ein solches Getränk ganz einfach selbst gemixt werden – und schmeckt Pferd und Reiter gleichermaßen!

- 5 dl reiner Apfelsaft
- 1 l Mineralwasser
- ½ TL Speisesalz

Gut verrühren und nach Belieben geniessen, nachdem sich das Salz aufgelöst hat. Prost!

Übrigens: Beim Pferd bietet die Bereitstellung von kaltem (10 °C) Trinkwasser keinen Vorteil und kann sogar zu einer geringeren Aufnahme führen. Die meisten Pferde bevorzugen eine Trinkwassertemperatur von ca. 20 °C.

Und ausserdem: Sogenannt hypertonische Getränke wie Limonade, Cola, Energydrinks oder unverdünnter Fruchtsaft sind für den Ausgleich des Schweißverlusts völlig ungeeignet. Sie entziehen dem Blut Wasser und verursachen so Durst.

Une boisson isotonique pour chevaux et humains à faire soi-même

Lorsqu'un athlète équin ou humain fait du sport sous de hautes températures et qu'il transpire, il perd certains sels, appelés électrolytes, en grande quantité. Il est recommandé de compenser cette perte au moyen de boissons isotoniques. Nul besoin cependant d'acheter des boissons pour sportifs ou des poudres d'électrolytes coûteuses pour ce faire! Une telle boisson peut facilement être faite maison pour compenser les pertes engendrées par la transpiration au cours d'une séance de travail habituelle – et sera appréciée autant par les athlètes bipèdes que quadrupèdes!

- 5 dl de jus de pomme pur
- 1 l d'eau minérale
- ½ cc de sel de table

Bien mélanger et consommer à discrétion une fois que le sel s'est dissous. Santé!

D'ailleurs, la mise à disposition d'eau froide (10 °C) ne présente aucun avantage et peut même conduire à ce que le cheval boive moins. La plupart des chevaux préfèrent de l'eau à une température d'environ 20 °C. De plus, les boissons dites hypertoniques comme la limonade, le Coca-Cola, les boissons énergisantes et les jus de fruits non dilués sont totalement inadaptées pour compenser les pertes engendrées par la transpiration. En effet, elles retirent de l'eau au sang et provoquent ainsi la soif.



Equinella – Pferdekrankheiten frühzeitig erkennen und melden

Das Ziel von Equinella ist die Überwachung und Früherkennung von Pferdekrankheiten durch regelmässiges Melden von Krankheitsfällen und Symptomen.

Mit Equinella werden nur gemäss Tierseuchenverordnung (TSV) nicht meldepflichtige Krankheiten erfasst. Die gemäss TSV meldepflichtigen Seuchen müssen weiterhin offiziell der Kantonstierärztin/dem Kantonstierarzt gemeldet werden.

Weitere Informationen/Plus d'informations: www.equinella.ch

Equinella – détection précoce et annonce des maladies équinés

Equinella a pour objectifs la surveillance et la détection précoce des maladies équinés grâce à l'annonce régulière des cas de maladie et des symptômes.

Seules les maladies qui ne sont pas soumises à l'annonce obligatoire sont saisies via Equinella. Les épizooties soumises à l'annonce obligatoire en vertu de l'ordonnance sur les épizooties doivent toujours être annoncées directement au vétérinaire cantonal.



z.Vg./mäd



Der Kartenausschnitt zeigt alle vom 1. Juli bis am 6. August 2020 via www.equinella.ch gemeldeten Krankheitsfälle.

La carte présente les cas de maladie qui ont été annoncés entre le 1^{er} juillet et le 6 août 2020 via www.equinella.ch.

Inserat
Annonce



Pferde würden Bauern mit Label wählen

www.tierschutz.com/pferde



SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

Rangordnung und soziale Beziehungen in Pferdegruppen

Hiérarchie et relations sociales dans les groupes de chevaux

Die Gruppenhaltung von Pferden ist sicher die artgerechteste Form der Haltung. Sie setzt allerdings eine gute Raumeinteilung und genügend Platz voraus. Zudem ist die Eingliederung von neuen Pferden in bestehende Gruppen eine äusserst wichtige und kritische Phase. Sie erfordert viel Fachkenntnis und Zeit von den Pferdehaltenden, eine gut strukturierte Anlage sowie sozialisierte Pferde, d. h. Pferde, die gelernt haben, sich in direktem Kontakt mit Artgenossen artgemäss zu verhalten.

Pferde haben ein grosses Bedürfnis nach direktem Sozialkontakt zu Artgenossen. Zur Erfüllung der natürlichen Ansprüche ist die Gruppenhaltung für die meisten Pferde wünschenswert. Gut geplant und betreut ist sie grundsätzlich für alle Rassen und Nutzungsrichtungen möglich. Sie eignet sich aber sicher am besten für Pferdegruppen, die über lange Zeit in ihrer Zusammensetzung stabil bleiben. Tatsächlich gibt es vereinzelt auch völlig unverträgliche Pferde. Sie sollten nicht in Gruppen gehalten werden. Gesetzlich vorgeschrieben ist die Gruppenhaltung für Jungpferde. Sehr zu empfehlen ist sie für Pferde, die nicht regelmässig geritten oder gefahren werden und somit wenig Bewegungsmöglichkeiten haben.

La détention de chevaux en groupe est certainement la forme de détention la plus adaptée à l'espèce. Elle demande cependant une bonne structuration de l'espace disponible, qui doit être suffisamment grand. Une phase particulièrement importante et critique est l'intégration de nouveaux chevaux au sein de groupes existants. Elle demande une grande expertise et un investissement de temps considérable de la part du détenteur de chevaux, des installations bien pensées ainsi que des chevaux ayant appris à se comporter conformément à l'espèce, en contact direct avec d'autres congénères.

Les chevaux ont un grand besoin de contacts sociaux directs avec leurs congénères. Pour la plupart des chevaux, la détention en groupe est recommandée pour assouvir ce besoin. Elle peut convenir à toutes les races et utilisations, à condition d'être bien conçue et gérée. Elle est particulièrement adaptée aux groupes de chevaux qui restent stables sur une longue période. Il peut arriver que certains chevaux soient complètement inadaptés à ce mode de détention. Ceux-ci ne devraient alors pas être détenus en groupe. La détention en groupe est impérative pour les jeunes chevaux d'élevage. Elle est également vivement recommandée pour les chevaux qui ne sont pas régulièrement montés ou attelés et qui, de ce fait, n'ont que peu de possibilités de mouvement.



Viel Platz auf der Weide | Beaucoup d'espace au pâturage

Agroscope

Raumgestaltung als wichtiger Faktor einer funktionierenden Gruppenhaltung

Die Gruppenhaltung setzt viel Fachkenntnis der Pferdehaltenden und Zeit, die Tiere zu beobachten, voraus. Gemäss Tierschutzverordnung müssen in Gruppenhaltungsanlagen Ausweichs- sowie Rückzugsmöglichkeiten vorhanden sein (ausgenommen für Jungpferde). Sackgassen sind zu vermeiden.

Die Gruppenhaltung setzt viel Fachkenntnis der Pferdehaltenden und Zeit, die Tiere zu beobachten, voraus.

In jeder Gruppenanlage muss die Möglichkeit bestehen, kranke oder neu zu integrierende Pferde abzutrennen. Eine Notbox bzw. Krankenbox sollte also vorhanden oder einfach einzurichten sein. Diese kann gleichzeitig der Unterbringung eines Pferdes, das neu in die Gruppe integriert werden soll, dienen.

L'aménagement de l'espace est un des points-clés de la détention en groupe

La détention de chevaux en groupe exige beaucoup de connaissances ainsi que du temps de la part des détenteurs pour observer les animaux. D'après la législation sur la protection des animaux, les chevaux détenus en groupes (à l'exception des jeunes individus) doivent pouvoir s'éviter ou se retirer et les stabulations ne devraient pas comporter d'impasses.

La détention de chevaux en groupe exige beaucoup de connaissances ainsi que du temps de la part des détenteurs pour observer les animaux.

Chaque stabulation de chevaux en groupe doit être aménagée de manière à pouvoir séparer les animaux malades ou ceux que l'on veut intégrer ultérieurement. Un box pour les cas d'urgence doit être disponible ou pouvoir être facilement aménagé. Il peut aussi servir pour temporairement loger un cheval que l'on veut intégrer dans le groupe.

Die Rangordnung schränkt Konflikte in der Gruppe ein

Die Rangordnung bezeichnet die soziale Ordnung in einer Gruppe, d. h. die Beziehungen der Individuen zueinander. Der «Sieger» einer Konfliktsituation wird als dominant bzw. ranghöher und der andere als dominiert bzw. rangniedriger bezeichnet. Ein ranghohes Pferd ist demnach ein Pferd, das mehrere andere Pferde dominiert.

Die Hauptfunktion der Rangordnung besteht darin, Auseinandersetzungen zwischen einzelnen Tieren zu minimieren, um einen unnützen Energieverlust zu vermeiden und das Risiko von Verletzungen, die in der freien Wildbahn tödlich sein könnten, zu verringern. Die Überlebenschancen werden so optimiert, da Pferde die einmal etablierte Rangordnung nur selten infrage stellen.

Studien haben ergeben, dass relativ wenige Faktoren die Rangordnung beeinflussen. Geschlecht, Widerristhöhe oder auch Charakter spielen beispielsweise keine Rolle. Lediglich das Alter und die Dauer der Gruppenzugehörigkeit sind ausschlaggebend, ebenso wie die Statur, wenn letztere auch eine deutlich untergeordnete Rolle spielt. Der Rang bestimmt den Zugang zu den limitierten Ressourcen. Ein rangniedriges Pferd hat also grundsätzlich weniger leicht Zugang zu Futterstellen und Ruheplätzen. Die Pferdehaltenden müssen daher darauf achten, dass die Ressourcen für alle Herdenmitglieder zugänglich sind. Studien haben gezeigt, dass es keinen Zusammenhang zwi-

Sehr anspruchsvoll und enorm wichtig ist die vorsichtige Eingliederung neuer Pferde in die Gruppe.

schen Dominanz und Aggressivität gibt. Das Pferd, das als Erstes Zugang zu einem Heuhaufen hat, ist also nicht unbedingt aggressiver als ein rangniedriges Individuum. Eine mehrjährige Studie, die Pferde in verschiedenen Herden begleitete, ergab, dass sich die Rangordnung zwischen diesen Pferden über die Zeit entwickelte. Die Stabilität des Ranges eines einzelnen Pferdes hängt also mehr von der Stabilität der Gruppe als von den Eigenschaften des einzelnen Pferdes ab. Die Zusammensetzung der Gruppe ist daher als ein für die Rangordnung entscheidendes Element zu sehen.

La hiérarchie permet de limiter les conflits au sein du groupe

La hiérarchie désigne l'ordre social dans un groupe, c'est-à-dire le classement des individus les uns par rapport aux autres. Le «gagnant» d'une situation de conflit est appelé dominant et l'autre dominé. Un cheval haut placé dans la hiérarchie est donc un cheval qui domine plusieurs autres chevaux.

La fonction principale de la hiérarchie est de minimiser les affrontements entre individus, pour éviter une perte d'énergie inutile et limiter le risque de blessures qui pourraient être fatales à l'état naturel. Les chances de survie sont ainsi optimisées car les chevaux ne remettent que rarement en question l'ordre établi.

Des études ont montré qu'en réalité, peu de choses influencent la hiérarchie. Le sexe, la taille ou encore le caractère ne rentrent, par exemple, pas en jeu. Seuls l'âge et le temps de résidence dans le groupe jouent un rôle, ainsi que le gabarit, dans une moindre mesure.

Le rang détermine l'accès aux ressources limitées: un cheval en bas de la hiérarchie accède donc en principe moins facilement aux points d'affouragement ou aux aires de repos. Le détenteur des chevaux doit donc surveiller que les ressources soient accessibles pour tous les membres du groupe. Des études ont montré qu'il n'y a pas de lien entre dominance et agressivité. Le cheval qui a accès en priorité à un tas de foin n'est donc pas forcément plus agressif qu'un individu situé au bas de la hiérarchie. Une

L'intégration de nouveaux chevaux dans un groupe est une question importante, délicate et très exigeante.

étude suivant des chevaux pendant plusieurs années dans différents groupes a montré que la hiérarchie entre ces mêmes chevaux évoluait. La stabilité du rang d'un individu dépend donc davantage de la stabilité du groupe que des caractéristiques propres du cheval. La composition du groupe est donc un des éléments-clés de l'établissement de la hiérarchie.



Da sich aus Zuneigung oft Zweiergruppen bilden, ist es insbesondere in kleinen Gruppen vorteilhaft, eine gerade Anzahl an Herdenmitgliedern zu halten.

Les affinités fonctionnant souvent par deux, favoriser les nombres pairs, surtout dans les petits troupeaux, permet d'éviter qu'un cheval ne soit laissé à l'écart.

Das «Patensystem» kann eine Integration vereinfachen

Sehr anspruchsvoll und enorm wichtig ist die vorsichtige Eingliederung neuer Pferde in die Gruppe. Das zu integrierende Pferd soll sich zuerst an die ihm fremde Umgebung gewöhnen können und anfangs nur Sichtkontakt und später Schnupperkontakt zur Gruppe erhalten. Es empfiehlt sich, dem Pferd die Möglichkeit zu geben, die unbekannte Anlage ohne die anderen Pferde kennenzulernen (z. B. wenn sich die Gruppe auf der Weide befindet). Anschliessend wird es vorerst nur mit einem freundlichen, interessierten Mitglied der bestehenden Gruppe zusammengelassen.

Wenn sich die zwei Pferde gut verstehen, das neue Pferd entspannt wirkt und ruhig frisst, trinkt oder sich ausruht, kann das Paar gemeinsam auf die Weide gelassen werden. Zur besseren Raumorientierung wird der Neuling zuerst dem Zaun entlanggeführt, bevor er zusammen mit dem zweiten Pferd freigelassen wird. Wenn sich das neue Pferd gut an diese Situation gewöhnt hat, kann es tagsüber zusammen mit dem Integrationspferd stundenweise und schliesslich schrittweise immer länger in die Gruppe gebracht werden.

Le «parrainage» peut faciliter l'intégration d'un nouveau venu

L'intégration de nouveaux chevaux dans un groupe est une question importante, délicate et très exigeante. Le nouveau cheval doit d'abord pouvoir s'habituer au nouvel environnement, n'ayant au départ qu'un contact visuel et olfactif avec le groupe. Il est avantageux de donner au nouveau cheval la possibilité de reconnaître les lieux en dehors de la présence des autres chevaux (par exemple pendant que ces derniers sont au pâturage). Ce n'est qu'ensuite que l'on mettra le nouveau cheval en présence d'un membre du groupe bienveillant et intéressé. Lorsque les chevaux s'entendent bien, que le nouveau cheval se déplace de manière décontractée et peut s'abreuver, se nourrir et se reposer sans être dérangé, les deux chevaux peuvent par exemple être mis ensemble au pâturage. Pour faciliter l'habituation au nouvel environnement, le nouveau cheval sera d'abord mené le long de la clôture avant d'être lâché. Quand le nouveau cheval se sera bien habitué à son nouvel environnement, celui-ci pourra rejoindre le groupe avec son partenaire d'intégration,

Pferdefreundschaften

Auch wenn die Zusammensetzung einer Gruppe sehr wichtig ist, so beschränkt sich das Zusammenleben innerhalb dieser nicht ausschliesslich auf die Rangordnung. Pferde knüpfen nämlich wahrhaftige Freundschaften. Diese Freundschaften hängen nicht mit dem jeweiligen Rang der Beteiligten zusammen, denn Pferde sind nicht unbedingt mit anderen Individuen befreundet, die eine ähnliche hierarchische Stellung wie sie selbst innehaben. Eine wissenschaftliche Studie hat zudem gezeigt, dass junge Pferde, die in einer ausschliesslich aus Altersgenossen bestehenden, homogenen Gruppe aufwuchsen, nicht die Gesamtheit ihres Verhaltensrepertoires voll ausschöpften, aggressiver wurden und weniger freundschaftliche Verhaltensweisen ausführten als Jungpferde, die mit erwachsenen Pferden zusammenlebten. Es scheint demnach sinnvoll, junge Pferde gemeinsam mit erwachsenen Pferden zu halten.

Auch die Geschlechterzusammensetzung beeinflusst die Interaktionen in der Herde, wobei individuelle Eigenschaften wie soziale Erfahrungen und Persönlichkeit die wichtigsten Faktoren darstellen.

d'abord pour quelques heures pendant la journée, puis progressivement plus longtemps.

Amitiés entre chevaux

Si la composition du groupe importe tellement, c'est que la vie en troupeau ne se limite pas à une hiérarchie. En effet, les chevaux tissent de véritables liens entre eux. Ces affinités ne sont pas liées à la hiérarchie: les chevaux ne sont pas forcément amis avec des individus de rangs similaires au leur. Par ailleurs, une étude scientifique a montré que des jeunes chevaux dans un groupe non mixte et composé uniquement d'individus du même âge ne déployaient pas la totalité de leur répertoire comportemental, étaient plus agressifs et présentaient moins de comportement affiliatifs que s'ils avaient par exemple des adultes avec eux. Il semble donc judicieux de détenir les jeunes chevaux avec d'autres chevaux adultes.

La composition par sexe influence aussi les interactions dans le groupe, même si les particularités individuelles, par exemple l'expérience sociale et la personnalité, sont les facteurs les plus importants.





Agroscope

Beispiel einer flexiblen Not- oder Integrationsbox

Exemple d'un box d'intégration destiné également aux cas d'urgence

Je stabiler die Gruppe, desto weniger Aufregung

Da die Zusammensetzung der Gruppe die Rangordnung stark beeinflusst, wird ein in einer Gruppe sehr dominantes Pferd in einer anderen Gruppe nicht unbedingt auch dominant sein; daher ist es quasi unmöglich, die hierarchischen Verhältnisse in einer neuen Gruppe oder einer Gruppe mit veränderter Zusammensetzung vorauszusehen. Eine geklärte Rangordnung ist wichtig, um Spannungen und sozialen Stress sowie die Verletzungsgefahr zu reduzieren. Weil die Rangordnung tendenziell auch beim kleinsten Wechsel innerhalb der Herde neu etabliert werden muss, stellt eine stabile Gruppe das beste Mittel dar, um das Verletzungsrisiko tief zu halten und ein ruhiges Miteinander in der gesamten Herde zu fördern.

Da sich aus Zuneigung oft Zweiergruppen bilden, ist es insbesondere in kleinen Gruppen vorteilhaft, eine gerade Anzahl an Herdenmitgliedern zu halten. Die Anzahl der Tiere muss zudem an die für jedes einzelne Pferd zur Verfügung stehende Fläche angepasst werden. Je dichter die Gruppe, desto mehr Konfliktverhalten. Dieses lässt sich bei gleicher Dichte jedoch mit zusätzlichen Futterplätzen deutlich reduzieren. Die Gruppengröße sowie die Einrichtung und Einteilung des zur Verfügung stehenden Raumes stellen demnach wesentliche Elemente für die Optimierung des Verbandes dar.

Integrationsbereich mit vertikalen Stangen. Der Kontakt zu allen Gruppenmitgliedern ist möglich.

Espace d'intégration muni de barreaux verticaux. Le contact est possible entre tous les membres du groupe.

Plus le groupe est stable, moins il y a d'agitation

La composition d'un groupe ayant une grande influence sur la hiérarchie, un cheval très dominant dans un groupe ne le sera pas forcément dans un autre, il est donc impossible de prévoir la hiérarchie d'un nouveau groupe ou d'un groupe nouvellement modifié. Une hiérarchie claire est importante pour minimiser les tensions et le stress social ainsi que le risque de blessures. Etant donné que la hiérarchie est susceptible d'évoluer à la moindre modification du groupe, un groupe stable dans le temps permet de réduire le risque de blessure et d'optimiser la tranquillité pour tout le troupeau. Les affinités fonctionnant souvent par deux, favoriser les nombres pairs, surtout dans les petits troupeaux, permet d'éviter qu'un cheval ne soit laissé à l'écart. Le nombre d'individus doit également être adapté à la surface disponible pour chaque cheval. En effet, plus la densité de chevaux est élevée, plus on observe d'interactions agonistiques. De plus, une étude a montré qu'à densité égale, multiplier les zones d'accès au fourrage permet de réduire grandement l'apparition de ces interactions agonistiques. La taille du groupe et l'aménagement de l'espace sont des clés essentielles pour optimiser le fonctionnement du groupe.

Der Mensch spielt eine wichtige Rolle

Der Mensch überwacht und schreitet ein, wenn es nötig ist. Er entscheidet, wann es Zeit für den nächsten Schritt ist und welche Pferde gut zusammenpassen. Es gibt kaum Empfehlungen, wie lange eine Angewöhnungsphase bzw. schrittweise Integration dauern muss. Je nach Pferd und je nach Gruppe kann dies zwischen einigen Tagen und einigen Monaten dauern.

Es darf auch nicht vergessen werden, dass ein Pferd aus konventioneller Boxenhaltung nicht an die ständige Bewegung während 24 Stunden am Tag und den direkten Sozialkontakt mit Artgenossen gewöhnt ist.

Die Funktionsweise der Herdenverbände zu verstehen, ist unabdingbar, insbesondere um die Haltungsbedingungen unserer Pferde zu optimieren.

Zu Beginn kann ein solches Tier daher emotional und konditionell überfordert sein und abmagern. Der Pferdehalter muss daher unbedingt gut beobachten, ob insbesondere das neue Gruppenmitglied, aber auch die rangtiefen Tiere der Gruppe ausreichend fressen, trinken und ruhen können.

Die Funktionsweise der Herdenverbände zu verstehen, ist unabdingbar, insbesondere um die Haltungsbedingungen unserer Pferde zu optimieren und so für jedes Individuum ein möglichst angenehmes und gesundes Umfeld zu schaffen.

Christa Wyss
Marie Roig-Pons
Agroscope
Schweizer Nationalgestüt (SNG) Avenches

Beratungsstelle Pferd

Haben Sie Fragen in den Bereichen Pferdezucht und Pferdehaltung? Kontaktieren Sie die Beratungsstelle Pferd des Schweizer Nationalgestüts!

Wir bieten Ihnen neutrale und kompetente Beratungen bei einfachen Fragen, aber auch komplexere Auskünfte bei Rechtsfragen, Expertisen oder Stallbauberatungen. Auf Anfrage stehen wir auch für Fachreferate und Kurse zur Verfügung.

So erreichen Sie uns:

Tel.: 058 482 61 00
E-Mail: harasnational@agroscope.admin.ch

L'humain joue un rôle important

L'humain surveille et intervient lorsque cela s'avère nécessaire. Il décide quels chevaux s'entendent le mieux et à quel moment il peut procéder à l'étape suivante de l'intégration. Dans ce domaine, il n'existe que peu de recommandations concernant la durée de cette phase d'accoutumance et d'intégration progressive. Cette période peut durer quelques jours ou plusieurs mois selon la nature du cheval ou la composition du groupe.

Il ne faut pas oublier qu'un cheval détenu individuellement dans un box conventionnel n'est pas habitué à se déplacer en per-

Comprendre le fonctionnement de ces groupes est essentiel, notamment pour optimiser les conditions de détention de nos chevaux.

manence 24 heures par jour. Il peut arriver que le cheval soit au début stressé et qu'il maigrisse. La responsabilité repose sur le détenteur de bien veiller à ce que les nouveaux membres du groupe, mais également ceux qui sont en bas de la hiérarchie, puissent suffisamment s'abreuver, s'alimenter et se coucher.

Comprendre le fonctionnement de ces groupes est essentiel, notamment pour optimiser les conditions de détention de nos chevaux et ainsi assurer un cadre de vie agréable et sain pour chaque individu.

Christa Wyss
Marie Roig-Pons
Agroscope
Haras national suisse (HNS) Avenches

Bureau de conseils cheval

Vous avez besoin d'un conseil lié à l'élevage ou à la détention de chevaux? Contactez le Bureau de conseils cheval du Haras national suisse!

Nous répondons de manière neutre et compétente à toutes vos questions, rédigeons des expertises et vous proposons notre aide pour vos projets de construction d'écuries et vos questions juridiques. Des cours et des exposés thématiques peuvent également être organisés sur demande.

Voici comment nous contacter:

tél.: 058 482 61 00
e-mail: harasnational@agroscope.admin.ch

**Sunrise**PREMIUM PARTNER OF THE
SWISS OLYMPIC TEAM

Économisez dès maintenant jusqu'à **45%** sur votre **abonnement mobile** -

grâce à la coopération avec la
Fédération Suisse des Sports Equestres.

La Fédération Suisse des Sports Equestres vous fait une offre imbattable - **et vous pouvez très facilement en profiter.**

Les membres de la fédération profitent dès maintenant de conditions spéciales exclusives pour toute souscription à un abonnement Sunrise. Et pour changer d'abonnement mobile, rien de plus simple! Notre partenaire xadoo s'occupe de toutes les formalités pour vous. Mais laissez-vous convaincre par les avantages dont vous pouvez profiter!

- **Pour CHF 35.- par mois (au lieu de CHF 65.-)**, vous pouvez appeler en Suisse autant que vous le voulez, envoyer un nombre illimité de SMS/MMS et surfer sur Internet avec la 4G+. Vous **économisez donc 45%** des frais d'abonnement.
- **Les moins de 30 ans** ne paient **que CHF 29.-** et bénéficient en plus de **50% de remise sur l'abonnement demi-tarif CFF.**
- Même si vous séjournez régulièrement à l'étranger, vous pouvez à présent profiter de prix très réduits et de conditions spéciales exclusives grâce à la récente coopération entre la fédération Suisse des Sports Equestres et Sunrise.
- Vous pouvez par ailleurs bénéficier à domicile d'une connexion Internet ultra-rapide (jusqu'à 1 Go) et de l'offre TV la plus large possible à des conditions spéciales exclusives. Combinée à un abonnement mobile, l'offre Internet et TV est proposée avec plus de 50% de remise.

De plus amples informations sont disponibles sur www.xadoo.ch/fnch_fr

Ein bewegtes Leben im Spiegel der Pferdesportgeschichte

Max E. Ammann ist ein engagierter Schaffer im Hintergrund, hat Meilensteine im Pferdesport gelegt und diesen somit geprägt. Er kennt die internationale Pferdesportszene wie kaum ein anderer, sein Archiv ist voll von fotografischen und dokumentarischen Schätzen aus vergangenen Zeiten.

Sein jüngstes Werk ist das Jubiläumsbuch des Schweizerischen Verbands für Pferdesport «120 Jahre Pferdesport Schweiz». Im «Bulletin»-Interview erfahren Sie mehr über diesen faszinierenden Menschen.

«Bulletin»: Was ist Ihre früheste Erinnerung an Pferde und den Pferdesport?

Max E. Ammann: Es gab immer Pferde in meinem Leben. Mein Vater führte eine Obsthandlung und eine Fuhrhalterei im thurgauischen Ermatingen. Das Geschäft wurde 1902 von meinen Grosseltern gegründet. Damals waren die Hauptabnehmer unserer Produkte im deutschen Konstanz, und die Ware wurde mit einem von einem Hund gezogenen Wagen 15 Kilometer weit bis über die Grenze gefahren. Im Jahr 1908 kauften meine Grosseltern ihr erstes Pferd, da der Hundewagen nicht mehr ausreichte. Das Geschäft lief gut, und 1911 erfolgte erstmals eine Obstlieferung nach Zürich mit der SBB. Als mein Vater die Firma um 1940 übernahm, wurden die Äpfel und Beeren mit insgesamt fünf Pferden bei den umliegenden Bauern mit dem Pferdewagen abgeholt. Sobald ich gross genug war, half ich nachmittags nach der Schule beim Abholen der Waren mit und fuhr mit dem Zweispanner von Bauer zu Bauer. Zurück im heimischen Geschäft, wogen und verteilten wir das Obst, um es dann abends mit dem Zug nach Zürich und St. Gallen zu verfrachten. Die Pferde waren Warmblüter, Franzosen und Hannoveraner, mit denen wir sonntags auch mal einen Ausritt oder eine Ausfahrt unternahmen.

Meinen ersten Concours besuchte ich 1945 in Amriswil – das Osterspringen, an dem auch Fahrspport gezeigt wurde – und dann 1947 in St. Gallen und Frauenfeld. Diese

Pressekonzferenz der EM der Springreiter 1985 in Dinard (FRA) unter der Leitung von Max E. Ammann, ganz rechts im Bild (v.l.n.r.): Fabio Cazzaniga, Walter Gabathuler, Heidi Robbiani, Philippe Guerdat, Willi Melliger

Conférence de presse des CE de Saut de 1985 à Dinard (FRA) sous la direction de Max E. Ammann, tout à droite sur l'image: (de g. à d.) Fabio Cazzaniga, Walter Gabathuler, Heidi Robbiani, Philippe Guerdat, Willi Melliger



Une vie mouvementée dans le miroir de l'histoire du sport équestre

Max E. Ammann est un travailleur engagé qui œuvre en coulisses et il a posé de nombreux jalons dans le sport équestre dont il a marqué de nombreuses étapes de son empreinte. Il connaît la scène du sport équestre international comme nul autre, ses archives sont pleines de trésors photographiques et documentaires du temps passé.

Le livre anniversaire de la Fédération Suisse des Sports Equestres «Les 120 ans du sport équestre en Suisse» est sa dernière œuvre en date. Son interview dans le «Bulletin» nous permet d'en savoir un peu plus sur cet homme fascinant.

«Bulletin»: Quel est le plus ancien souvenir que vous gardez des chevaux et du sport équestre?

Max E. Ammann: Il y a toujours eu des chevaux dans ma vie. Mon père dirigeait un commerce de fruits et une entreprise de transport à Ermatingen en Thurgovie, en-

treprise fondée en 1901 par mes grands-parents. En ce temps-là, les acheteurs principaux de nos produits vivaient à Constance en Allemagne et la marchandise était acheminée à plus de 15 kilomètres au-delà de la frontière avec une charrette tirée par un chien. En 1908, mes grands-parents ont acheté leur premier cheval car la voiture à chien n'était plus assez grande. Les affaires marchaient bien et en 1911, une première livraison de fruits a été acheminée à Zurich avec les CFF. Quand mon père a repris l'entreprise vers 1940, il possédait cinq chevaux pour collecter les pommes et les baies avec



SVPS-FSSE/Roland von Siebenthal

Concours animierten meinen Vater, mit seinen Kutschpferden an Fahrkonkurrenzen teilzunehmen, sodass ich in den Jahren 1946 bis 1954 als Mitfahrer auf dem Zwei- und dem Vierspänner meines Vaters an Turnieren im Thurgau teilnahm.

Ich war selbst kein aktiver Turnierfahrer oder -reiter. Damals interessierte ich mich mehr für Fussball und Leichtathletik.

War für Sie sofort klar, dass Sie sich beruflich mit dem Pferdesport beschäftigen wollten?

Nein, mein beruflicher Werdegang schien eigentlich in eine andere Richtung zu weisen. Mit 16 Jahren absolvierte ich eine kaufmännische Lehre in einer Speditionsfirma und arbeitete anschliessend bis 1963 in Speditionsfirmen und Reedereien in Basel, La Chaux-de-Fonds, Zürich, Hamburg und St. Gallen.

Schon damals entdeckte ich aber mein Flair für das Schreiben und die Geschichte. Wir hatten damals den «Schweizer Kavallerist», den Vorgänger des heutigen «Kavallo», zu Hause. Darin entdeckte ich eine Anzeige, in der zwei vom «Schweizer Kavallerist» herausgegebene Büchlein über die Olympischen Spiele von 1936 und von 1948 angepriesen wurden. Ich bestellte diese und entdeckte so meine Begeisterung für die historische Aufarbeitung von Pferdesportereignissen.

Wann kam dann die Wende in Richtung Pferdesport und Journalismus?

Es gab damals keine Journalistenschulen. Wer in diesem Metier Fuss fassen wollte, musste in die Redaktionen gehen und Aufträge ergattern, um sich schliesslich zu etablieren. Das tat ich, daneben arbeitete ich aber weiterhin in der Speditionsbranche.

Das Jahr 1959 veränderte mein Leben dann ganz unerwartet. Damals besuchte ich die Rekrutenschule in Fribourg, wo ich mir eine schwere Erkrankung zuzog, die schliesslich zu einer Lähmung führte.

Dennoch zog ich Anfang der 1960er-Jahre für einen Job in der Speditionsbranche nach New York. Bald verdiente ich dort aber mehr Geld mit meiner journalistischen Tätigkeit als in der Spedition. Bis 1973 war ich Auslandskorrespondent in New York und arbeitete für Schweizer, deutsche und österreichische Tages- und Wochenzeitungen, vorwiegend in den Ressorts Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport. Von 1969 bis 1973 war ich zudem Chefredaktor der Amerikanischen Schweizer Zeitung.

une charrette chez les paysans des environs. Dès que j'ai été assez grand, j'ai pu aider à charger les produits les après-midis après l'école et on passait d'un paysan à l'autre avec cet attelage à deux chevaux. De retour dans l'entreprise, les fruits étaient pesés et répartis en lots pour être transportés le soir avec le train à Zurich et à St-Gall. Les chevaux étaient des demi-sang français et hanovriens que nous montions et que nous attelions quelquefois le dimanche pour une promenade ou une excursion.

Le premier concours que j'ai suivi était le concours de Pâques d'Amriswil en 1945 qui proposait également du sport d'attelage, et ensuite en 1947, les concours de St-Gall et de Frauenfeld. Ces concours ont incité mon père à participer à des concours d'attelage avec ses chevaux. C'est ainsi qu'entre 1946 et 1954, j'ai participé aux concours en Thurgovie en tant que passager sur les attelages à deux et à quatre chevaux de mon père.

Par contre, je n'ai jamais été un meneur ou un cavalier de compétition actif. En ce temps-là, je m'intéressais plus au football et à l'athlétisme.

Avez-vous toujours su que vous vouliez vous consacrer au sport équestre professionnellement parlant?

Non, mon parcours professionnel semblait m'entraîner dans une autre direction. A 16 ans, j'ai fait un apprentissage commercial dans une entreprise de transport et j'ai ensuite travaillé jusqu'en 1963 dans des entreprises de transport et des compagnies maritimes à Bâle, à la Chaux-de-Fonds, à Zurich, à Hambourg et à St-Gall.

Cela étant, j'ai découvert mon intérêt pour l'écriture et l'histoire. Nous recevions alors le «Schweizer Kavallerist», le prédécesseur de l'actuel «Kavallo», à la maison. J'y ai découvert une annonce qui proposait deux brochures sur les Jeux Olympiques de 1936 et de 1948, éditées par le «Schweizer Kavallerist». Je les ai commandées et c'est alors que j'ai découvert ma passion pour le travail de mémoire historique des événements du sport équestre.

Quand le tournant vers le sport équestre et le journalisme s'est-il produit?

En ce temps, il n'existait pas d'école de journalisme et celui qui voulait se lancer dans ce métier devait se rendre dans les rédactions pour obtenir des commandes afin de tenter de s'imposer dans le milieu. C'est ce que j'ai fait tout en continuant à travailler dans la branche des transports.



Archiv Max E. Ammann

Ziehung der Startreihenfolge am Weltcup-Final von Paris 1987. Von links: Leslie Burr Lenehan, Weltcup-Direktor Max E. Ammann und Nick Skelton

Tirage de l'ordre de départ à la finale de Coupe du monde de Paris en 1987. De gauche à droite: Leslie Burr Lenehan, le directeur de la Coupe du monde Max E. Ammann et Nick Skelton

Ab 1964 schrieb ich dann reitsportliche Beiträge für Fachzeitschriften wie den «Schweizer Kavallerist», die französische «Information Hippique», die deutsche «Reiter Revue», den niederländischen «Hoefslag», den US-amerikanischen «Chronicle of the Horse» und den kanadischen «Corinthian» – und natürlich für die von Cornaz und Bridel herausgegebene «L'Année Hippique». Als Journalist war ich immer eher der Analytiker – damit bildete ich offenbar einen willkommenen Kontrast zu den etablierten Pferdesportjournalisten. Ich erstellte jährliche Weltranglisten in den Disziplinen Springen, Dressur, Military und Fahren und später auch jährliche Ranglisten der Zuchtländer. Diese Jahreslisten wurden in den bereits erwähnten Fachzeitschriften publiziert, ab Ende der 1980er-Jahre auch in «L'Année Hippique».

Als ich im März 1973 mit der Familie in die Schweiz zurückkam, wurde ich zum Chefredaktor des «Luzerner Tagblatt» gewählt und amtierte als Präsident des Zentralschweizerischen Journalistenverbandes. Diese Stellung gab mir gewisse Freiheiten, die ich nutzte, um die grossen Concours der Welt zu besuchen. So entdeckte ich, dass es neben den Freiluft-CSIO auch ganz tolle Hallenturniere gab.

L'année 1959 allait changer ma vie de façon totalement inattendue. Je faisais alors mon école de recrue à Fribourg, où j'ai attrapé une grave maladie qui a entraîné une paralysie.

Malgré cela, je suis parti à New York au début des années 60 pour un travail dans la branche des transports. Or, j'ai très rapidement gagné plus d'argent grâce à mon activité de journaliste que dans le transport. J'ai alors travaillé comme correspondant étranger à New York jusqu'en 1973 pour des quotidiens et des hebdomadaires suisses, allemands et autrichiens pour couvrir les domaines de la politique, de l'économie, de la culture et du sport. Par ailleurs, de 1969 à 1973, j'étais rédacteur en chef du journal suisse d'Amérique «Amerikanische Schweizer Zeitung».

A partir de 1964, j'ai écrit des reportages sur le sport équestre pour des publications spécialisées comme le «Schweizer Kavallerist», la revue française «Information Hippique», la revue allemande «Reiter Revue», la revue néerlandaise «Hoefslag», la revue américaine «Chronicle of the Horse» ainsi que la revue canadienne «Corinthian» – sans oublier naturellement mon travail pour «L'Année Hippique» publiée par Cornaz et Bridel. En tant que journaliste, j'ai toujours été

Die 1970er Jahre waren für den europäischen Pferdesport eine unheimlich kreative Zeit. Insbesondere die WM der Springreiter in La Baule (FRA) 1970, die Olympischen Spiele von München (GER) 1972 und die WM der Springreiter in Hickstead (GBR) 1974 verhalfen dem Pferdesport zu einer nie dagewesenen Publizität. Damals hatte beispielsweise in Deutschland jede grössere Zeitung ihren eigenen Pferdesportexperten in der Redaktion! In dieser Zeit übernahm ich von Klaus Erb die Berichterstattung über den Pferdesport bei der Schweizer Presseagentur Dukas.

Wie kam es, dass Sie dann immer mehr auch ausführende Rollen im Pferdesport übernahmen?

Ab 1973 besuchte ich wann immer möglich Spring-, Dressur-, Military-, Fahr- und Voltigeturniere in ganz Europa. Ich war Initiant, Mitbegründer und erster Präsident der Internationalen Vereinigung der Pferdesport-Journalisten (IAEJ). So gewann ich tiefe Einsichten und profunde Kenntnisse im Pferdesport, nicht zuletzt als Mitbegründer und erster Generalsekretär des internationalen Springreiterclubs (IJRC).

So war ich dann auch Initiant der Gründung des Weltcups der Springreiter, dessen Direktor ich bis 2003 war. Das entsprechende Reglement habe ich initiiert und verfasst. Aus dieser Erfahrung heraus war ich 1983 dann auch mitbeteiligt an der Gründung des Weltcups der Dressurreiter.

1999 amtierte ich als Präsident einer FEI-Kommission, die sich Gedanken zur Zukunft des Fahrsports machte und einen Vorschlag für den Weltcup der Viererzugfahrer ausarbeitete. Zwischen 2001 und 2005 war ich der Direktor des Weltcups der Viererzugfahrer und verfasste dessen Reglement.

Mit 65 Jahren gab ich dann meinen Rücktritt als Weltcup-Direktor Springen – nach einem Vierteljahrhundert! Zwei Jahre später zog ich mich auch aus dem Weltcup der Viererzugfahrer zurück.

Ihrer journalistischen Ader sind Sie aber trotzdem immer treu geblieben?

Ich war während dieser Zeit in die Organisation zahlreicher internationaler Concours, Weltcups und Championate im In- und Ausland involviert, organisierte 1991 die Voltige-Europameisterschaft in Bern und den CDI Bern sowie 1992 erneut den CDI Bern, war an acht Olympischen Spielen akkreditiert und leitete Medienstellen und Pressekonferenzen renommierter Turniere.

plutôt un analyste, ce qui offrait manifestement un contraste bienvenu avec les journalistes équestres bien implantés. J'établissais des classements mondiaux annuels pour les disciplines Saut, Dressage, Concours Complet et Attelage et plus tard également les tableaux annuels des pays d'élevage. Ces classements annuels étaient publiés dans les revues spécialisées déjà citées ainsi que dans «L'Année Hippique» à partir de la fin des années 80.

Lorsqu'en 1973 je suis rentré en Suisse avec la famille, j'ai été choisi comme rédacteur en chef du «Luzerner Tagblatt» et j'endossais également la fonction de président de l'Association des journalistes de Suisse centrale. Cet emploi me laissait une certaine liberté, ce qui m'a permis de suivre les importants concours mondiaux. C'est ainsi que j'ai découvert qu'outre les CSIO en extérieur, il existait également de magnifiques concours indoor.

Pour le sport équestre européen, les années 70 ont été une période particulièrement créative. Le CdM des cavaliers de Saut à La Baule (FRA) en 1970, les Jeux Olympiques de Munich (GER) en 1972 et le CdM des cavaliers de saut à Hickstead (GBR) en 1974 ont permis au sport équestre de bénéficier d'une publicité inconnue jusqu'alors. A titre d'exemple, la rédaction de chaque journal d'une certaine importance en Allemagne avait ses propres experts en sport équestre! C'est aussi à ce moment que j'ai pris la succession de Karl Erb au sein de l'agence de presse suisse Dukas pour assurer la couverture médiatique du sport équestre.

Et comment en êtes-vous arrivé à endosser également de plus en plus de fonctions exécutives dans le sport équestre?

A partir de 1973 et à chaque fois que c'était possible, je suivais les concours de Saut, de Dressage, de Concours Complet, d'Attelage et de Voltige dans toute l'Europe. Je fus l'initiateur, le cofondateur et le premier président de l'Alliance Internationale des Journalistes Equestres (IAEJ). Tout cela m'a permis d'acquérir une grande compréhension et des connaissances approfondies sur le sport équestre, et ce également en tant que cofondateur et premier secrétaire général du Club international des cavaliers de saut d'obstacles (IJRC).

J'ai donc également été à l'origine de la création de la Coupe du monde des cavaliers de Saut dont je fus directeur jusqu'en 2003 et pour laquelle j'ai lancé et rédigé le règlement correspondant.



Archiv Max E. Ammann

Olympische Spiele 1988 in Seoul (KOR): Pressekonferenz mit Max E. Ammann und der damaligen FEI-Präsidentin Prinzessin Anne

So war der Journalismus immer ein wichtiger Teil meiner Tätigkeiten. Beispielsweise schrieb ich 1984 das erste Pressehandbuch über den Weltcup der Springreiter, das anschliessend jedes Jahr publiziert wurde. Es folgten jährliche Pressehandbücher auch über den Weltcup der Dressurreiter und den Weltcup der Viererzuger.

Ausserdem schrieb ich zahlreiche Bücher über das Pferd und den Pferdesport, insbesondere auch historische Aufarbeitungen verschiedener Aspekte des Pferdesports (siehe Kasten).

Noch heute schreibe ich sehr gerne, beispielsweise die regelmässige Kolumne «Standpunkt» in der Schweizer PferdeWoche.

Was war für Sie besonders spannend bei der Arbeit am Jubiläumsbuch des SVPS?

Das Buch war eine besondere Herausforderung für mich. Anfänglich hatten wir uns vorgestellt, mit mehreren Pferdesportjournalisten zusammenzuspannen, mit Georges Zehnder (ehem. «PferdeWoche»), mit Thomas Frei (ehem. «Kavallo») und mit Alban Poudret («Cavalier Romand»). Sie

En 1983, et fort de cette expérience, j'ai également participé à la création de la Coupe du monde des cavaliers de Dressage.

En 1999, je présidais une commission FEI chargée de réfléchir à l'avenir du sport d'attelage et d'élaborer une proposition pour la Coupe du monde des attelages à quatre. Entre 2001 et 2005, je fus directeur de ladite Coupe du monde dont j'ai rédigé le règlement.

A 65 ans, après un quart de siècle (!), j'ai quitté ma fonction de directeur de la Coupe du monde de Saut d'obstacles. Deux ans après, je me retirais également de la Coupe du monde des attelages à quatre.

Cela étant, vous êtes cependant toujours resté fidèle à votre fibre journalistique.

Durant cette période, j'ai participé à l'organisation de nombreux concours internationaux, de coupes du monde et de championnats en Suisse et à l'étranger. En 1991, j'ai organisé le Championnat d'Europe de Voltige à Berne en 1991 ainsi que le CDI Berne, et en 1992 à nouveau le CDI Berne, j'ai été accrédité à huit Jeux Olympiques et j'ai di-

Jeux Olympiques 1988 à Séoul (KOR): conférence de presse avec Max E. Ammann et la présidente de la FEI de l'époque princesse Anne



Das Organisationskomitee des CDI Bern 1992 (v.l.n.r.): | Le comité d'organisation du CDI Berne de 1992 (de g.à d.):
Fritz Gerber, Pierre-Eric Jaquerod, Max E. Ammann, Christine Stückelberger, Hans-Ulrich Born, Harald Henggi

konnten schliesslich zwar aus verschiedenen Gründen nicht voll in das Projekt einsteigen, waren aber unverzichtbare Helfer im Hintergrund. Auch andere Fachleute lieferten wertvolle Beiträge und wichtige Informationen. Im internationalen Pferdesport kenne ich mich sehr gut aus, aber für Themen wie die Verbandsgeschichte, die Kavallerie oder auch den nationalen Sport musste ich mir schon einiges an Wissen aneignen und mich einarbeiten – so ein Projekt beschäftigt einen 24 Stunden am Tag.

Wir waren ein sehr gutes Projektteam, bei dem jeder in seinem Kompetenzbereich seine Aufgaben kannte und effizient erledigte. So arbeite ich gerne!

rigé les points de presse et les conférences de presse de concours renommés. Ainsi, le journalisme a toujours représenté une partie importante de mon activité. Par exemple, en 1984, j'ai rédigé le premier dossier de presse sur la Coupe du monde des cavaliers de Saut, dossier qui fut ensuite publié chaque année. Il a été suivi par les dossiers de presse annuels de la Coupe du monde des cavaliers de Dressage et de celle des meneurs d'attelage à quatre.

Par ailleurs, j'ai écrit de nombreux ouvrages sur le cheval et le sport équestre, en particulier des recherches historiques sur divers aspects du sport équestre (cf. encadré).

Aujourd'hui encore, j'adore écrire, par exemple la chronique «Standpunkt» publiée régulièrement dans la «Schweizer PferdeWoche».

Was sind Ihre nächsten Projekte?

Ich habe zwei verrückte Ideen, die ich in nächster Zeit realisieren möchte – beide nicht im Bereich des Pferdesports.

Meine zweite Leidenschaft gilt der Kunst. Es gibt bereits zahlreiche Bücher über Kunst und über Künstler, was aber fehlt, ist ein Buch über die Menschen im Umfeld der Kunst: Sammler, Kuratoren, Galeristen usw. Über sie möchte ich ein Buch schreiben!

Den Anstoss zu einem weiteren Projekt gab mir der schwedische Springrichter Anders Ekberg vor einigen Jahren am Rande des internationalen Springturniers von Helsinki. Er sagte zu mir: «Jetzt fehlt nur noch deine eigene Biografie!» Ich winkte zunächst ab – wer will schon über mich und mein Leben lesen. Dann habe ich darüber geschlafen und schliesslich handschriftlich auf 450 Seiten alles zu Papier gebracht. Es soll kein kommerzielles Werk werden, sondern ein Erinnerungsstück für meine Familie und Freunde in kleiner Auflage.

Ausserdem sollte ich meine Archive aufräumen – mir wird also sicher nicht langweilig in nächster Zeit!

Das Gespräch führte
Cornelia Heimgartner

Quel a été l'aspect le plus passionnant de votre travail pour le livre anniversaire de la FSSE?

Ce livre a été un défi spécial pour moi. Au début, nous avons envisagé de collaborer avec plusieurs journalistes équestres, à savoir avec Georges Zehnder (ancien de la «PferdeWoche»), avec Thomas Frei (ancien du «Kavallo») et avec Alban Poudret («Cavalier Romand»). S'ils n'ont pas pu s'investir complètement dans ce projet pour diverses raisons, ils nous ont cependant fourni une aide indispensable en coulisses. D'autres spécialistes ont également apporté leur précieuse contribution et fourni des informations importantes. En effet, si je connais très bien le sport équestre international, pour des thèmes comme l'histoire de la fédération, la cavalerie mais également le sport national, j'ai dû assimiler une quantité de connaissances et me familiariser avec ces sujets – un tel projet vous occupe 24 heures sur 24.

Nous avons une très bonne équipe de projet où chaque membre a parfaitement exécuté les tâches relevant de son domaine de compétence. C'est ainsi que j'aime travailler!

Quels sont vos prochains projets?

J'ai deux idées un peu folles que j'aimerais réaliser ces prochains temps mais elles ne concernent pas le sport équestre.

L'art est ma deuxième passion. Et s'il existe déjà d'innombrables ouvrages sur l'art et sur les artistes, il manque cependant un livre sur les gens gravitant autour de l'art et des artistes: les collectionneurs, les conservateurs, les galeristes, etc. et j'aimerais leur consacrer un livre!

L'idée pour l'autre projet m'a été soufflée il y a quelques années par le juge de saut suédois Anders Ekberg en marge du concours international de saut d'Helsinki. Il m'a dit: «Maintenant, il ne manque plus que ta propre biographie!» J'ai tout d'abord repoussé l'idée – qui donc peut s'intéresser à ma personne et à ma vie? J'y ai ensuite réfléchi et j'ai tout mis sur papier, ce qui représente 450 pages manuscrites. Il ne s'agira pas d'un ouvrage destiné à des fins commerciales mais bien d'un livre-souvenir au tirage réduit pour ma famille et mes amis.

Par ailleurs, je devrais faire de l'ordre dans mes archives – donc je ne risque pas de m'ennuyer ces prochains temps!

Interview menée par
Cornelia Heimgartner

Bibliografie

1974 «Der Eidgenoss»
1976 «Geschichte des Pferdesports»
1989 «The Volvo World Cup: The First 10 Years»
1998 «The Volvo World Cup: 20 Years 1978–1998»
2006 «The FEI Championships»
2008 «Equestrian Sport at the Olympic Games 1912–2008»
2020 «120 Jahre Pferdesport Schweiz»

Bibliographie

1974 «Le Fédéral»
1976 «Histoire du sport équestre»
1989 «The Volvo World Cup: The First Ten Years»
1998 «The Volvo World Cup: Twenty Years 1978–1998»
2006 «The FEI Championships»
2008 «Equestrian Sport at the Olympic Games 1912–2008»
2020 «Les 120 ans du sport équestre en Suisse»

«Das Pferd ist nicht irgendein Sportgerät – es ist ein Partner»

«Le cheval n'est pas un appareil de sport, c'est un partenaire»

Mit dem Beginn des neuen Jahrzehnts hat sich der Schweizerische Verband für Pferdesport (SVPS) intensiv mit seiner Zukunftsstrategie auseinandergesetzt. Da die Regionalverbände wichtige Pfeiler des SVPS sind, will das «Bulletin» in einer Serie ihren Präsidentinnen und Präsidenten das Wort geben, damit sie über ihre künftigen Herausforderungen und Strategien sprechen können. In dieser Ausgabe spricht das «Bulletin» mit Andrea Bürki, der Präsidentin des Pferdesportverbands Nordwest (PNW), über Zusammenhalt, Freiwilligenarbeit und die Faszination Pferd.

Andrea Bürki hat das Zepter an der Delegiertenversammlung im November 2017 von ihrer Vorgängerin Regula Estermann überreicht bekommen. Seither hat sie mit viel Engagement schon einiges erreicht, unter anderem, dass beim PNW wieder alle Vorstandssitze vergeben sind – was einiges an Kraft und Zeit gekostet hat. Die Präsidentin des Pferdesportverbands Nordwest fördert eine transparente Kommunikation. Und durch ihre Adern fliesst definitiv «Rösselerblut».

«Bulletin»: Der PNW ist neben der Federazione Ticinese Sport Equestri (FTSE) einer der zwei kleineren Regionalverbände mit rund 2500 Mitgliedern. Andrea Bürki, in welche Richtung will sich der PNW entwickeln, bzw. was sind die drei grossen Themen, die dem PNW mittel- und langfristig wichtig sind?

Andrea Bürki: Der PNW sieht sich als Partner für die in unserem Gebiet aktiven Pferdefreunde. Dazu zählen wir alle Disziplinen, angefangen beim Züchter bis hin zum Profisportler. Unsere Hauptthemen hierbei sind die Förderung des Pferdesports im Allgemeinen und des Jugendpferdesports im Besonderen, aber auch die Erhaltung, der Auf- und der Ausbau der Infrastruktur für Reiter und Pferdefreunde und nicht zuletzt der Aufbau einer guten Kommunikation und einer politischen Lobby.

Avec le début de cette nouvelle décennie, la Fédération Suisse des Sports Equestres (FSSE) a décidé de se consacrer activement à la mise en œuvre de sa stratégie d'avenir. Sachant que les associations régionales sont des piliers importants de la FSSE, le «Bulletin» propose une série d'articles dans lesquels les présidentes et présidents desdites associations révèlent leurs défis et stratégies futurs. Dans ce numéro, le «Bulletin» s'entretient avec Andrea Bürki, présidente de la Fédération équestre de la Suisse du Nord-Ouest (Pferdesportverband Nordwest PNW), sur la cohésion au sein du monde équestre, le bénévolat et la passion des chevaux.

Andrea Bürki a repris le témoin de son prédécesseur, Regula Estermann, à l'Assemblée des délégués en novembre 2017. Depuis, elle a déjà pu atteindre d'importants résultats grâce à son engagement inlassable, notamment l'occupation de tous les postes du Comité directeur de la PNW, ce qui lui a coûté beaucoup de temps et d'efforts. La présidente de la Fédération équestre de la Suisse du Nord-Ouest promeut une communication transparente. Et une chose est sûre: elle a la passion du cheval dans le sang.

«Bulletin»: Avec près de 2500 membres, la PNW est l'une des deux plus petites associations régionales de sport équestre en Suisse aux côtés de la Federazione Ticinese Sport Equestri (FTSE). Andrea Bürki, dans quelle direction la PNW veut-elle se développer, quels sont les trois grands thèmes qui sont importants pour la PNW à moyen et long terme?

Andrea Bürki: La PNW se voit comme une partenaire des passionnés des chevaux dans notre région, toutes disciplines confondues, de l'éleveur jusqu'au sportif professionnel. Nos principaux domaines d'activité sont la promotion du sport équestre en général et du sport de la relève en particulier, mais aussi la construction, le maintien et l'extension d'infrastructures équestres et, finalement, la mise en place de moyens de communication fonctionnels et d'un lobby politique.



Andrea Bürki ist selbst begeisterte Reiterin, hier mit ihrer Stute Marryline de la Ferme CH.
Andrea Bürki est une cavalière passionnée, ici avec sa jument Marryline de la Ferme CH.

Warum liegen Ihnen gerade diese Themen am Herzen?

Der Verband und unsere Mitgliedervereine sind dem Pferdesport in all seinen Ausprägungen eng verbunden. Die Mitgliedervereine haben aber damit zu kämpfen, dass die Mitgliederzahlen schwinden und immer weniger Helfer zur Verfügung stehen. Wir als Regionalverband verstehen uns als Unterstützung, um das Überleben der Vereine zu sichern und mit ihnen zusammen neue Wege für den Fortbestand zu finden.

Reitanlagen zu bauen oder zu unterhalten ist teuer und erfordert viel Einsatz von den Vereinsmitgliedern. Bei Neu- oder Erweiterungsbauten müssen zudem bürokratische Hürden überwunden werden. Auch in diesem Bereich ist der Verband unterstützend tätig.

Nur wenn die Basis hinter dem Verband steht, kann dieser eine gute Arbeit leisten. Hierzu muss die Basis wissen, wer wir sind und was wir machen. Wir gehen neue Wege, um unsere Arbeit transparenter zu machen. Auch ist es uns ein grosses Anliegen, der Bevölkerung und insbesondere den Politikerinnen und Politikern unseren Sport näherzubringen und damit die Anerkennung weiter auszubauen.

Worin unterscheiden sich die Herausforderungen für den PNW von den Kernthemen anderer Regionalverbände? Gibt es überhaupt Unterschiede?

Die Kernthemen sind für jeden Verband die gleichen. Die Herausforderung für einen kleineren Verband wie den PNW liegt sicher darin, dass wir nicht genügend «Manpower» haben, um sämtliche Projekte effektiv bearbeiten zu können. Anders als beim Zentralschweizerischen Kavallerie- und Pferdesportverband (ZKV) oder beim Verband Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine (OKV) ist unser Vorstand sehr klein. Oft fehlt es uns an den nötigen Ressourcen.

Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit den anderen Regionalverbänden und mit dem SVPS?

Der PNW arbeitet eng mit dem OKV, dem ZKV und der FER zusammen. Dies ist für uns als kleinerer Verband von grosser Wichtigkeit. Grundsätzlich ist es aber für jeden Regionalverband unerlässlich, dass wir uns gemeinsam für unsere Anliegen einsetzen. Wir sind die direkten Anlaufstellen der Vereine, also der Basis. Ausserdem sind wir, bedingt durch die enge Nachbarschaft, auf eine gute Kommunikation und Absprache angewiesen.

Die Zusammenarbeit mit dem SVPS empfinden wir als gut und konstruktiv.

Sehen Sie Verbesserungspotenzial? Falls ja, wo und inwiefern?

Wir würden uns einen besseren Informationsfluss vom SVPS zu den Regionalverbänden wünschen. Regelmässige informative Treffen der Regionalverbände mit dem SVPS – wie sie erstmals im ersten Quartal dieses Jahres stattgefunden haben – sind sehr zu begrüssen.

Pourquoi ces sujets vous tiennent-ils particulièrement à cœur?

Notre fédération ainsi que nos associations membres sont intimement liées au sport équestre sous toutes ses formes. Malheureusement, les associations membres voient le nombre de leurs membres diminuer et ont donc toujours moins de bénévoles à leur disposition. En tant qu'association régionale, nous estimons qu'il est de notre responsabilité d'apporter du soutien à nos membres afin d'assurer la survie des clubs et de trouver, en collaboration avec ces derniers, de nouveaux moyens d'en assurer la pérennité.

La mise en place et le maintien d'infrastructures équestres coûte cher et exige beaucoup d'engagement de la part des membres des associations concernées. Des obstacles bureaucratiques doivent de plus être surmontés lors de l'extension d'installations existantes ou de la construction de nouvelles infrastructures. Notre fédération offre son soutien également dans ce domaine.

Ce n'est qu'avec l'appui de sa base que notre association peut faire du bon travail. Pour cela, la base doit savoir qui nous sommes et ce que nous faisons. Nous avons donc emprunté de nouveaux chemins pour rendre notre travail plus transparent. Il nous est également important de faire connaître notre sport auprès de la population et surtout auprès des politiciens et des politiciennes afin d'en élargir la reconnaissance aux yeux du grand public.

En quoi les défis de la PNW diffèrent-ils des thèmes centraux des autres associations régionales? Les sujets qui préoccupent les diverses associations sont-ils si différents, au fond?

Les thèmes centraux sont les mêmes pour toutes les associations. Cependant, l'un des défis pour une petite fédération comme la nôtre est que nous manquons de «ressources humaines» pour traiter nos différents projets avec efficacité. Contrairement aux fédérations équestres de Suisse centrale (Zentralschweizerische Kavallerie- und Pferdesportverband ZKV) et de Suisse orientale (Verband Ostschweizerischer Kavallerie- und Reitvereine OKV), notre comité est très petit. Nous manquons donc souvent des moyens nécessaires pour accomplir notre travail.

Comment voyez-vous la coopération avec les autres associations régionales? Et avec la FSSE?

La PNW collabore étroitement avec l'OKV, la ZKV et la FER. Cette coopération est d'une grande importance pour nous en tant que petite fédération. D'une manière générale, il est primordial pour toutes les associations régionales que nous nous engagions ensemble pour nos intérêts. Nous sommes les centres de contact directs des clubs, donc de la base. Nous devons de plus tous coopérer et communiquer de manière efficace en raison de notre proximité géographique étroite.

Nous percevons la collaboration avec la FSSE comme bonne et constructive.



Andrea Bürki (Zweite von links) im Einsatz als PNW-Präsidentin auf dem Turnierplatz.

Andrea Bürki (deuxième à gauche) en action en tant que présidente de la PNW sur une place de concours

Wie lösen Sie im PNW die Problematik bzw. den Konflikt zwischen Ehrenamtlichkeit und Professionalität? Verfügen Sie über genügend Freiwillige, die sich einem Ehrenamt annehmen und dieses auch mit Fachkompetenz ausführen?

Der Konflikt zwischen Ehrenamtlichkeit und Professionalität fordert uns immer wieder heraus. Dieses Problem können wir nur über eine gute Zusammenarbeit und Absprache im Vorstand lösen. Seit unserer letzten Delegiertenversammlung sind nun endlich wieder alle Vorstandsfunktionen besetzt. Dies erleichtert uns die Arbeit enorm und hilft, sie professioneller zu erfüllen. Generell ist es aber für uns alle schwierig, Freiwillige für ehrenamtliche Tätigkeiten anzuwerben.

Wie gehen Sie im Verband mit Interessenkonflikten um?

Wir versuchen, Interessenkonflikte dadurch zu umgehen, dass wir unsere Entscheide nach dem Mehrheitsprinzip fällen. Im Falle eines Interessenkonflikts eines Vorstandsmitglieds hält sich dieses aus der Abstimmung heraus. Somit kann eine unvoreingenommene Entscheidung sichergestellt werden.

Voyez-vous des possibilités d'amélioration? Si oui, où et dans quelle mesure?

Nous souhaiterions que les informations circulent mieux entre la FSSE et les associations régionales. Des rencontres informatives entre la FSSE et les associations régionales – comme celle qui a eu lieu pour la première fois au cours du premier trimestre de cette année – sont à saluer.

Comment résolvez-vous le conflit entre le travail bénévole et professionnel au sein de la PNW? Disposez-vous d'un nombre suffisant de bénévoles qui s'engagent pour l'association avec le professionnalisme et la compétence nécessaires?

Le conflit entre bénévolat et travail professionnel nous met régulièrement à l'épreuve. C'est un problème que nous pouvons régler uniquement grâce à une bonne collaboration et à la concertation de tous au sein du comité. Depuis la dernière Assemblée des délégués, tous les postes du Comité directeur sont enfin à nouveau occupés. Cela facilite énormément notre travail et nous permet d'accomplir celui-ci de manière professionnelle. D'une manière générale cependant, il est difficile pour nous tous de



Interessiert und engagiert bei der Sache: Andrea Bürki an der Präsidentenkonferenz des SVPS im Februar 2020.

Elle remplit son rôle avec intérêt et engagement: Andrea Bürki lors de la Conférence des présidents de la FSSE en février 2020.

Was sind Ihre schönsten Erinnerungen im Zusammenhang mit ihrem Amt als PNW-Präsidentin?

Ich erinnere mich gerne an die vielen interessanten Gespräche und die grosse Einsatzbereitschaft einzelner Personen zurück. Auch die tolle und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes ist für mich eine Bereicherung. Die grosse Akzeptanz unserer Arbeit bei den Mitgliedern, die vielen gelungenen Veranstaltungen und Meisterschaften sowie die Erfolge der Juniorinnen und Junioren aus unserem Förderprogramm erfüllen mich ebenfalls mit grosser Freude.

Was waren die grössten Herausforderungen Ihrer bisherigen Amtszeit?

Wie bereits angesprochen, hat es sehr viel Zeit und viele, viele Gespräche gebraucht, bis alle Vorstandsfunktionen besetzt werden konnten. Dies war sehr ermüdend und auch zermürbend. Ich wünsche mir mehr Bereitschaft, auch unentgeltliche, ehrenamtliche Aufgaben zu erfüllen. Nur durch unseren Einsatz können wir unseren Regionalverband und insbesondere auch die einzelnen Vereine erhalten.

Der PNW auf einen Blick

Gründung: 1988

Mitglieder: 29 Verbände, insgesamt ca. 2500 Personen

Einzugsgebiet: die Kantone BL und BS, die Gebiete Dorneck, Thierstein und Leimental (Kt. SO) und das untere und obere Fricktal (Kt. AG)

Web: www.pnw.ch

Facebook: www.facebook.com/PNW-189316917815929

trouver des volontaires prêts à s'engager bénévolement.

Comment gérez-vous les conflits d'intérêt au sein de l'association?

Nous essayons de contourner les conflits d'intérêt en suivant le principe de majorité. Si un membre du comité se trouve en situation de conflit d'intérêt lors d'une prise de décision, il s'abstient du vote. Ainsi, nous assurons une prise de décision impartiale et désintéressée.

Quels sont vos plus beaux souvenirs en lien avec votre mandat de présidente de la PNW?

J'aime me rappeler les discussions intéressantes que j'ai eues et le grand engagement de différentes personnes pour notre association. La collaboration fantastique et constructive que nous avons au sein du comité est un véritable enrichissement pour moi. La grande acceptation de notre travail auprès des membres, les nombreuses manifestations et championnats réussis et les succès remportés par nos juniors issus de nos programmes de promotion de la relève me remplissent également de joie.

Quels ont été les plus grands défis de votre mandat jusqu'à présent?

Comme déjà mentionné, il a fallu énormément de temps et beaucoup, beaucoup de discussions ont été nécessaires pour pourvoir les différents postes du comité. C'était un processus très fatigant et aussi démoralisant. Je souhaiterais que les gens soient plus disposés à s'investir, aussi sans compensation financière. Ce n'est qu'à travers notre engagement que nous pouvons préserver notre association régionale et avec elle les différents clubs locaux.

Qu'est-ce qui vous fascine dans le sport équestre?

Je suis moi-même cavalière active et propriétaire de chevaux. Le sport équestre et la compagnie des chevaux me permettent de trouver l'équilibre avec mon quotidien stressant. Ces animaux nous donnent énormément, mais ils nous apprennent aussi le sens de la responsabilité, la sensibilité, la sérénité et la discipline. Le cheval n'est pas un appareil de sport, c'est un partenaire.

Was fasziniert Sie am Pferdesport?

Ich bin selbst aktive Pferdesportlerin und Pferdebesitzerin. Der Pferdesport und das Zusammensein mit den Pferden sind für mich der perfekte Ausgleich zum stressigen Alltag. Diese Tiere geben einem so viel zurück, lehren einem aber auch Verantwortung, Achtsamkeit, Gelassenheit und Disziplin. Das Pferd ist nicht irgendein Sportgerät, es ist ein Partner.

Wie wird sich der Pferdesport Ihrer Meinung nach entwickeln? Wie wird der Pferdesport in 10, 20 oder 50 Jahren aussehen?

Ich kann mir nicht vorstellen, dass es den Pferdesport irgendwann nicht mehr geben wird. Ich denke aber, dass wir unsere heutigen Strukturen überdenken müssen. Themen wie Ethik, Respekt vor den Tieren und die Gesundheit der Pferde werden sicher immer weiter in den Vordergrund rücken. Ein grosses Thema ist dabei auch die Auseinandersetzung mit dem Tierschutz. Doch die Freude und Faszination am Pferdesport wird sicher bestehen bleiben und auch weiterhin viele Pferdefreunde, ob Reiter oder Nichtreiter, begeistern.

Was wünschen Sie sich für den Schweizer Pferdesport? Und was für den PNW?

Für den Schweizer Pferdesport wünsche ich mir viele Erfolge. Dazu zählen für mich nicht nur die grossen internationalen Erfolge, sondern insbesondere auch die kleinen Schritte, die jeder Einzelne von uns mit seinem Pferd macht. Ich wünsche mir für den Pferdesport noch mehr Rückhalt in der Bevölkerung und für die jungen, ambitionierten Reiterinnen und Reiter mehr Förderung durch den Staat. Für den PNW wünsche ich mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedervereinen, den anderen Regionalverbänden und dem SVPS.

Das Gespräch führte
Nicole Basieux

Comment le sport équestre va-t-il évoluer selon vous? A quoi ressemblera-t-il dans 10, 20 ou 50 ans?

Je n'arrive pas à imaginer que le sport équestre disparaîtra un jour. Je pense cependant que nous devons repenser nos structures actuelles. Des thèmes comme l'éthique, le respect des animaux et la santé des chevaux vont certainement jouer un rôle de plus en plus important. Un autre sujet prédominant est la confrontation avec la protection des animaux. Mais la passion et la fascination que nous éprouvons pour le sport équestre va demeurer et captiver encore de nombreux amateurs de chevaux, qu'ils soient cavaliers ou non.

Que souhaitez-vous pour le sport équestre suisse? Et pour la PNW?

Au sport équestre suisse, je lui souhaite beaucoup de succès. Et je ne pense pas qu'aux succès internationaux, mais aussi aux petits progrès personnels que chacun d'entre nous fait avec son cheval. Ensuite, je souhaiterais plus de soutien pour le sport équestre de la part de la population et plus d'aide financière de la part de l'Etat pour les jeunes cavaliers ambitieux. Pour la PNW, je souhaite la continuation de la bonne collaboration avec nos associations membres, les autres associations régionales et la FSSE.

Interview menée par
Nicole Basieux

Informations sur la PNW

Fondation: 1988

Membres: 29 associations, en tout env. 2500 personnes

Région d'activité: les cantons de Bâle-Ville et Bâle-Campagne, les régions de Dorneck, de Thierstein et du Leimental (canton de Soleure) ainsi que le Haut et le Bas Fricktal (canton d'Argovie).

Site web: www.pnw.ch

Facebook: www.facebook.com/PNW-189316917815929

Nachruf zum
Tod von
Paul Schnegg

Eine grosse Lücke im Schweizer Fahr- sport

Ende Juni verstarb der aktive Fahrer,
Fahrriecher und Pferdezüchter Paul Schnegg.
Viel zu früh musste er mit erst 66 Jahren
diese Welt verlassen.

Sein erstes Turnier bestritt Paul Schnegg 1989. Von da an startete er an unzähligen Fahrturnieren und Promotionsprüfungen, wobei ihn insbesondere die Dressur faszinierte. Seine letzten Turniere bestritt er 2019. An der ZKV-Meisterschaft letztes Jahr in Bern gewann er bei den Ein- und Zweispännern M Silber und Gold. Eingespannt hatte er unter anderem Legolas des Ronds Prés CH, das letzte von ihm selbst gezogene Pferd. Seine Frau Silvia teilte mit ihm die Liebe zu den Pferden und begleitete ihn oft als Groom an die Turniere.

Viele Jahre lang züchtete Paul Schnegg erfolgreich Freiburger und hatte Ende der 1990er-Jahre bis zu 25 Pferde auf seinem Hof. Ihm war es wichtig, moderne Pferde zu züchten: Sie sollten mit guten Gängen ausgestattet und bei der Arbeit willig sein. So wurden im Laufe der Zeit rund 30 Fohlen in seinem Stall geboren.

Seit 2003 war Paul Schnegg auch als Fahrriecher im Einsatz. In dieser Tätigkeit versuchte er immer, die Notenskala auszunutzen und damit dem Fahrer auch Anhaltspunkte zu geben, woran dieser noch arbeiten kann.

Später spezialisierte er sich auf die Ausbildung und den Verkauf von Freiburgern und war bekannt für sein Händchen für sogenannt schwierige Pferde. Mit seiner Erfahrung und seinem Gespür für das Tier konnte er immer wieder gute Ergebnisse erzielen.

Die Gespräche mit Paul Schnegg waren immer spannend, denn man konnte jedes Mal etwas mitnehmen. Seine gradlinige und ehrliche Art wird auf den Turnierplätzen fehlen. Wir werden ihn in warmer Erinnerung behalten und wünschen seinen Angehörigen viel Kraft.

Claudia Spitz
Disziplin Fahren SVPS

Un grand vide dans le sport suisse d'Attelage

Paul Schnegg, un meneur actif, juge d'Attelage et éleveur chevalin, nous a quittés bien trop tôt, fin juin, à l'âge de 66 ans.

Paul Schnegg a disputé son premier concours en 1989, et à partir de ce moment, il a participé à d'innombrables concours d'Attelage et d'épreuves de promotion sachant que le Dressage le fascinait particulièrement. Sa der-

Paul Schnegg an der Schweizermeisterschaft in Henau (SG) 2008, wo er mit dem selbst gezogenen Schweizer Warmblüter Ramzes des Ronds Prés CH in der Stufe M den 6. Platz erzielte.

Paul Schnegg au Championnat suisse 2008 à Henau (SG), où il s'était classé 6^e dans la catégorie M avec Ramzes des Ronds Prés CH, un demi-sang élevé par lui.



nière participation à un concours date de 2019. L'an passé à Berne, lors du championnat ZKV, il avait remporté l'argent et l'or dans l'épreuve M pour attelages à un et à deux. Il avait entre autres attelé Legolas des Ronds Prés CH, le dernier cheval qu'il avait élevé. Son épouse Silvia partageait avec lui cet amour pour les chevaux et elle l'accompagnait souvent comme groom aux concours.

Durant de nombreuses années, il a élevé avec succès des franches-montagnes et à la fin des années 90, il avait jusqu'à 25 chevaux dans son écurie. Pour lui, il était important d'élever des chevaux modernes ayant de bonnes allures et travailleurs. Ainsi, au cours des ans, 30 poulains sont nés dans son écurie.

Depuis 2003, Paul Schnegg était également engagé comme juge d'Attelage, fonction dans laquelle il essayait toujours d'utiliser pleinement l'échelle des notes afin de donner au meneur des informations sur les points devant encore être travaillés.

Plus tard, il s'est spécialisé dans la formation et la vente de chevaux des franches-montagnes et il était connu

pour son doigté avec des chevaux réputés difficiles. Grâce à son expérience et sa compréhension de l'animal, il obtenait le plus souvent de bons résultats.

Les discussions avec Paul Schnegg étaient toujours passionnantes car à chaque fois, on pouvait en retirer quelque chose. Sa nature droite et franche manquera sur les places de concours. Nous garderons de lui un souvenir chaleureux et nous souhaitons beaucoup de force et de courage à ses proches.

Nécrologie de
Paul Schnegg

Claudia Spitz
Discipline Attelage FSSE



Claudia Spitz

Vorstand

Weisungen für das Erstellen des Veranstaltungskalenders des SVPS

1. Grundlagen

1.1 Reglemente SVPS

(Ausgabe 2007, inklusive nachträglicher Änderungen)

1.2 Statuten SVPS

(Ausgabe 2010, inklusive nachträglicher Änderungen)

1.3 Organisationsreglement

(Ausgabe 2019, inklusive nachträglicher Änderungen)

2. Kalender der Grossveranstaltungen

2.1 Zuständigkeit

Geschäftsstelle SVPS im Auftrag des Vorstandes.

2.2 Definition der Grossveranstaltungen

Grossveranstaltungen sind, mit unten stehender Priorität bei Kollisionen:

1. OS, WM, EM, CIO
2. CI Elite, Junge Reiter und Junioren
3. Schweizermeisterschaften (SM)
4. Schweizermeisterschaft der CH-Pferde
5. Qualifikationsplätze zur SM Springen Elite

2.3 Meldung der Grossveranstaltungen (gem. Punkt 2.2), Kollisionen

Aufruf an die Organisatoren von Grossveranstaltungen durch die Geschäftsstelle SVPS per E-Mail ihre Daten für das kommende Jahr bis **31. August** der Geschäftsstelle SVPS zu melden. Für Qualifikationsplätze zur SM Springen gilt die Eingabefrist **15. August** gem. separater Weisung für die Durchführung von Qualifikationsprüfungen für die Schweizermeisterschaft Elite. Für internationale Veranstaltungen auf Niveau 5* sind die Daten gemäss Weisung der FEI jeweils für zwei Jahre zu melden. Die Daten werden an die Leitungsteams der Disziplinen weitergeleitet. Diese entscheiden im Falle von Kollisionen über das weitere Vorgehen, unter Berücksichtigung der unter Ziffer 2.2 festgelegten Prioritäten und gegebenenfalls der traditionellen Daten der betreffenden Veranstaltung.

Das Prioritätsrecht gilt nur, sofern die Daten fristgerecht eingegeben werden.

Kann eine Grossveranstaltung nachweisen, dass sie für die Planung die Zusage für die Daten über mehrere Jahre benötigt, kann sie diese beantragen, sofern es sich um ihr tradi-

tionelles Datum handelt.

Für internationale Veranstaltungen ist grundsätzlich jährlich eine Bankgarantie oder eine Vorauszahlung in der Höhe der FEI- und SVPS-Abgaben zugunsten des SVPS zu leisten. Der SVPS-Vorstand kann Ausnahmen bewilligen.

2.4 Genehmigung des Kalenders der Grossveranstaltungen

Durch den Vorstand.

3. Gesamtveranstaltungskalender

3.1 Zuständigkeit

Geschäftsstelle SVPS im Auftrag der Regionalverbände.

3.2 Planungsperiode

15 Monate (vom 1.1. des kommenden Jahres bis 31.3. des darauf folgenden Jahres).
24 Monate für FEI-Veranstaltungen auf Niveau 5*.

3.3 Priorität

Zustellung des durch den Vorstand genehmigten Kalenders der Grossveranstaltungen an die Regionalverbände bis Mitte September und gleichzeitige Publikation im «Bulletin». Der Kalender der Grossveranstaltungen bildet die Grundlage für den Gesamtveranstaltungskalender. Die Grossveranstaltungen haben im Falle von Datenkollisionen Priorität vor den übrigen Veranstaltungen, wobei den traditionellen Veranstaltungen/Daten Rechnung zu tragen ist.

3.4 Erstellen des Veranstaltungskalenders, Kollisionen

Alle Veranstalter – ob einem Regionalverband angeschlossen oder nicht – müssen ihre Daten bis **spätestens am 15. Oktober 2020** direkt im Portal für Online-Ausschreibungen «my.fnch.ch» im persönlichen Nutzerkonto eingeben. Dies gilt für alle Veranstaltungen mit mindestens einer Prüfung in einer von der FEI anerkannten Disziplin. Veranstalter aus dem OKV-Gebiet sind gebeten, ihre Veranstaltungen direkt im Mitgliederbereich der Vereine auf der OKV-Website unter www.okv.ch/service/interner-bereich einzugeben. Anschliessend werden all diese Veranstaltungen durch die einzelnen Regionalverbände koordiniert und bis **spätestens 1. Dezember** der Geschäftsstelle SVPS als freigegeben gemeldet.

3.5 Veröffentlichung des Gesamtveranstaltungskalenders

Anschliessend wird der Gesamtveranstaltungskalender den Regionalverbänden zur Genehmigung unterbreitet, damit diese allfällige Kollisionen bereinigen können; anschliessend erfolgt die Veröffentlichung im ersten «Bulletin» des neuen Jahres.

4. Veranstaltungen

Sämtliche Veranstaltungen (exkl. Grossveranstaltungen) unterliegen der Meldepflicht an die betroffenen Regionalverbände.

5. Absagegebühr

Wird eine im Kalender eingetragene Veranstaltung nicht durchgeführt, muss der Veranstalter schriftlich nachweisen, dass er alle Massnahmen zur Durchführung getroffen hat, jedoch aufgrund von besonderen Umständen (Ausfall von Sponsoren, schlechte Wetterverhältnisse usw.) diese nicht durchgeführt werden konnte. Dies gilt insbesondere für die Eintragung von mehreren Veranstaltungen an verschiedenen Wochenenden durch denselben Veranstalter. Wird dieser Nachweis nicht erbracht, **erheben der zuständige Regionalverband bzw. für die internationalen Veranstaltungen der SVPS** eine Absagegebühr, deren Höhe jährlich von der Mitgliederversammlung des SVPS festgelegt wird. Die Gebühr verbleibt bei der zuständigen Stelle. Die Beurteilung allfälliger besonderer Umstände obliegt dem zuständigen Regionalverband bzw. für die internationalen Veranstaltungen dem SVPS. Der Entscheid ist endgültig.

Die Absagegebühr für internationale Veranstaltungen ist in jedem Fall zu leisten.

6. Nachträgliche Meldung von Veranstaltungen, Erweiterung der Prüfungskategorien, Verschiebungen

Werden nach Bekanntgabe der Daten durch die Regionalverbände an die Geschäftsstelle SVPS weitere Veranstaltungen gemeldet bzw. die Prüfungskategorien erweitert, so obliegt es dem zuständigen Regionalverband, die Durchführung oder die Erweiterung nach Rücksprache mit anderen evtl. betroffenen Regionalverbänden zu genehmigen oder abzulehnen. Der Entscheid ist endgültig. Wird zwischen den betroffenen Regionalverbänden keine Einigung erzielt, gilt die nachträglich gemeldete Veranstaltung bzw. Erweiterung der Prüfungskategorien als nicht genehmigt. Die nachträgliche Meldung von Veranstaltungen, die Erweiterung der Prüfungskategorien und allfällige Verschiebungen sind dem zuständigen Regionalverband (und nicht der Geschäftsstelle SVPS) zur Genehmigung zu

unterbreiten.

Für verspätet angemeldete und vom betreffenden Regionalverband genehmigte Veranstaltungen ist eine zusätzliche Nachmeldegebühr **an den zuständigen Regionalverband zu entrichten**, deren Höhe jährlich von der Mitgliederversammlung des SVPS festgelegt wird. **Die Nachmeldegebühr wird vom zuständigen Regionalverband erhoben und verbleibt bei diesem Regionalverband.**

Der Regionalverband kann beispielsweise in nachstehend aufgeführten Fällen die Nachmeldegebühr erlassen – sofern dies nach dem 1.12. des laufenden Jahres geschieht:

- Neueröffnung von Reitbetrieben;
- Besitzer- bzw. Pächterwechsel;
- Wechsel des Verantwortlichen für den Veranstaltungskalender eines Regionalverbandes;
- Gründung einer neuen, von der bisherigen Organisation gänzlich unabhängigen Veranstalterorganisation;
- Vereinsveranstaltungen, d. h. Veranstaltungen, die ausschliesslich Mitgliedern des organisierenden Vereins vorbehalten sind (GR 1.8)

Der Regionalverband meldet die von ihm nachträglich bewilligten Veranstaltungen sowie allfällige Erweiterung der Prüfungskategorien der Geschäftsstelle des SVPS.

Die Verschiebung gemeldeter Veranstaltungen auf ein anderes Datum ist ebenfalls dem Regionalverband zur Genehmigung zu unterbreiten. Diese Weisungen wurden am 29. Juni 2020 vom Vorstand genehmigt. Sie ersetzen alle früheren Publikationen und treten mit der Veröffentlichung im «Bulletin» (Ausgabe 07/2020 vom 13.7.2020) in Kraft.

Charles F. Trolliet, Präsident SVPS

Comité

Directives concernant l'établissement du calendrier des manifestations de la FSSE

1. Bases

1.1 Règlements FSSE (Edition 2007, y compris les modifications ultérieures)

1.2 Statuts FSSE (Edition 2010, y compris les modifications ultérieures)

1.3 Règlement d'organisation (Edition 2019, y compris les modifications ultérieures)

2. Calendrier des grandes manifestations

2.1 Responsabilité
Secrétariat FSSE sur mandat du comité.

2.2 Définition des grandes manifestations

En tenant compte des priorités ci-dessous en cas de collisions, les grandes manifestations sont:

1. JO, Championnats du monde, Championnats d'Europe, CIO
2. CI Elite, Jeunes Cavaliers et Juniors
3. Championnats suisses (CS)
4. Championnat suisse des chevaux CH
5. Places qualificatives pour le CS Saut Elite

2.3 Annonce des grandes manifestations (selon point 2.2), collisions

Lancement d'un appel du secrétariat FSSE aux organisateurs de grandes manifestations par e-mail afin que les dates de l'année suivante soient annoncées au secrétariat FSSE jusqu'au **31 août**. Pour les places qualificatives pour le Championnat suisse Saut, le délai d'annonce est limité au **15 août** selon la directive séparée pour l'organisation des épreuves qualificatives pour le Championnat suisse de Saut Elite. Les manifestations internationales de niveau 5* doivent quant à elles être annoncées selon les directives de la FEI respectivement pour deux ans. Les dates sont ensuite transmises aux Directoires des disciplines. En cas de collisions, celles-ci statuent sur la procédure à suivre en tenant compte des priorités fixées au point 2.2 et, le cas échéant, des dates traditionnelles/usuelles de la manifestation concernée.

Le droit de priorité n'est valable que si les dates sont annoncées dans les délais.

Une grande manifestation peut demander l'accord pour plusieurs années, si celle-ci peut prouver ce besoin et s'il s'agit de la date traditionnelle.

En principe, pour les manifestations internationales, une garantie bancaire ou un paiement d'avance du montant correspondant aux frais de la FEI et de la FSSE est à fournir à la FSSE. Le comité de la FSSE peut accorder des exceptions.

2.4 Approbation du calendrier des grandes manifestations

Par le comité.

3. Calendrier de l'ensemble des manifestations

3.1 Responsabilité

Secrétariat FSSE sur mandat des associations régionales.

3.2 Période de planification

15 mois (du 1.1. de l'année à venir jusqu'au 31.3. de l'année suivante).

25 mois pour les manifestations FEI de niveau 5*.

3.3 Priorité

Distribution du calendrier des grandes manifestations approuvé par le comité aux associations régionales jusqu'à mi-septembre. Publication dans le «Bulletin» dans la foulée.

Le calendrier des grandes manifestations constitue la base du calendrier de l'ensemble des manifestations. Les grandes manifestations sont prioritaires par rapport aux autres manifestations en cas de collisions de dates. Cependant, les dates/manifestations traditionnelles seront prises en compte.

3.4 Etablissement du calendrier des manifestations, collisions

Tous les organisateurs – affiliés à une association régionale ou non – sont priés de saisir les propositions directement par le portail en ligne «my.fnch.ch» dans leur compte personnel de ce portail jusqu'au **15 octobre 2020 au plus tard**. Ceci est valable pour toutes les manifestations ayant au moins une épreuve dans une discipline reconnue par la FEI. Les organisateurs de la région de l'OKV sont priés de saisir leur manifestation dans le portail réservé aux sociétés-membres sur le site de l'OKV www.okv.ch/service/interner-bereich. Par la suite, toutes ces manifestations sont coordonnées par les différentes associations régionales et transmises **jusqu'au 1^{er} décembre au plus tard** au secrétariat de la FSSE afin qu'elles puissent être libérées.

3.5 Publication du calendrier de l'ensemble des manifestations

Ensuite, le calendrier de l'ensemble des manifestations est transmis aux associations régionales pour approbation, afin que les éventuelles collisions de dates puissent être réglées, puis ce calendrier est publié dans le premier «Bulletin» de la nouvelle année.

4. Manifestations

Toutes les manifestations (à l'exclusion des grandes manifestations) doivent être annoncées aux associations régionales concernées.

5. Taxe d'annulation de la manifestation

Si une manifestation inscrite au calendrier n'a pas lieu, l'organisateur doit établir par écrit qu'il a pris toutes les mesures requises pour que la manifestation puisse se dérouler mais qu'en raison de circonstances particulières (perte d'un sponsor, mauvaises conditions météorologiques, etc.), celle-ci n'a pu avoir lieu. Cette règle vaut en particulier pour l'inscription de plusieurs manifestations par le même organisateur pour plusieurs week-ends différents.

Si l'organisateur ne peut établir les faits selon le paragraphe précédent, ***l'association régionale concernée, respectivement la FSSE pour les manifestations internationales***, prélève une taxe d'annulation dont le montant est fixé chaque année par l'assemblée des membres de la FSSE. La taxe reste acquise à l'organe concerné.

L'appréciation des circonstances particulières est du ressort de l'association régionale concernée, respectivement de la FSSE pour les manifestations internationales. La décision est définitive.

La taxe d'annulation pour les manifestations internationales est due dans tous les cas.

6. Annonce tardive de manifestations, extension des catégories des épreuves, ajournements

Si d'autres manifestations, une extension des catégories des épreuves ou un ajournement sont annoncés au secrétariat FSSE après la communication des dates par les associations régionales, l'association régionale concernée est compétente pour approuver ou refuser leur déroulement, l'extension envisagée ou l'ajournement prévu, après pourparlers avec d'éventuelles autres associations régionales concernées. La décision est définitive.

Si aucun accord n'est trouvé entre les associa-

tions régionales concernées, la manifestation annoncée ultérieurement, l'extension des catégories des épreuves ou l'ajournement est considéré(e) comme non approuvé(e).

L'annonce tardive de manifestations, l'extension des catégories des épreuves et les ajournements doivent être annoncés à l'association régionale responsable pour approbation (et non pas au secrétariat FSSE).

Pour les manifestations annoncées tardivement et approuvées par l'association régionale concernée, une taxe supplémentaire pour annonce tardive au calendrier des manifestations ***doit être versée à l'association régionale concernée***. Le montant de cette taxe est fixé chaque année par l'assemblée des membres de la FSSE. ***La taxe supplémentaire pour annonce tardive est prélevée par l'association régionale concernée et reste acquise à cette dernière.***

Les associations régionales peuvent libérer les organisateurs de l'obligation de verser cette taxe, par exemple dans les cas suivants (si après le 1.12. de l'année en cours):

- ouverture de nouveaux centres équestres
- changement de propriétaire ou d'exploitant
- changement du responsable du calendrier des manifestations d'une association régionale
- fondation d'une nouvelle organisation totalement indépendante de l'organisation en place jusqu'alors
- manifestations de sociétés, c.-à-d. manifestations réservées excl. aux membres de la société organisatrice (RG 1.8)

L'ajournement à une autre date de manifestations annoncées doit également être soumis à l'association régionale concernée pour approbation.

Les associations régionales sont tenues d'annoncer les manifestations ainsi que toute extension des catégories des épreuves et ajournements qu'elles ont approuvés ultérieurement au secrétariat FSSE.

Ces directives ont été approuvées par le comité le 29 juin 2020. Elles remplacent toutes les publications antérieures et entrent en vigueur avec leur publication dans le «Bulletin» (édition 07/2020 du 13.7.2020).

Charles F. Trolliet, président FSSE

Geschäftsstelle

Datenkalender 2021: Anmeldung von Veranstaltungen

Die Organisatoren von Pferdesportanlässen aller Disziplinen sind gebeten, die Daten ihrer Veranstaltungen für 2021 sowie das erste Quartal 2022 bis spätestens am 15. Oktober 2020 direkt im Portal für Online-Ausschreibungen «my.fnch.ch» im persönlichen Nutzerkonto einzugeben. Anschliessend werden diese Veranstaltungen durch die einzelnen Regionalverbände koordiniert. Veranstalter aus dem OKV-Gebiet sind nach wie vor gebeten, ihre Veranstaltungen direkt im Mitgliederbereich der Vereine auf der OKV-Website unter www.okv.ch/service/interner-bereich einzugeben. Personen, die noch über kein eigenes Login verfügen, sind gebeten, direkt Caroline Frei, c.frei@fnch.ch, zu kontaktieren.

Veranstaltungen mit Spezialprüfungen und Spezialdisziplinen, die durch SVPS-Mitgliederverbände von gesamtschweizerischer Bedeutung (VSCR, Westernreitverbände, Zucht-Freizeitprüfungen, Wanderreiten, Distanzreiten, Voltige, SVPK, IPV-CH usw.) koordiniert werden, sind ebenfalls über dieses Portal anzumelden.

Evelyne Niklaus, Sportmanager

Secrétariat

Calendrier 2021: inscription des manifestations

Les organisateurs d'épreuves équestres de toutes les disciplines sont priés d'annoncer les dates de leurs manifestations 2021 ainsi que le premier quart 2022 directement par le portail en ligne des propositions «my.fnch.ch» dans leur compte personnel de ce portail jusqu'au 15 octobre 2020 au plus tard. Ensuite, toutes ces manifestations seront coordonnées par les associations régionales concernées.

Pour les organisateurs de la région de l'OKV, tout reste inchangé. Ils sont priés de saisir leur manifestation dans le portail des membres sur le site de l'OKV www.okv.ch/service/interner-bereich. Si vous n'êtes pas encore en possession d'un login, nous vous prions de vous adresser directement à Madame Caroline Frei, c.frei@fnch.ch.

Les associations membres d'importance nationale (ASCC, Western, Elevage-Loisir, Randonneurs, Endurance, Voltige, FSPC, IPV-CH, etc.) sont également priées d'annoncer leurs manifestations avec épreuves et disciplines spéciales par le portail mentionné ci-dessus.

Evelyne Niklaus, Sportmanager

Ufficio

Calendario 2021: iscrizione di manifestazioni

Gli organizzatori di manifestazioni equestri di tutte le discipline sono pregati di annunciare le date delle loro manifestazioni 2021 e del primo trimestre 2022 entro e non oltre il 15 ottobre 2020, tramite il portale online delle proposte «my.fnch.ch» sotto il conto personale my.fnch.ch.

In seguito, tutte le manifestazioni saranno coordinate tramite le rispettive associazioni regionali.

Per gli organizzatori della regione OKV la procedura rimane invariata: essi sono pregati di annunciare le loro manifestazioni sulla homepage della OKV nel settore Associazioni/membri: www.okv.ch/service/interner-bereich. Nel caso in cui non foste ancora in possesso di un login, vi preghiamo di voler contattare Caroline Frei: c.frei@fnch.ch.

Manifestazioni con gare e discipline speciali, di importanza nazionale, che sono coordinate da membri della FSSE (VSCR, Western, tempo libero, allevamento, Trekking, Endurance, Voltige, FSPC, IPV-CH, ecc.), sono anch'esse da annunciare tramite il portale online.

Evelyne Niklaus, Sportmanager



Soraya Exquis Gloor

An der SM des Springnachwuchses gingen die Medaillen bei den Junioren an Thibaut Keller (1), Géraldine Straumann (2) und Linus Hanselmann (3).

Aux CS de la relève de Saut, ce sont Thibaut Keller (1), Géraldine Straumann (2) et Linus Hanselmann (3) qui ont remporté les médailles chez les Juniors.

Veranstaltungskalender

Daten der Grossveranstaltungen 2021

Die Organisatoren von Grossveranstaltungen, die ihre Daten für das Jahr 2021 noch nicht gemeldet haben, werden gebeten, diese der Geschäftsstelle SVPS **bis spätestens 31. August 2020** schriftlich mitzuteilen mit folgenden Angaben: Datum und Ort; Disziplin und Stufe; gegebenenfalls vorgesehene Prüfungen. Für Qualifikationsplätze zur SM Springen gilt die Eingabefrist **15. August** gemäss separater Weisung für die Durchführung von Qualifikationsprüfungen für die Schweizer Meisterschaft Elite.

Als Grossveranstaltungen gelten:

- Internationale Veranstaltungen
- Schweizermeisterschaften (Elite, Y, J, Pony, Senioren, Kat. R)
- Schweizermeisterschaft der CH-Pferde
- Veranstaltungen mit Qualifikationsprüfungen für die SM Elite Springen

Evelyne Niklaus, Sportmanager

Calendrier des manifestations

Dates des grandes manifestations 2021

Les organisateurs des grandes manifestations qui n'ont pas encore envoyé leurs dates pour 2021 sont priés de les communiquer par écrit au secrétariat de la FSSE **jusqu'au 31 août 2020 au plus tard** avec les indications suivantes: date et lieu; discipline et catégorie; le cas échéant, les épreuves prévues. Pour les places qualificatives pour le Championnat suisse Saut, le délai d'annonce est limité au **15 août** selon la directive séparée pour l'organisation des épreuves qualificatives pour le Championnat suisse de Saut Elite.

Sont considérées comme grandes manifestations:

- les concours internationaux
- les Championnats suisses (Elite, Y, J, Pony, Seniors, cat. R)
- le Championnat suisse des chevaux CH
- les manifestations comportant une épreuve de qualification pour le Championnat suisse de Saut Elite

Evelyne Niklaus, Sportmanager

Kaderselektionen Nachwuchs der verschiedenen Disziplinen für das Kaderjahr 2021

Die Sichtungen der Disziplinen Dressur, Springen und Concours Complet für die Nachwuchskader 2021 erfolgen jeweils an der Schweizermeisterschaft der jeweiligen Kategorien sowie an folgenden Daten und Orten:



Dressur

**17. Oktober 2020
in Roggwil (BE)**



Springen

**25. Oktober 2020
in Rüti (ZH)**

**1. November 2020
in Müntschemier (BE)**



Concours Complet

**2.–4. Oktober 2020
in Bern**



Voltige

**8. November 2020
in Aarau (AG)**

Die Teilnahmebedingungen sind detailliert unter www.fnch.ch > Disziplinen > entsprechende Disziplin > Nachwuchsförderung ersichtlich. Bitte die Anmelde-schlüsse unbedingt einhalten. Wir freuen uns auf viele hoffnungsvolle und motivierte Nachwuchstalente.

Sélection de la relève dans les différentes disciplines pour l'année de cadre 2021

Les sélections des disciplines Dressage, Saut d'obstacles et Concours complet pour les cadres de relève 2021 auront lieu aux Championnats suisses de la catégorie en question ainsi qu'aux dates et lieux suivants:

Dressage

**17 octobre 2020
à Roggwil (BE)**

Saut

**25 octobre 2020
à Rüti (ZH)**

**1^{er} novembre 2020
à Müntschemier (BE)**

Concours Complet

**2–4 octobre 2020
à Berne**

Voltige

**8 novembre 2020
à Aarau (AG)**

Les conditions de participation sont détaillées sur www.fnch.ch > Disciplines > Discipline concernée > Promotion de la relève. Veuillez impérativement respecter les délais d'inscription. Nous nous réjouissons de rencontrer beaucoup de jeunes talents motivés.



Disziplin Springen

Qualifikationskriterien für die R-Schweizermeisterschaft wegen Pandemielage angepasst

Da die Möglichkeiten, sich für die Schweizermeisterschaft der Springreiterinnen und -reiter mit regionaler Springlizenz zu qualifizieren, aufgrund der Corona-Massnahmen eingeschränkt sind, wurden die Anforderungen angepasst. Neu gilt der Zeitraum vom 1. Mai 2019 bis zum Stichtag der Qualifikation des entsprechenden Regionalverbandes als Wertungssaison, und es reicht eine einzige Klassierung über 130/135 cm für die Qualifikation.

Über die definitive Teilnahme entscheidet der oder die Verantwortliche Springen des zuständigen Regionalverbandes; das Erreichen der Resultate ist noch keine Garantie für die Qualifikation. Den Regionalverbänden steht nach wie vor nur eine gewisse Anzahl Plätze zur Verfügung.

Das überarbeitete Reglement kann heruntergeladen werden unter:

www.fnch.ch > Disziplinen > Springen > Sport > Reglemente

Die diesjährige R-Schweizermeisterschaft Springen findet vom 21. bis 23. August 2020 in Balsthal (SO) statt.

Monika Elmer
Chefin Technik Springen

Discipline Saut

Adaptation des critères de qualification pour le Championnat suisse R en raison de la pandémie

Etant donné que les possibilités de se qualifier pour le Championnat suisse des cavaliers et des cavalières de Saut avec licences régionales sont limitées du fait des mesures en rapport avec le coronavirus, les exigences ont été adaptées. Ainsi, la période située entre le 1^{er} mai 2019 et la date butoir de la qualification de l'association régionale concernée est considérée comme période de classement, et un seul classement sur 130/135 cm suffit pour se qualifier.

Cependant, la décision relative à la participation définitive revient au(x) responsable(s) Saut de l'association régionale concernée; de ce fait, l'obtention des résultats ne garantit pas automatiquement une qualification, sachant qu'en l'état, les associations régionales continuent à ne disposer que d'un certain nombre de places.

Le règlement remanié peut être téléchargé sur: www.fnch.ch > Disciplines > Saut > Sport > Règlements

Le Championnat suisse de saut R de cette année se déroulera du 21 au 23 août à Balsthal (SO).

Monika Elmer,
cheffe technique Saut



Disziplin Dressur

Reiterinnen in verschiedene Kader aufgenommen

Die Selektionskommission (SELKO) der Disziplin Dressur hat die folgenden Reiterinnen in die genannten Kader aufgenommen:

Elitekader

– Antonella Joannou, Nyon (VD), mit Dandy de la Roche CMF CH, Besitzerinnen: Antonella und Léana Joannou

Perspektivkader

– Veronika Marthaler, Rotkreuz (ZG), mit Fibonacci III, Besitzer: Robert Lualdi

A-Kader Junge Reiter

– Ramona Schmid, Meisberg (BE), mit Kelly Sue, Besitzerin: Ramona Schmid

Markus Fleisch
Leiter Disziplin Dressur

Discipline Dressage

Des cavalières admises dans différents cadres

La Commission de sélection (COSEL) de la discipline Dressage a nommé les cavalières suivantes dans les cadres mentionnés:

Cadre Elite

– Antonella Joannou, Nyon (VD), avec Dandy de la Roche CMF CH, propriétaires: Antonella et Léana Joannou

Cadre Perspective

– Veronika Marthaler, Rotkreuz (ZG), avec Fibonacci III, propriétaire: Robert Lualdi

Cadre A des Jeunes Cavaliers

– Ramona Schmid, Meisberg (BE), avec Kelly Sue, propriétaire: Ramona Schmid

Markus Fleisch,
chef de la discipline Dressage



Disziplin Voltige

Qualifikationskriterien für die Schweizermeisterschaften 2020 angepasst

Die Disziplin Voltige war von den Corona-Schutzmassnahmen besonders stark betroffen, und deshalb musste lange auf Trainings und Turniere verzichtet werden. Vor diesem Hintergrund wurden die Kriterien für die Teilnahme an den Schweizermeisterschaften 2020 nun gemildert.

Neu wird nur eine Note in der jeweiligen Kategorie als Qualifikationskriterium gewertet, und es ist nur eine offizielle Rangierung an einem nationalen Wettkampf erforderlich. Das aktualisierte Reglement der Schweizermeisterschaften aller Kategorien ist einsehbar unter:

www.fnch.ch > Disziplinen > Voltige > Sport > Reglemente

Die Schweizermeisterschaften der Disziplin Voltige finden am 26./27. September 2020 in Müntschemier (BE) statt.

David Brenn
Leiter Disziplin Voltige

Discipline Voltige

Adaptation des critères de qualification pour les Championnats suisses 2020

La discipline Voltige a été très durement touchée par les mesures de protection contre le coronavirus. Pendant longtemps, les voltigeurs ont dû se passer d'entraînements et de concours. Au vu de cette situation, les critères à remplir afin de pouvoir participer aux Championnats suisses de 2020 ont été simplifiés.

Désormais, seule la meilleure note de la catégorie concernée est prise en compte en tant que critère de qualification, et les athlètes doivent officiellement figurer seulement une fois sur la liste du classement lors de concours nationaux. Le Règlement du Championnat suisse de toutes les catégories est disponible sur:

www.fnch.ch > Disciplines > Voltige > Sport > Règlements

Les Championnats suisses de Voltige auront lieu du 26 au 27 septembre 2020 à Müntschemier (BE).

David Brenn,
chef de la discipline Voltige



Disziplin Fahren

Ansprechperson für Fahrer an der SM

An der Schweizermeisterschaft der Disziplin Fahren, die vom 4. bis 6. September 2020 im NPZ Bern stattfindet, wird **Claudia Spitz (079 350 7574)**, Chefin Sport des Leitungsteams Fahren, als Ansprechperson für die Anliegen der Fahrerinnen und Fahrer im Einsatz sein. Sie wurde vom Leitungsteam Fahren und vom Organisationskomitee der diesjährigen SM mit dieser Aufgabe betraut, um die Kommunikation zwischen den Athleten, den Offiziellen und dem Veranstalter zu erleichtern. Sie ist während der gesamten Veranstaltung vor Ort auf dem Turnierplatz anwesend.

Pius Hollenstein
Disziplinleiter Fahren

Discipline Attelage

Personne de contact pour les meneurs au CS

Lors du Championnat suisse d'attelage qui aura lieu au CEN de Berne du 4 au 6 septembre 2020, **Claudia Spitz (079 350 75 74)**, cheffe sport du directoire Attelage, sera la personne de contact pour les meneurs. Elle a été investie dans cette tâche par le directoire Attelage et le comité d'organisation du CS de cette année dans le but de faciliter la communication entre les athlètes, les officiels et les organisateurs. Elle sera présente sur place pendant toute la durée de la manifestation.

Pius Hollenstein
Chef de la discipline Attelage



Disziplin Reining

Schweizermeisterschaft und Masters in Matzen- dorf (SO) abgesagt

Die verschärften Corona-Schutzmassnahmen im Kanton Solothurn zwingen die Veranstalter des Reining-Turniers in Matzendorf zum Verzicht auf ihren Anlass. An diesem internationalen Reining-Event wäre zum wiederholten Mal auch die Schweizermeisterschaft Reining zur Austragung gelangt.

Das Verbot von Ansammlungen von mehr als 100 Personen, das der Kanton Solothurn erlassen hat, kann am Turnier, das für den 18./19. September 2020 angesetzt war, nicht eingehalten werden. Zudem ist die Einhaltung des Schutzkonzepts aufgrund der öffentlich zugänglichen Anlage in der Realität nur mit enormem Zusatzaufwand umsetzbar und praktisch nicht kontrollierbar.



Der finanzielle Aufwand für die Umsetzung des Schutzkonzepts sowie der zu erwartende Verlust beim Betrieb der Festwirtschaft können vom Organisationskomitee nicht verantwortet werden.

Das Organisationskomitee beabsichtigt, den Anlass im gewohnten Rahmen vom 16. bis 19. September 2021 durchzuführen.

Die Welt- und die Europameisterschaften der Disziplin Reining, die ursprünglich in Givrins (VD) hätten stattfinden sollen, wurden schon zu einem früheren Zeitpunkt abgesagt. Ob diese später nachgeholt werden, steht aufgrund der laufenden Gespräche zwischen dem Weltreiterverband (FEI) und dem Dachverband der Reining-Reiter (NRHA) noch nicht fest.

Sven Friesecke
Leiter Disziplin Reining



Discipline Reining

Annulation du Championnat suisse et des Masters à Matzendorf

Le renforcement des mesures de protection contre le coronavirus dans le canton de Soleure oblige les organisateurs du concours de Reining de Matzendorf à renoncer à organiser leur manifestation. Ce concours international de Reining aurait une fois de plus servi également de cadre au Championnat suisse de Reining. L'interdiction de rassemblement de plus de 100 personnes, ordonnée par le Canton de Soleure, ne peut pas être appliquée au concours prévu les 18 et 19 septembre 2020. De plus, au vu de l'accès des installations ouvert au public, l'application du plan de protection aurait exigé un engagement supplémentaire énorme et il n'aurait pratiquement pas été possible de la contrôler.

Le comité d'organisation ne peut donc pas répondre des efforts financiers pour l'application du plan de protection ni de la perte escomptée au niveau de l'exploitation de la cantine.

Par contre, le CO prévoit d'organiser à nouveau cette manifestation du 16 au 20 septembre 2021, dans le cadre habituel.

Les Championnats du monde et d'Europe de la discipline Reining, qui auraient initialement dû être organisés à Givrins (VD), avaient déjà été annulés, et dans l'état actuel des discussions en cours entre la Fédération Equestre Internationale (FEI) et la Fédération faïtière des cavaliers de Reining (NRHA), on ne sait pas encore si lesdits championnats seront organisés plus tard.

Sven Friesecke,
chef de la discipline Reining

Resultate der Lizenzprüfungen *Résultats des examens de licence*

Erwerb der R-Lizenz Springen gestützt auf Resultate in Stilprüfungen 2020 *Obtention de la licence R de Saut sur la base des résultats obtenus dans des épreuves de style en 2020*

Zaugg Lou, Biel/Bienne, 7.7.2020
Koller Riva, Kilchberg, 8.7.2020
Colloud Léa, Grolley, 9.7.2020
Marquez Sofia, Dardagny, 13.7.2020
Chardonnens Marine, Domdidier, 14.7.2020
Van Wesel Charlotte, La Croix (Lutry), 14.7.2020
Monnier Norah, Chézard-St-Martin, 16.7.2020
Boulanger Mathieu, Mont-Soleil, 24.7.2020

Erwerb der Lizenz Fahren L gestützt auf das Resultat in einer Prüfung MB 4 2020 *Obtention de la licence L d'attelage sur la base d'un résultat obtenu dans une épreuve MB 4 en 2020*

Affolter Christoph, Bonfol, 26.7.2020
Bendel Anna, Mühledorf, 26.7.2020
Beuret Sandrine, Le Bémont, 26.7.2020
Hasler Katharina, Liesberg Dorf, 26.7.2020
Heiniger Linda, Niederbipp, 26.7.2020
Kramer Tim, Kallnach, 26.7.2020
Rohr Michael, Hunzenschwil, 26.7.2020
Von Burg Daniel, Lengnau (BE), 26.7.2020
Wüthrich-Stähli Gisela, Pieterlen, 26.7.2020

Ordnungsmassnahmen *Mesures d'ordre*

Entscheide der Sanktionskommission *Décisions de la Commission des sanctions*

Sina Dello Preite, Möriken
– CS Würenlos AG, 17.–26. Januar 2020
– Start mit zu vielen GWP (+1816)
– Verstoss gegen Art. 4.1, GR SVPS

Entscheid:
– Busse CHF 350.–
– Bearbeitungskosten CHF 150.–
– Publikation im SVPS-Bulletin

Sina Dello Preite, Möriken
– CS Würenlos AG, 17–26 janvier 2020
– Départ avec trop de points (+1816)
– Violation de l'art. 4.1 du RG FSSE

Décision:
– Amende CHF 350.–
– Frais de dossier CHF 150.–
– Publication dans le Bulletin FSSE

Thomas Räber
Präsident der Sanktionskommission
Président de la Commission des sanctions

Medikationskontrollen Résultats des contrôles de médications

CS Aesch b. Neftenbach (ZH), 6.–7. Juni 2020

NOUGATINE V, Rutz Tina
ISINAA, Blanz Nina
BISCAYA III, Röthlin Géraldine
COCKTAIL DU THOT, Haidorfer Nicole

CS Galgenen (SZ), 10.–14. Juni 2020

JORDAAN II, Bänziger Fabienne
F KARLINDO, Schneebeil Janis
LOKI S, Thurnherr Kerstin
GERDI, Fäh Joyana
CASCAYA LM, Hüppin Monika
CASSINO V, Bischofberger Thomas
ZOA WODKA, Chirkunov Andrei
LOUISE III, Umnus Roger
SANNY, Schnyder Tamara
GHOST II, Fuhrer Dominik
IRENE, Hugener Andreas

CS Hüntwangen (ZH), 20.–21. Juni 2020

ORCHID'S SNOWCREST, Metrailler Charlotte
GRETHA, Fuhrer Nina
TEMPLEMOYNE SILVER SPIRIT, Schneider Sanya
ORCHID'S LAMBADA, Arganese Valentina
COCO II, Rutz Tina

CS Müntschemier (BE), 6.–28. Juni 2020

ABBEYSHRULE, Mantegazzi Manon
CACHAREL VAN TER HILST, Hoffer Estelle
HAPPY DAY DE GULDENBOOM, Studer Jade
CUPIDO V, Fleischer Emilie
ALLEGRA Z, Cadurisch Emma

CS Basel-Schänzli (BS), 27.–28. Juni 2020

NECORDIA, Gass Urs
JUNO VAN DE PIKKERIE, Stadelmann Marion-Anna
QUENTIN VON BUEREN CH, Friedli Beatrice
CLIF Z, Gerber Claudia
INDIGO BLUE DEUX Z, Suter Corinne

CS Rothenburg (LU), 27.–28. Juni 2020

LATURO II CH, Rohrer Jana Julia
GANDHI VII, Vonwiller Ariane
SO SUSANNE, Estermann Larissa
AQUILINA GIRL CH, Burri Sepp

CS Maienfeld (GR), 25.–28. Juni 2020

A' REAL SPRING POWER, Noser Denise
CARO ASS II CH, Bühler Shona
VENDETTA DE VOLNAY, Vils Denise
ALEJANDRO II CH, Benz Nadine
HANSOM, Calo Jessica

CS Aarberg (BE), 26.–28. Juni 2020

ZIEZO, Michael Lischer
DANI DE CHAMANT, Maximilian Lang-Fleisch
WONDERFUL WENDY, Marielle Müller
GENTLEMAN T, Noah Keller

Bei den Pferden, die an den obigen
Veranstaltungen einer Kontrolle unterzogen
wurden, sind keine verbotenen Substanzen
gefunden worden.

*Lors d'un contrôle effectué sur les chevaux
pendant les concours mentionnés ci-dessus,
aucune substance prohibée n'a été décelée.*

VETKO/COVET
LGC, Newmarket (GB)

Kontakt – Contact

Geschäftsstelle SVPS – Secrétariat FSSE
Papiermühlestrasse 40H, Postfach 726
CH-3000 Bern 22
Tel. 031 335 43 43, Fax 031 335 43 58
www.fnch.ch

Öffnungszeiten – Heures d'ouverture
Montag bis Freitag – Lundi–vendredi
8.00–12.00, 13.30–17.00

Online-Portale – Portails en ligne my.fnch.ch

Lizenzen und Gebühren bezahlen, Daten verwalten, für
Veranstaltungen nennen, für Lizenzprüfungen anmel-
den, Resultate abfragen – *Payer des licences et taxes,
gérer les données, inscription des chevaux et cavaliers/
meneurs aux manifestations, inscription pour des exa-
mens de licence, consulter des résultats*

info.fnch.ch

Nach Veranstaltungen, Start- und Ranglisten, Ausland-
starts, Ausbildungskursen und Personen suchen –
*Rechercher des manifestations, des listes de départs et
résultats, départs internationaux, cours de formation et
personnes*

Mobile App

Die App des SVPS, mit der Sie Ihre regionalen und nati-
onalen Pferdesport-Aktivitäten in der Schweiz jederzeit
im Überblick behalten!

*Une application qui vous permet de garder une vue
d'ensemble de vos activités dans les sports équestres
régionaux et nationaux en Suisse à tout moment!*

www.fnch.ch › **Service** › **Mobile App**

Support-Plattform – Plateforme d'assistance support.fnch.ch

Für Organisatoren von Pferdesportveranstaltungen und
Nutzer von «Rosson»

*Pour des organisateurs de manifestations de sports
équestres et utilisateurs de «Rosson»*

Ressorts

Auslandstarts – *Départs à l'étranger*
Tel. 031 335 43 53, aus@fnch.ch

Ausschreibungen, Veranstaltungskalender
*Avant-programmes, calendrier des
manifestations*
Tel. 031 335 43 50, ver@fnch.ch

Drucksachen – *Imprimés*
Tel. 031 335 43 43, info@fnch.ch

Finanzen – *Finances*
Tel. 031 335 43 45, buh@fnch.ch

Kommunikation – *Communication*
Tel. 031 335 43 68, info@fnch.ch

Leistungssport – *Sport de compétition*
Tel. 031 335 43 41, info@fnch.ch

Lizenzen & Brevets – *Licences & Brevets*
Tel. 031 335 43 47, lic@fnch.ch

Nachwuchsförderung, Ausbildung Offizielle
Promotion de la relève, formation des officiels
Tel. 031 335 43 63, officielle@fnch.ch

Sportpferderegister, Equidenpässe
*Registre des chevaux de sport, passeports
des équidés*
Tel. 031 335 43 50, reg@fnch.ch

«Bulletin» Redaktionsschluss und Erscheinungsdaten Clôture de rédaction et dates de parution

Nr. N°	Ausschreibungen Avant-programmes	Redaktionsschluss Clôture de rédaction	Erscheinungsdatum Date de parution
09	Mo/Lu 17.08.2020	Di/Ma 25.08.2020	Mo/Lu 14.09.2020
10	Mo/Lu 14.09.2020	Di/Ma 22.09.2020	Mo/Lu 12.10.2020
11	Mo/Lu 12.10.2020	Di/Ma 20.10.2020	Mo/Lu 09.11.2020
12	Mo/Lu 16.11.2020	Di/Ma 24.11.2020	Mo/Lu 14.12.2020

Der Einsendeschluss für Ausschreibungen ist immer 14 Tage vor Redaktionsschluss
(siehe «Allgemeine Bestimmungen zu den Ausschreibungen»).

*Le délai pour les avant-programmes est toujours 14 jours avant la clôture de rédaction
(voir «Prescriptions générales pour les avant-programmes»).*

Kurse J+S 2020 – Cours J+S 2020

Grundausbildung – Formation de base

15.–17.10.2020 Frauenfeld	Leiterkurs OKV / Teil 2 Cours de moniteurs OKV / 2 ^e partie	d	12.5.2020
16.–18.10.2020 Bern	Leiterkurs ZKV / Teil 2 Cours de moniteurs ZKV / 2 ^e partie	d/f	12.4.2020

Weiterbildung 1 – Formation continue 1

5.–6.9.2020 Frauenfeld	Dressurreiten OKV Dressage OKV	d	1.3.2020
25.9.2020 Frauenfeld	Geländereiten OKV Equitation dans le terrain OKV	d	25.7.2020
15.–17.10.2020 Frauenfeld	Leiter B OKV / Teil 2 Moniteur B OKV / 2 ^e partie	d	12.4.2020
16.–18.10.2020 Bern	Leiter B ZKV / Teil 2 Moniteur B ZKV / 2 ^e partie	d/f	12.4.2020
16.–17.10.2020 Bern	Prüfung für Pferdefachleute Examen pour professionnels de l'équitation	d/f	16.8.2020
26.–27.10.2020 Frauenfeld	Geländereiten OKV Equitation dans le terrain OKV	d	26.8.2020
7.–8.11.2020 Bern	Bodenarbeit / Longieren / Voltigieren ZKV Travail au sol / Travail à la longe / Voltige ZKV	d/f	7.9.2020
6.11.2020 Zürich	Ethik / Ethologie / Ethnologie OKV / Teil 1 Valeurs éthiques / Ethnologie / Ethologie OKV / 1 ^e partie	d	6.9.2020
13.11.2020 Zürich	Ethik / Ethologie / Ethnologie OKV / Teil 2 Valeurs éthiques / Ethnologie / Ethologie OKV / 2 ^e partie	d	6.9.2020
5.–6.12.2020 Bern	Bodenarbeit / Longieren / Voltigieren ZKV Travail au sol / Travail à la longe / Voltige ZKV	d/f	5.10.2020

Weiterbildung 2 – Formation continue 2

22.–23.1.2021 Magglingen/Macolin	Pädagogik, Methodik, Didaktik / Teil 1 Pédagogie, Méthodologie, Didactique / 1 ^e partie	d/f/i	22.11.2020
5.–6.3.2021 Magglingen/Macolin	Trainingslehre, Planung, Anatomie, Ernährung / Teil 1 Principes de l'entraînement, planification, anatomie, nutrition / 1 ^e partie	d/f/i	22.11.2020
15.–16.4.2021 Magglingen/Macolin	Management, Coaching, Psychologie / Teil 1 Management, Coaching, Psychologie / 1 ^e partie	d/f/i	22.11.2020

Spezialisierung Experte – Spécialisation expert

20.–21.11.2020 Magglingen/Macolin	Modul Fortbildung Experte Module de perfectionnement pour experts	d	20.9.2020
18.–19.12.2020 Magglingen/Macolin	Modul Fortbildung Experte Module de perfectionnement pour experts	f	18.10.2020

Alle Kurse und Module in Magglingen finden unberitten statt. – Tous les cours et modules à Macolin auront lieu sans cheval.





Kurse J+S Kindersport 2020 – Cours J+S Sport des Enfants 2020

Grundausbildung – Formation de base

13.–15.9.2020 Bern	Leiterkurs J+S / Teil 2 und Heimprüfung Cours moniteur J+S / 2e partie et examen à la maison	d/f	10.6.2020
-----------------------	---	-----	-----------

Vorkurs – Cours de préparation

6.–8.5.2021 Frauenfeld	Vorkurs Teil 1 Cours de préparation 1 ^o partie	d	6.3.2021
---------------------------	--	---	----------

13.–19.9.2021 Frauenfeld	Vorkurs Teil 2 + Eintrittsprüfung Cours de préparation 2 ^o partie + examen d'entrée	d	6.3.2021
-----------------------------	---	---	----------

Auskünfte – Renseignements:

Patricia Balsiger, Ausbildungsverantwortliche J+S Pferdesport – *Responsable formation sport équestre J+S*
Tel. 031 335 43 55, E-Mail p.balsiger@fnch.ch

www.jugendundsport.ch





Soraya Exquis Gloor

SM Chalet-à-Gobet, Podium der Kategorie Ponys A/B: Gold für Marina Giuntini, Silber für Léopold Rapin, Bronze für Zoé Krattinger.

CS Chalet-à-Gobet, podium de la catégorie Ponys A/B:

la médaille d'or pour Marina Giuntini, la médaille d'argent pour Léopold Rapin, la médaille de bronze pour Zoé Krattinger.

Ausbildung der Offiziellen – Formation des officiels Ausbildungskalender – Calendrier de formation

Datum und Ort <i>Date et lieu</i>	Kurs/Prüfung, Teilnehmer und Thema <i>Cours/épreuve, participants et thème</i>	Sprache <i>Langue</i>	Meldetermin und -stelle <i>Délai et lieu d'inscription</i>	Leitung <i>Direction</i>
 Dressur – Dressage				
04.–06.09.2020 Roggwil, Zeit folgt	Richterkurs mit Kay Knoll, Thema Kommentare / Cours de juge avec Kay Knoll, thème commentaires	d/f	24.08.2020 offizielle@fnch.ch	M. Dreier
 Springen – Saut				
02.10.2020 Bern, SVPS 16h00	Richterkurs I (offen für Richteranwälter im 1. Jahr)	d	21.09.2020 offizielle@fnch.ch	M. Elmer
02.10.2020 Bern, SVPS 16h00	Richterkurs II (offen für Richteranwälter im 2. Jahr und mit absolviertem Kurs I)	d	21.09.2020 offizielle@fnch.ch	M. Elmer
02.10.2020 Bern, SVPS 16h00	Kurs für JP (offen für NR nach frühestens 2 Jahren)	d	21.09.2020 offizielle@fnch.ch	M. Elmer
09.10.2020 Bern, SVPS 16h00	Theoretische Prüfung für JP (offen für NR nach frühestens 2 Jahren und mit absolviertem Kurs für JP)	d	21.09.2020 offizielle@fnch.ch	M. Elmer
09.10.2020 Bern, SVPS 16h00	Theoretische Prüfung NR (offen für Richteranwälter nach 2 Jahren und mit absolvierten Kursen I, II und III)	d	21.09.2020 offizielle@fnch.ch	M. Elmer
30.10.–01.11.2020 Fehraltorf (CS) ganzer Tag	Praktische Prüfung für JP (offen für alle NR, welche die Theorie bestanden haben)	d	21.09.2020 offizielle@fnch.ch	M. Elmer
30.10.–01.11.2020 Fehraltorf (CS) ganzer Tag	Praktische Prüfung für NR (offen für alle RA, welche die Theorie bestanden haben)	d	21.09.2020 offizielle@fnch.ch	M. Elmer
14.11.2020 Bern, SVPS 09h00	ERFA-Tagung Zentralschweiz (offen für alle RA, NR und JP)	d	02.11.2020 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
21.11.2020 Weinfeld, Thurgauerhof 09h00	ERFA-Tagung Ostschweiz (offen für alle RA, NR und JP)	d	09.11.2020 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
28.11.2020 Avenches 10h00	Journée d'échange d'expériences (Romandie)	f	16.11.2020 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard



Springen Parcoursbauer – *Saut constructeur de parcours*

13.–14.11.2020
Bern, SVPS
ganzer Tag

**Parcoursbauer Prüfung Brevet I-III /
Constructeur de parcours Examen Brevet I-III**

d/f

24.02.2020
offizielle@fnch.ch

G. Lachat



Concours Complet

Ort/Datum noch offen
Lieu/date à déterminer
vorgängig zum CC Forum
préalable au CC Forum

**Obligatorischer Kurs für alle Offiziellen CC
Cours obligatoire pour tous les officiels CC**

d/f

26.10.2020
offizielle@fnch.ch

M. Marro



Brevetrichter – *Juges de brevet*

14.11.2020
Ettiswil
ganzer Tag

**Kurs für Ausbilder und Experten
«Grundausbildung Pferd Fahren» /
Cours pour instructeurs et experts
«Formation de Base Attelage»**

d/f

01.11.2020
offizielle@fnch.ch

M. Wagner



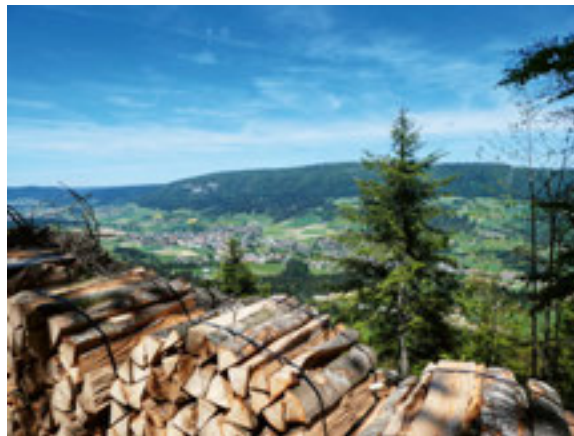
**Informations
SVWR –
Schweizer
Verband der
Wanderreiter**

**Informations
ASRE –
Association
Suisse des
Randonneurs
Equestres**

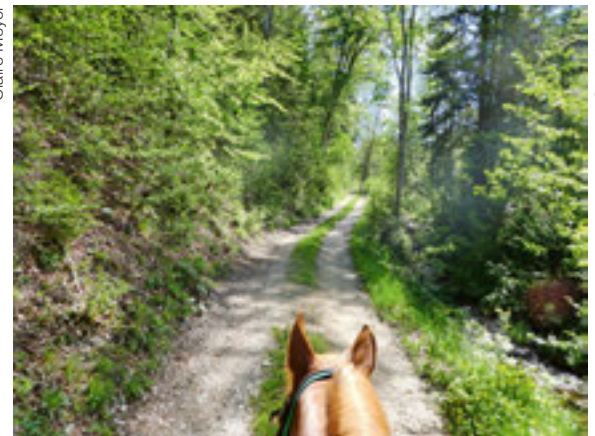
Neue Reitwege im Berner Jura und im Jura

Das regionale Entwicklungsprojekt Marguerite verfolgt das Ziel, das touristische Angebot des Berner Jura und des Jura zu bereichern und die Besucherzahlen zu steigern. Das Projekt umfasst:

- Individuelle Massnahmen: Einrichtung von sechs agrotouristischen Angeboten
- Kollektive Massnahmen (fünf Achsen): Schaffung gekennzeichnete Reitwege und Entwicklung eines Dienstleistungszentrums zur Umsetzung von Aktionen im Bereich Agrotourismus



Claire Meyer



Claire Meyer

Das Projekt im Überblick

Nicht weniger als neun neue Projekte für Reitwege sind in den letzten Jahren lanciert worden; einige davon sind in der Region des Clos-du-Doubs und der Ajoie bereits in Betrieb. Schliesslich werden alle Wege nicht nur untereinander, sondern auch mit den bereits bestehenden Wegnetzen verbunden, da wären z. B. Escale Bonfol, Freiberge (AREF) und Regionalpark Chasseral (AREC).

Bis Ende 2022 werden rund 1000 km gekennzeichnete und eigens hierfür vorgesehene Reitwege durch wunderschöne Regionen bereitstehen, auf denen Almen und Bergrestaurants ebenso wie gemütliche Herbergen und die vielfältige lokale Küche entdeckt werden können. Von den Bergen zu den Ebenen der Ajoie über die grossflächigen Weiden der Freiberge bis zu den Gipfeln des Berner Jura oder den Ufern des Doubs mit seinen dichten Wäldern – es ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei.

Le projet résumé en quelques mots

En ce qui concerne les parcours équestres, ce ne sont pas moins de neuf nouveaux projets qui ont été lancés ces dernières années, certains étant déjà exploités dans le Clos-du-Doubs et en Ajoie.

Au final, tous ces parcours seront non seulement reliés les uns aux autres, mais également aux réseaux déjà existants: Escale Bonfol, Franches-Montagnes (AREF) et Parc Chasseral (AREC).

D'ici fin 2022, ce seront environ 1000 km de parcours équestres, balisés et aménagés, qui permettront de découvrir de très belles régions, des métairies et auberges d'alpage, des gîtes chaleureux et une cuisine du terroir diversifiée. De la montagne aux plaines d'Ajoie, des pâturages franc-montagnards aux monts du Jura bernois, du bord du Doubs aux forêts denses, il y en aura pour tous les goûts.

Claire Meyer,

Verantwortliche der Ausbildungskommission des SVWR
responsable de la Commission Technique et de Formation ASRE
(formation@asre.ch),

Wanderreitführerin, Beauftragte für die Wegnetze des Projektes Marguerite im Berner Jura
guide de tourisme équestre, Mandat Marguerite pour les réseaux JB

www.re-beju.ch



Informationen ZVCH



Tag des offenen Züchterstalls,
Sonntag, 26.07.2020

Eine gelungene Premiere

Der erstmals durchgeführte Tag des offenen Züchterstalls des ZVCH darf als gelungene Premiere bezeichnet werden.

Viele interessierte Pferdefreunde nutzten die Möglichkeit, um sich direkt beim Züchter über den neuen Fohlenjahrgang 2020 zu informieren und das Angebot an verkäuflichen Fohlen zu besichtigen.

Mit viel Engagement und Liebe zum Detail organisierten die Züchter auf ihren Höfen in der ganzen Schweiz den Tag des offenen Züchterstalls und ermöglichten so den Interessierten einen Einblick in ihre Zuchtarbeit. Der Anlass bot die Gelegenheit, mit potenziellen Kunden in Kontakt zu kommen. Auch wenn nicht immer sofort ein Kaufabschluss zustande kommt, entstehen doch wertvolle Begegnungen.

Die positiven Erfahrungen der diesjährigen Ausgabe motivieren hoffentlich mehr Züchter, sich an einer allfälligen Neuauflage im Jahr 2021 ebenfalls zu beteiligen.

Anja Lüth

Informationen FECH

Journée portes ouvertes chez l'éleveur
le dimanche 26 juillet 2020

Une première réussie

Pour cette première édition, la Journée portes ouvertes chez l'éleveur de la FECH peut être considérée comme une belle réussite.

De nombreux amis du cheval intéressés ont saisi la possibilité pour s'informer directement chez l'éleveur sur les poulains nés en 2020 et de jeter un œil sur les poulains à vendre.

C'est avec beaucoup d'engagement et d'amour pour le détail que les éleveurs de toute la Suisse ont organisé cette journée. Ainsi les intéressés ont pu se faire une idée du travail d'élevage dans les exploitations. La manifestation a donné l'occasion d'entrer en contact direct avec des clients potentiels. Même si une vente n'est pas conclue immédiatement, les rencontres sont tout de même précieuses.

Nous espérons que les expériences positives de l'édition de cette année vont motiver plus d'éleveurs de participer lors d'une éventuelle nouvelle édition en 2021.

Anja Lüth

Swiss Breed Classic, 14.11.2020, Aarau

Qualifikation

Das Swiss Breed Classic (SBC) 2020 findet am **Samstag, 14.11.2020**, in **Aarau** statt. Teilnahmemberechtigt sind 3-jährige CH-Sportpferde mit einem Identifikationspapier des ZVCH, die sich über die Teilnahme an einem Feldtest Reiten qualifiziert haben.

Nennschluss: 2. November 2020

(Datum des Poststempels, A-Post)

Die Anmeldungen sind zu richten an:

ZVCH, PF, 1580 Avenches

Fax: 026 676 63 40

E-Mail: info@swisshorse.ch

Die Qualifikationsbedingungen und das gültige Reglement finden Sie auf www.swisshorse.ch/de/service-events/details/swiss-breed-classic-2020.

Superfinale am CHI-W Genf

Die besten Pferde des SBC in Aarau qualifizieren sich für den Superfinale am CHI-W in Genf vom 10. bis 13. Dezember 2020.

Pferdezuchtgenossenschaft Bremgarten und ZVCH



Besuch vom Züchterkollegen – Ruedi Scheidegger (Elevage du Droit) bei Familie Ledermann-Schaller (Elevage des Prés) | Visite du collègue éleveur Ruedi Scheidegger (Elevage du Droit) chez la famille Ledermann-Schaller (Elevage des Prés)



Mit viel Liebe zum Detail wurde der Anlass vorbereitet. (Elevage des Prés) | La manifestation a été préparée avec beaucoup d'attention pour les détails (Elevage des Prés).



Interessante Gespräche im Züchterstall – hier bei Ueli Keller in Ottikon. | Discussions intéressantes à l'écurie – chez Ueli Keller à Ottikon



Fotoalben geben einen guten Einblick in die bisherige Zuchtarbeit – Elevage des Prés, Familie Ledermann-Schaller, Montagne de Courtelary. | Les albums photo donnent un bon aperçu de l'élevage jusqu'à ce jour – Elevage des Prés, famille Ledermann-Schaller, montagne de Courtelary.

Swiss Breed Classic 14.11.2020 Aarau

Qualifikation

Le Swiss Breed Classic SBC 2020 se déroulera le **samedi 14 novembre 2020 à Aarau**. Sont autorisés à y participer les chevaux de sport CH de 3 ans détenteurs d'un papier d'identification de la FECH, qui se sont qualifiés lors du test en terrain.

Délai d'inscription: 2 novembre 2020

(Date du sceau postal, courrier A)

Les inscriptions doivent être adressées à:

FECH, CP, 1580 Avenches

Fax: 026 676 63 40

E-mail info@swisshorse.ch.

Vous trouverez les conditions de qualification et le règlement valable sur:

www.swisshorse.ch/fr/events-infos/details/swiss-breed-classic-2020

Super Finale au CHI-W de Genève

Les meilleurs chevaux au SBC à Aarau se qualifient pour la Super Finale au CHI-W de Genève du 10 au 13 décembre 2020.

Syndicat d'élevage chevalin Bremgarten et FECH

Zuchtagenda ZVCH 2020 • Agenda de l'élevage FECH 2020

ZUCHTVERBAND CH SPORTPFERDE • FÉD. D'ÉLEVAGE DU CHEVAL DE SPORT CH • LES LONGS-PRÉS • POSTFACH/CP • 1580 AVENCHES
TELEFON/TÉLÉPHONE +41 26 676 63 40 • FAX +41 26 676 63 45 • INFO@SWISSHORSE.CH • WWW.SWISSHORSE.CH

Datum/Date	Ort/Lieu	Veranstaltung	Manifestation	Nennschluss/ Délai d'inscription
22.08.2020	Horn	Feldtest	Test en terrain	03.08.2020
26.08.2020	Bern NPZ	Feldtest	Test en terrain	03.08.2020
29.08.2020	Fenin	Feldtest	Test en terrain	03.08.2020
05.–12.09.2020	online	27. Fohlenauktion VSS	27 ^e vente aux enchères de poulains de ACSS	
18.–19.09.2020	Avenches	Hengstkörung	Approbation des étalons	17.08.2020
19.09.2020	Avenches	CH-Prämienzuchtstutenschau	Concours des juments sélectionnées CH	01.08.2020
20.09.2020	Avenches	Fohlenchampionat	Championnat des poulains	14.09.2020
abgesagt annulé	Avenches	Schweizer Meisterschaft der CH-Sportpferde	Championnat suisse des chevaux de sport CH	abgesagt annulé
26.09.2020	online	Fohlenauktion LW – Luzerner Warmblut	Vente aux enchères de poulains	
abgesagt annulé	Frauenfeld	Feldtest	Test en terrain	28.09.2020
22.10.2020	Chalet-à-Gobet	Feldtest	Test en terrain	28.09.2020
27.10.2020	Chevenez	Feldtest	Test en terrain	20.10.2020
28.10.2020	Aarau (Schachen)	Feldtest	Test en terrain	05.10.2020
14.11.2020	Aarau	Swiss Breed Classic	Swiss Breed Classic	02.11.2020
10.–13.12.2020	Genève	CSI-W	CSI-W	

Informationen ZVCH

Alle Termine sind **provisorisch!**
Aufgrund der COVID-19-Pandemie
bleiben kurzfristige Änderungen und
Absagen vorbehalten.
Bitte informieren Sie sich über die
Website des ZVCH:

➔ www.swisshorse.ch

Auskünfte erteilt auch die Geschäfts-
stelle des ZVCH:
Montag bis Freitag, 8.00–11.30 Uhr,
026 676 63 40 oder
info@swisshorse.ch

Informations FECH

Toutes les dates sont **provisoires!**
En raison de la pandémie COVID-19,
des modifications ou annulations
peuvent intervenir à tout moment.
Veuillez s.v.p. vous informer sur le site
de la FECH:

➔ www.swisshorse.ch

Vous recevez également les
renseignements à la gérance de la
FECH:
lundi à vendredi 8h00–11h30
026 676 63 40 ou
info@swisshorse.ch

M. Zimmermann



Team ZVCH/FECH



ZUCHTVERBAND CH-SPORTPFERDE
FEDERATION D'ÉLEVAGE DU CHEVAL DE SPORT CH
FED. D'ALLEVAMENTO DEL CAVALLO DA SPORT CH

Zuchtfinal CH-Sportpferde

Finale d'élevage des chevaux de sport CH

Nationalgestüt / Haras national Avenches



Kiron Star - Foto: K. Stuppia

Hengstkörung / Approbation des étalons

Freitag / Vendredi 18.09.2020
Klinische Untersuchung / Examen clinique
Freispringen / Saut en liberté
1. Exterieurbeurteilung / 1ère appréciation de l'extérieur

Samstag / Samedi 19.09.2020
Vorstellung unter dem Reiter / Présentation sous le cavalier
2. Exterieurbeurteilung / 2e appréciation de l'extérieur
Präsentation der gekörten Hengste / Présentation des étalons approuvés

CH-Prämienzuchtstutenschau / Concours des juments sélectionnées CH

Samstag / Samedi 19.09.2020
Exterieurbeurteilung 4jährige Stuten mit Rappel
Appréciation de l'extérieur des juments de 4 ans avec rappel

1. Exterieurbeurteilung 3jährige Stuten Springen & Dressur
1ère appréciation de l'extérieur des juments de 3 ans saut et dressage
2. Exterieurbeurteilung 3jährige Stuten
2e appréciation de l'extérieur des juments de 3 ans

Rappel der 3jährigen Stuten und Auszeichnung der „Miss Schweiz 2020“
Rappel des juments de 3 ans avec honneur à la „Miss Suisse 2020“



Levinia K & Durga vom Eigen - Foto: K. Stuppia



Tabago von Büren CH - Foto: M. Zimmermann

Fohlenchampionat / Championnat des poulains

Sonntag / Dimanche 20.09.2020
Stutfohlen Springen / Poulisches Saut
Hengstfohlen Springen / Poulains Saut
Stutfohlen Dressur / Poulisches Dressage
Hengstfohlen Dressur / Poulains Dressage

Informationen unter / Informations sous:

www.swisshorse.ch

 Informationszentrale / Informationscentrale
Qualitätsdienstleistungen
Qualitätsbewertung / Certification
Qualitätsmanagement / Quality management

 Informationszentrale / Informationscentrale
Kontaktpersonen / Contact persons
Kontakt / Contact
Kontakt / Contact

 Informationszentrale / Informationscentrale
Kontaktpersonen / Contact persons
Kontakt / Contact
Kontakt / Contact

 Informationszentrale / Informationscentrale
Kontaktpersonen / Contact persons
Kontakt / Contact
Kontakt / Contact

Voranzeige Veranstaltungen – Préavis des manifestations

Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
19.08.-23.08.	Laconnex GE	CS	O	abgesagt, annulé, annullato		
19.08.-23.08.	Verbier VS	CSI	OI	abgesagt, annulé, annullato		
19.08.-23.08.	Crête - Vandœuvres GE	CS	O	23.08.2020: Epr. qualif. Champ. Elite 2020 QP-SM Elite 2020 B/R100, B/R90, B70, B80, N140, N140 - Championnat GE, N145, N150 / N155 Grand Prix (23.08.2020), R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135, R105, R110, R115, R120, R125, R130, R135		
19.08.-22.08.	Grüningen ZH	CD	O	Jungferdedressurprüfungen (MI/SA) JP04/60, JP06/60, JP4/PROM	10.08.	079 255 56 51
20.08.-23.08.	Dompierre FR	CS	O	B/R90, B/R95, B100, B80, P110, P50, P55, P60, P95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135		078 680 06 13
20.08.-23.08.	Gossau ZH	CD	O	abgesagt, annulé, annullato		078 854 39 35
21.08.-23.08.	Balsthal SO	SM/CS-R	O	Schweizermeisterschaft Springen R Championnat Suisse de Saut R B70, B75, B90, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135, R120, R125, R130, R135		B07
21.08.-23.08.	Rohrimoos, Heimenschwand BE	CS	O	B/R90, B/R95, B70, B75, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115		079 767 49 12
21.08.-23.08.	Iragna TI	CS	O	B/R100, B/R90, B/R95, B70, B75, R/N110, R/N120		079 484 48 41
21.08.-23.08.	Uzwil SG	CS	O/S	abgesagt, annulé, annullato		
21.08.-23.08.	Hasle-Rüegsau BE	CD	O/S	GA01/40, GA03/40, GA05/40, GA07/40, L12/60, L14/60, SP/CD	20.07.	B07
21.08.-23.08.	Möhlin AG	CS	O/S	B/R90, B/R95, Interner Vereinscup UFKV, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120		B07
21.08.	Rohrimoos, Heimenschwand BE	CA	S	1/2-KF-BLMS, B80 Jump & Drive	03.08.	079 767 49 12
22.08.	Fehraltorf ZH	CD	O	GA 06/60, GA 07/40, GA 09/40, GA 10/60, L 13/40, L 14/60	10.08.	079 355 66 39
22.08.-23.08.	Büren NW	CD	O	abgesagt, annulé, annullato		079 379 04 47
22.08.-23.08.	Bassecourt JU	CS	O	abgesagt, annulé, annullato		079 295 81 62
22.08.-23.08.	Cheseaux-sur-Lausanne VD	CD	O/S	abgesagt, annulé, annullato		
22.08.-23.08.	Aigle VD	CA	S	abgesagt, annulé, annullato		079 565 00 18
22.08.	Les Verrières NE	CS	O	abgesagt, annulé, annullato		
22.08.	Niederrohrdorf AG	CS	T	Freies Training – offen für alle Stufen (bis N150) ab 9 Uhr	03.08.	
22.08.	Oberriet SG	CD	O	TdJ DresPr, TdJ EinRei, TdJ Einste, TdJ Fuerz	17.07.	078 756 89 99
22.08.-23.08.	Plaffeien FR	CD	O	GA03/40, GA05/40, GA07/40, GA09/40, L12/60, L14/60, M22/60, M24/60	10.08.	B07
22.08.	Frauenfeld TG	D	S	abgesagt, annulé, annullato		
22.08.-23.08.	Lengnau b. Biel BE	CV	O/S	Spezialprüfung Einzel mit Schrittkür, Voltige Einzel M, Voltige Einzel S, Vol- tigue Einzel SJ, Voltige Einzel ST, Voltige Gruppen A, Voltige Gruppen B, Voltige Gruppen BJ, Voltige Gruppen L, Voltige Gruppen M, Voltige Gruppen MJ, Voltige Gruppen S, Voltige Gruppen SJ, Voltige Pas-de-Deux M, Voltige Pas-de-Deux S, Voltige Pas-de-Deux SJ		032 645 10 70
22.08.	Diesse BE	CD	O/S	FB03, FB05, Championnat ASCJ cat. licenciés et non licenciés	03.08.	

Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
23.08.	Neuenkirch LU	CD	S	TdJ DresPr, TdJ EinRei, TdJ Einste, TdJ Fuerz	03.08.	079 627 77 28
23.08.	Olsberg AG	CS	O/S	abgesagt, annulé, annullato	27.07.	079 814 02 42
25.08.-27.08.	Müntschemier BE	CS	O	R/N100, R/N110, R/N120, R/N130		032 312 97 97
27.08.-30.08.	Hüntwangen ZH	CS	O/S	B/R90, B/R95, B80, B85, N135, N140, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R100, R105, SP/CS		
28.08.-30.08.	Scherz AG	CA	O	1-KP-L, 1-KP-LMS, 1-KP-M, 1-KP-S, 1/2-SP/CA-BL, 1/2-SP/CA-BLMS, 2-KP-L, 2-KP-LMS, 2-KP-M, 2-KP-S, 4/tandem-KP-LMS	27.07.	079 415 07 73
28.08.-30.08.	Lenzburg AG	CC	O/S	abgesagt, annulé, annullato		
28.08.-30.08.	Safnern BE	CD	O/S	abgesagt, annulé, annullato	27.07.	076 527 59 60
28.08.-30.08.	Vandoeuvres GE	CS	O/S	B/R105, B/R105 - FINALE JUNIOR GE, B/R90, B70/80, B80/90, R/N115, R/N120, R/N125, R/N125, R/N130, R110, R115, Finale Genevoise R		
28.08.-30.08.	Malapalud VD	CD	O/S	AlaCarte, GA02/60, GA04/60, GEORG, L12/60, L14/60, M22/60, M24/60, M27/60	03.08.	079 537 74 66
28.08.-30.08.	Fenin NE	CS	O/S	B/R90, B/R95, Coupe neuchâteloise des chevaux CH, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125		
28.08.-30.08.	Plaffeien FR	CS	O/S	B/R90, B/R95, B60, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135, R120, R125, SP/CS		078 865 51 53
28.08.-30.08.	Losone TI	CS	O	abgesagt, annulé, annullato		079 220 00 60
28.08.-30.08.	Diepoldsau SG	CS	O	B/R100, B/R90, B/R95, B70, B80, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115		078 746 65 25
28.08.-30.08.	Niederrohrdorf AG	CS	O	abgesagt, annulé, annullato		B05
28.08.-30.08.	Oberengstringen ZH	CS	O/S	CCN Welcome, KP/B1, R/N100, SP/CS		B08
28.08.-30.08.	Pfannenstiel, Meilen ZH	CD	O	GA03/40, GA05/40, GA08/60, GA10/60, L12/60, L14/60	27.07.	B07
28.08.-30.08.	Prangins VD	CD	O/S	abgesagt, annulé, annullato	03.08.	022 362 26 44
28.08.-30.08.	Yverdon-les-Bains VD	CS	O	B100, B80, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135		079 258 33 66
28.08.-30.08.	Inwil LU	CS	O	B60-B80, B/R90-95, R/N100-105, R/N110, R/N120		079 510 04 01
29.08.-30.08.	Inwil LU	CS	O/S	abgesagt, annulé, annullato		079 391 19 31
29.08.-30.08.	Bern NPZ BE	CD	O	GA03/40, GA05/40	03.08.	031 731 23 48
29.08.-30.08.	Ecublens VD	CC	O	abgesagt, annulé, annullato	06.07.	079 344 05 93
29.08.-30.08.	Aesch BL	CD	O/S	GA 01/40, GA 03/40, GA 05/40, GA 07/40, TdJ Dressurprüfung, TdJ Einfacher Reitwettbewerb, TdJ Einsteigerdressur, TdJ Führzügelklasse	03.08.	B07
29.08.-30.08.	Tenniken BL	CS	O/S	abgesagt, annulé, annullato		079 504 21 71
29.08.-30.08.	Mellingen AG	CD	O	GA03/40, GA05/40, GEORG, M22/60, M24/60	03.08.	
29.08.-30.08.	Le Mont-sur-Lausanne VD	CS	O	B/R100, B/R95, N140, N145, R/N110, R/N115, R/N130, R/N135, Knock-out		077 512 11 92
29.08.	Bern NPZ BE	CS	O	B60, B65, B70, B75, B80, B/R90, B/R95		031 731 23 48
29.08.-30.08.	Laufen BL	CV	O	Voltige Einzel M, Voltige Einzel S, Voltige Einzel SJ, Voltige Einzel ST, Voltige Gruppen B, Voltige Gruppen BJ, Voltige Gruppen L, Voltige Gruppen M, Voltige Gruppen MJ, Voltige Gruppen S, Voltige Gruppen SJ, Voltige Pas-de-Deux M, Voltige Pas-de-Deux S, Voltige Pas-de-Deux SJ		079 545 26 53
30.08.	Avenches IENA VD	CS	S	IENA DERBY - Military Garden B 80 Formation, B/R90, R/N105		

Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
01.09.-06.09.	Humlikon ZH	SM/CS	O	Schweizermeisterschaft Springen Elite Championnat Suisse Saut Elite QP-SM Elite 2021 Epr. qualif. Champ. Elite 2021 B/R90, N135, N140, N145, N150, N155, N160, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R110, R115, R125, Sen100, Sen105, Sen110, Sen115		B08
02.09.-06.09.	St-Imier BE	CS	O	B100, B75, N140, N145, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135, R100, R105, R110, R115, R120, R125		
02.09.-06.09.	Humlikon ZH	CSI	OI	abgesagt, annulé, annullato		
03.09.-06.09.	Bülach ZH	CS	O	B/R90, B70, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120		B08
03.09.-06.09.	Maienfeld GR	CS	O/S	B75, B80, B/R90, B/R95, B/R100, B/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135, spez. Prf. Bündner Meisterschaft		
03.09.-06.09.	Bern BE	SM/CA	O	1-KF-BLMS, 1-VP-L, 1-VP-MS, 1/2-KF- BLMS, 2-KF-BLMS, 2-VP-L, 2-VP-MS, 4/tandem-VP-LMS, 4/tandem-VP-MS	03.08.	
03.09.-06.09.	Crête - Vandœuvres GE	CS	O	B70, B80 B/R90, B/R 100, R110, R115, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N 135, N140 & Finale Genevoise N 140.		
04.09.-06.09.	Roggwil BE	CD	O	GA02/60, GA05/40, GA07/40, GEORG, L12/60, M24/60, M27/60	03.08.	
04.09.-06.09.	Worb BE	CS	O/S	abgesagt, annulé, annullato		
04.09.-06.09.	Lausanne / Equissima VD	CH	O/S	abgesagt, annulé, annullato	24.08.	
04.09.-06.09.	Lausanne VD	CCI	OI	abgesagt, annulé, annullato		
04.09.-06.09.	Lausanne VD	SM/CC	O	abgesagt, annulé, annullato		
04.09.-06.09.	Yverdon-les-Bains VD	CS	O	B80, P110, P50, P55, P60, P95, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135, R100		079 258 33 66
04.09.-20.09.	Avenches IENA VD	CD	O	Coupe Suisse de dressage Jeunes Chevaux 4, 5 et 6 ans	17.08.	
04.09.-05.09.	Avenches IENA VD	CS	O	JPP 4J, JPP 5J, JPP 6J, R/N130, R/N135		
05.09.	Wynigen BE	D	D	abgesagt, annulé, annullato		
05.09.	Deisswil BE	CC	O/S	Kombinierte Prüfung B1 und B2, Deisswiler Derby BR/R, Traditionelles Deisswiler Derby R/N		079 772 22 44
05.09.-06.09.	La Tour-de-Peilz VD	CS	O	abgesagt, annulé, annullato		079 607 50 14
05.09.-06.09.	Lausanne / Equissima VD	CV	O	abgesagt, annulé, annullato	24.08.	
05.09.	Pratteln BL	CS	O/S	abgesagt, annulé, annullato	24.08.	079 783 31 12
05.09.-06.09.	Losone TI	CD	O	abgesagt, annulé, annullato		079 220 00 60
05.09.	Werdenberg SG	CD	O/S	GA03/40, GA05/40, L12/60, L14/60	10.08.	079 306 46 66
05.09.-06.09.	Wittenbach SG	CD	O	GA01/40, GA03/40, GA05/40, GA07/40, TdJ DresPr, TdJ EinRei, TdJ Einste, TdJ Fuerz	10.08.	B07
05.09.	Avenches VD	CV	O/S	Gruppen: Kat. L / MJ / M / SJ / S Einzel: Kat. M / SJ / S / ST Gerichtetes Training (Pferdeprüfung)		079 392 32 14
06.09.	Prez-vers-Noréaz FR	CS	S	abgesagt, annulé, annullato		078 680 06 13
06.09.	Oberriet SG	CA	O/S	Einlaufprüfung und OKV-Fahrcup Ra- yon1, 1/2-KF-BLMS, 1/2-SP/CA-BLMS	21.08.	B08
09.09.-13.09.	Deitingen SO	CD	O	GA04/60, GEORG, GP, INT II, JP02/60, JP04/60, L12/60, L14/60, L18/60, M22/60, M27/60, M28/60, S31/60	10.08.	

Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
09.09.-13.09.	Bülach ZH	CS	O	B/R90, N140, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N125, R/N130, R/N135, R120, Sen100, Sen105, Sen110, Sen115		B08
10.09.-13.09.	Coinsins VD	CAI	OI	abgesagt, annulé, annullato		
10.09.-13.09.	Coinsins VD	SM/CA	O	abgesagt, annulé, annullato		
11.09.-13.09.	Obergerlafingen SO	CS	O	abgesagt, annulé, annullato		079 34 81 03
11.09.-13.09.	Ibach, Schwyz SZ	CD	O/S	GA 04/60, GA 08/60, L 12/60, M 22/60, M 26/60, Prix-St. Georg	24.08.	B08
11.09.-13.09.	Wittenbach SG	CS	O	B/R90, B/R95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, SP/CS, Vereins-Cup		B08
11.09.-13.09.	Klingnau AG	CD	O	GA01/40, GA03/40, GA05/40, GA07/40	09.08.	B07
11.09.-12.09.	Mettmenstetten ZH	CS	O/S	B/R90, B/R95, B70, B75, R/N100, R/N105, R/N110		
12.09.-13.09.	Aarberg BE	CS	O/S	B60, B65, B75, B75/B80, B/R90, 2er Equipen Springen, SVPK Gehorsam, SVPK Gymkhana, SVPK-Bodenarbeit		079 283 61 78
12.09.-13.09.	Langnau im Emmental BE	CS	O/S	abgesagt, annulé, annullato		079 742 02 20
12.09.-13.09.	Vandoeuvres GE	CD	O/S	abgesagt, annulé, annullato		
12.09.-13.09.	Savigny VD	CS	O/S	B/R90, B/R95, B60, B70, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, SP/CS		079 580 65 25
12.09.-13.09.	La Chaux-de-Fonds, Manège Finger NE	CD	O	abgesagt, annulé, annullato		
12.09.-13.09.	Basel Schänzli BS	CS	O/S	B/R90, B/R95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125		
13.09.	Avenches VD	CC	O	CCN 1*		
16.09.-20.09.	Aarau AG	CC	O/S	Schweizermeisterschaft CC Pony Championnat Suisse CC Poney CC B1, CC B1 B+M Juniorencup Final, CC B2, CC B3, Green-Jump 80 cm, Green-Jump 80 cm		079 388 37 71
16.09.-20.09.	Winkel ZH	CS	O/S	B/R90, B/R95, B60, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, SP/CS		
17.09.-20.09.	Werdenberg SG	CS	O	abgesagt, annulé, annullato		
18.09.-20.09.	Bern NPZ BE	CS	O/S	abgesagt, annulé, annullato	21.08.	
18.09.-20.09.	Eiken AG	CD	O	GA01/40, GA03/40, GA04/60, GA06/60, L14/60, L16/60, M22/60	17.08.	079 699 17 87
18.09.-21.09.	Yverdon-les-Bains VD	CS	O/S	Poneys, B, B styles, RN 100 à 135		
18.09.-20.09.	Avenches VD	CH	O/S	1-Derby-LMS, 2-Derby-LMS, 1-PROM FM F1-BLMS, 1-PROM FM F2-BLMS, 1-PROM FM F3-BLMS, FB 10/60, FM 1, FM 2, FM 3, FM 2 Programme FB 03/40, FM 2 Programme FB 05/40, FM 3 Programme FB 07/40, FM 3 Programme FB 09/40, FM1 Programme JP-01/40, FM1 Programme FB 01/40	17.08.	026 676 63 31
18.09.-20.09.	Avenches IENA VD	CS	O	JPP 4J, JPP 5J, JPP 6J, N140, N145,		
18.09.-19.09.	Matzendorf SO	SM/CR	O	abgesagt, annulé, annullato		
18.09.-20.09.	Sins AG	CS	O	B90 - R130		
18.09.-20.09.	Avenches VD	SM/PROM	O	abgesagt, annulé, annullato		
18.09.-20.09.	Bern BE	CS	O	R/N100, R/N110, R/N120, R/N130		076 560 65 16
19.09.	Utzenstorf BE	CC	S	abgesagt, annulé, annullato	31.08.	079 325 50 41
19.09.-20.09.	Hessigkofen SO	CS	O/S	abgesagt, annulé, annullato		076 581 40 69
19.09.-20.09.	Stabio TI	CD	O	abgesagt, annulé, annullato		
19.09.-20.09.	Guntmadingen SH	CC	O	abgesagt, annulé, annullato		
19.09.-20.09.	Gossau ZH	CV	O/S	CVN Alle Kategorien		

Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
20.09.	Maienfeld GR	CA	O/S	OKV - Fahrcup Final und Hindernisfahren Ein- und Zweispänner	30.08.	
20.09.	Stabio TI	CS	O	B70 , B80, B75, BR90, BR100, RN105, RN110		
24.09.-27.09.	Burgdorf BE	CS	O/S	B/R100, B/R95, B75, B80, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135, R105, R115, R125, R135, Equipen, ZKV Springtrophy Final		
24.09.-27.09.	Plaffeien FR	CS	O/S	Freiburger Meisterschaften B - R - N - Pony - Equipen, R/N Prüfungen		079 712 38 19
25.09.-27.09.	Witterswil SO	CD	O	GA, L, M	24.08.	
25.09.-27.09.	Roggwil BE	SM/CD	O	Schweizer Meisterschaft Dressur Elite, Junge Reiter, Junioren, Pony Championnats Suisses de Dressage Elite, Jeunes Cavaliers, Juniors, Poney GP, GPK, INT II, JFEI K, JFEI M, PFEI K, PFEI M, YFEI K, YFEI M	24.08.	079 345 81 03
25.09.-27.09.	Winterthur ZH	CS	O	B90, B90, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, Vereinscup		B09
25.09.-27.09.	Altstätten SG	CS	O	B 70-95/ R/N 100-130 Juniorenvereins Cup-Final	24.08.	
25.09.-27.09.	Giubiasco TI	CS	O	B 80-B85- BR 90-BR95-BR100-RN 110-RN 120-		
26.09.	Rances VD	CS	T	abgesagt, annulé, annullato		079 661 37 93
26.09.-27.09.	Eiken AG	SM/VK	O	Schweizermeisterschaft Vierkampf Championnat Suisse Tétrathlon		
26.09.-27.09.	Wintersingen BL	CS	O/S	abgesagt, annulé, annullato		079 285 36 46
26.09.-27.09.	Hüntwangen ZH	CS	O/S	Schweizermeisterschaft Springen Senioren Championnat Suisse Saut Seniors, Sen105, Sen110, Sen115, Sen110, Sen115, Sen120,		
26.09.-27.09.	Illarsaz VS	CH	O/S	Samedi: Championnats valaisans de dressage, licenciés et non-licenciés, épreuves hors championnat. Dimanche: Championnats valaisans de saut. Qualifications selon directives SCV et FSSE.	07.09.	079 429 30 86
26.09.-27.09.	Schaffhausen, Griesbach SH	CC	O/S	OKV-Vereinsmeisterschaft, B1 und B2 mit entsprechenden Jun. / YR / U25-Prüfungen	31.08.	079 344 05 93
26.09.	Illarsaz	CD	O/S		07.09.	
27.09.	Härkingen SO	CD	O/S	GA03 (ZKV Championat 2020/21), GA05 (ZKV Championat 2020/21), Quadrille (Quadrillencup Xenos 2021)	31.08.	B08
27.09.	Onex GE	CD	O/S	Selon directives FGE	19.09.	B09
02.10.-04.10.	Münsingen BE	CS	O/S	R 100/105, Jump & Drive, Kombinierte Prüfung B1, B/R 90/95,		078 744 29 46
02.10.-04.10.	Bern BE	CC	O	Schweizermeisterschaft CC B3 Championnat Suisse CC B3 CNC B3, CNC/B2, CNC/B1, CNC/B1 Badminton Juniorencup	31.08.	B08
02.10.-04.10.	Wädenswil ZH	CD	O	JP04/Prom, JP04/60, JP06/60 (Fr), GA01/40, GA04/60, GA05/40, GA08/60 (Sa), L11/40, L14/60, M21, M24 (So)	31.08.	B08
02.10.-04.10.	Altstätten SG	CD	O	GA01-GA05/ L	31.08.	
02.10.-04.10.	Cureglia TI	CD	O	GA03/40, GA05/40, GEORG, GP, INT I, INT II, L14/60, L16/60, M22/60, M25/60	07.09.	B08
03.10.-04.10.	Hessigkofen SO	CA	O/S	abgesagt, annulé, annullato		078 677 50 51
03.10.	Wohleiberg/Frauenkappelen BE	CS	S	Spezialprüfung Derby B80 Spezialprüfung Derby B/R90 Spezialprüfung Derby in zwei Stufen: Stufe I R100, Stufe II R110		
03.10.-04.10.	Cureglia TI	CD	O	abgesagt, annulé, annullato		079 240 01 30
04.10.	Trüllikon ZH	CH	O/S	abgesagt, annulé, annullato		

Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
08.10.-11.10.	Buchs ZH	CS	O/S	B75, B80, B/R95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135		079 737 41 10
09.10.-12.10.	Bellinzona TI	CS	O	abgesagt, annulé, annullato		
09.10.-11.10.	Turbenthal ZH	CD	O	GA05/40, GA06/60, GEORG, GP, L11/40, L12/60, L14/60, M22/60, M25/60	14.09.	
09.10.-11.10.	Marsens FR	CS	O	N140, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135		079 258 33 66
10.10.-11.10.	Bern NPZ BE	CH	S	Final ZKV-Gymkhana-Trophy, Final ZKV-Green-Jump-Cup, Final ZKV-Future-Cup, Präsidentencup Springen, Kombinierte Vereinsprüfung, Derby.		078 658 72 04
10.10.-17.10.	Malapalud VD	CS	O	B60 - B80 Formation, B/R90, B/R95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, B100 - Epreuve de style, Challenge Style PSR, Tour Argent PSR, Tour Or PSR.		B08
10.10.-11.10.	Bern NPZ BE	CH	S	Präsidentencup Dressur, ZKV-Quadrille, diverse Dressur- sowie Fahr-Prüfungen	07.09.	078 658 72 04
15.10.-18.10.	Gwatt (Thun) BE	CS	O	B/R90, B/R95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R105, R115, R125		
15.10.-18.10.	Chevèze JU	CSI	OI	CSIOCh, CSIOp, CSIU25YJ-A		
17.10.	Obergerlafingen SO	CD	O/S	GA01/40, GA03/40, GA05/40, GA07/40, GA09/40, L11/40, L15/40	05.10.	079 355 66 39
18.10.	Marsens FR	CD	O/S	Libre à la carte FB02 à L20, M24, Championnat Romand U21, Championnat Romand R, Championnat Romand N	21.09.	078 680 06 13
22.10.-25.10.	Chevèze JU	CSI	OI	CSI1*, CSI2*		
23.10.-25.10.	Urtenen-Schönbühl BE	CD	O/S	AlaCarte, GA04/60, GA05/40, GA07/40, L12/60, L14/60, M24/60, M27/60, S1/60	14.09.	B08
23.10.-25.10.	Uster ZH	CD	O/S	GA01, 03, 07, 09, L11/40, Vereinsprüfung		
30.10.-01.11.	Fehraltorf ZH	CS	O	B75-90, R/N100-125		
31.10.	Rüti ZH	CS	T	abgesagt, annulé, annullato		
01.11.	Spiez BE	D	D	abgesagt, annulé, annullato	23.10.	
01.11.	Rüti ZH	CD	T	abgesagt, annulé, annullato		
06.11.-08.11.	Rüti ZH	CD	O	GA01/40, GA02/60, GA03/40, GA05/40, GA07/40, L12/60, L14/60	05.10.	

O – Veranstaltungen mit offiziellen Prüfungen (und Spezialprüfungen)
 S – Veranstaltungen nur mit Spezialprüfungen
 AI – International
 OI – International in der Schweiz
 T – Training
 D – Diverse

O – Manifestations avec épreuves officielles (et épreuves spéciales)
 S – Manifestations avec seulement des épreuves spéciales
 AI – International
 OI – International en Suisse
 T – Entraînement
 D – Divers

Achtung: Für die Prüfungen und den Nennschluss sind die Ausschreibungen massgebend.

Attention: pour les épreuves et les délais d'inscription, les avant-programmes font foi.

Allgemeine Bestimmungen zu den Ausschreibungen von Veranstaltungen in diesem «Bulletin»

- Die Prüfungen werden durchgeführt nach den aktuellen Reglementen des SVPS, Stand **1.1.2020**.
- Die Organisatoren behalten sich vor:
 - Prüfungen mit einer ungenügenden Anzahl Nennungen (15 oder weniger) abzusagen oder die zeitliche Reihenfolge der Prüfungen zu ändern, inkl. Verschiebung auf einen anderen Tag, oder einen Tag früher zu beginnen, falls die Zahl der Nennungen dies erfordert. Für die Rückzahlung des Nenngeldes siehe Ziffer 4.9 des GR.
 - Die Zahl der ausgeschriebenen Preise zu erhöhen oder zu reduzieren. Es wird in jedem Fall die reglementarische Mindestzahl an Preisen abgegeben.
 - Die Pferde/Reiter mit den niedrigsten Gewinnpunkten eine Stufe tiefer zu versetzen, unter Einhaltung des Reglements.
- Kilometerbeschränkungen: wenn vom Veranstalter nicht anders vermerkt, beziehen sich Kilometerbeschränkungen vom Domizil des Reiters bis zum Veranstaltungsort aufgrund Strassen- und nicht Luftlinie. Ausgenommen von den Kilometerbeschränkungen sind die folgenden Regionen/Kantone: Tessin, Graubünden, Berner Oberland, Wallis.
- Veranstalter von Springprüfungen ab Kat. N140 können vom Kaderverantwortlichen Junioren/Junge Reiter bestimmte Junioren und Junge Reiter starten lassen, welche die Bedingungen gemäss Ausschreibungen nicht erfüllen (z. B. Anzahl Klassierungen ab N140).
- Die Pferdegrippe-Impfung gemäss den gültigen Vorschriften ist obligatorisch. Sie muss durch einen Veterinär vorgenommen werden und im Pferdepass attestiert sein.
- Die Nennungen haben obligatorisch über das Online-Nennsystem des SVPS auf <http://my.fnch.ch> zu erfolgen.
- Mit der eingereichten Nennung bestätigt der Nennende, dass er die Statuten, Reglemente, Weisungen und Rechtsordnung des SVPS anerkennt.

Nr.	Einreichen der Ausschreibungen	Erscheinungsdatum
09	Montag, 17. August 2020	Montag, 14. September 2020
10	Montag, 14. September 2020	Montag, 12. Oktober 2020
11	Montag 12. Oktober 2020	Montag 9. November 2020
12	Montag 16. November 2020	Montag, 14. Dezember 2020

Schweizerischer Verband für Pferdesport,
Postfach 726, 3000 Bern 22, E-Mail: ver@fnch.ch

Ausschreibungen frühzeitig einreichen!

Die Ausschreibungen sind im Internet unter dem Link <http://oas.fnch.ch> zu erstellen und der Geschäftsstelle SVPS direkt zu übermitteln. Die Frist für das Übermitteln der Ausschreibungen beträgt für alle Veranstaltungen mindestens 14 Tage vor Redaktionsschluss des betreffenden «Bulletin» (Ziffer 3.2 des GR).

Wenn Sie Ihre Veranstaltung zusätzlich als Voranzeige im «Bulletin» publizieren möchten, ergänzen Sie bitte unter dem oben genannten Link Ihre Veranstaltung mit den entsprechenden Angaben.

Unvollständig übermittelte Ausschreibungen werden nicht zur Publikation freigegeben.

Avant-programmes – prescriptions générales pour les manifestations publiées dans ce «Bulletin»

- Les épreuves sont organisées selon les règlements actuels de la FSSE, état le **1.1.2020**.
- Les organisateurs se réservent le droit:
 - d'annuler toute épreuve pour laquelle le nombre des engagements serait insuffisant (moins de 15) ou de changer l'ordre des épreuves incl. le changement d'un jour à l'autre, éventuellement de commencer un jour plus tôt si le nombre des engagements l'exige. Pour le remboursement des finances d'engagement voir ch. 4.9 du RG.
 - d'augmenter ou de diminuer le nombre des prix indiqués. En tout cas, le nombre minimum selon règlement sera donné.
 - de transférer les chevaux/cavaliers ayant le moins de points dans le degré inférieur, mais en respectant le règlement.
- Restrictions de km: sauf indication contraire de l'organisateur, les restrictions kilométriques s'entendent du domicile du cavalier au lieu de la manifestation sur route et non pas à vol d'oiseau. Les régions et/ou cantons suivants sont exclus des restrictions kilométriques: le Tessin, les Grisons, l'Oberland bernois, le Valais.
- Les organisateurs d'épreuves de saut dès la catégorie N140 peuvent, avec l'accord du responsable du cadre Juniors/Jeunes Cavaliers, autoriser la participation de certains Juniors et Jeunes Cavaliers qui ne remplissent pas toutes les conditions exigées (p. ex. nombre de classements dès la cat. N140).
- La vaccination contre la grippe équine selon les prescriptions en vigueur est obligatoire. Elle doit être effectuée par un vétérinaire. Elle doit être attestée dans le passeport.
- Les engagements doivent se faire obligatoirement par le système d'engagements online de la FSSE <http://my.fnch.ch>.
- En confirmant ses engagements, on atteste avoir pris connaissance des statuts, des règlements, des directives et de l'ordre juridique de la FSSE.

N°	Délai pour les avant-programmes	Dates de parution
09	Lundi 17 août 2020	Lundi 14 septembre 2020
10	Lundi 14 septembre 2020	Lundi 12 octobre 2020
11	Lundi 12 octobre 2020	Lundi 9 novembre 2020
12	Lundi 16 novembre 2020	Lundi 14 décembre 2020

Fédération Suisse des Sports Equestres,
case postale 726, 3000 Berne 22, e-mail: ver@fnch.ch

Envoyez les avant-programmes à temps!

Les avants-programmes sont à élaborer par internet sous le lien <http://oas.fnch.ch> et à transmettre directement au Secrétariat de la FSSE. Le délai de soumission des avant-programmes pour toutes les manifestations est fixé à 14 jours avant la clôture de rédaction du «Bulletin» concerné (chiffre 3.2 du RG).

Si vous désirez publier un préavis de votre manifestation dans le «Bulletin», veuillez compléter votre manifestation avec les informations nécessaires, en suivant le lien mentionné ci-dessus.

Les propositions transmises d'une manière incomplète ne seront pas publiées.

Inhalt – Sommaire

77	CS	Schüpfheim
77	CS	Oberengstringen
78	SM/CS	Humlikon
78	CS	Bülach
79	CA	Oberriet
79	CS	Bülach
79	CD	Ibach, Schwyz
80	CS	Wittenbach
80	CD	Härkingen
80	CC	Bern
81	CD	Wädenswil
81	CS	Dielsdorf
81	CD	Cureglia
82	CS	Malapalud
82	CD	Urtenen-Schönbühl

CS - Schüpfheim LU

SPRINGKONKURRENZ SCHÜPFHEIM 07. bis 9. August 2020

KRV AMT ENTLEBUCH

Sandplatz 50 m x 70 m, Abreiten in der Halle und auf Sandplatz



OK-Präsident	Stalder Lukas, Schüpfheim LU
OK-Sekretär	Husmann Antonia, Sigigen LU Zihlmann Pamela, Schüpfheim LU
Jury-Präsident	Ruf Ernst, Aristau AG
Parcoursbauer	Järman Thomas, Gwatt (Thun) BE Hofmann Edi, Unterkulm LU
Veterinär	Hug Petra, Schüpfheim LU Keller Cora, Hasle LU LU Schöpfer Melina, Escholzmatt LU Stalder Nicole, Schötz LU

1	07.08.20	R/N110	AZ
2	07.08.20	R/N115	2PHAZ
3	07.08.20	R/N120	AZ
4	07.08.20	R/N125	2PHAZ
5	08.08.20	B/R90	AZ
6	08.08.20	B/R95	AZ
7	08.08.20	B100	STIL
8	08.08.20	B100	STIL
9	08.08.20	R/N100	AZ
10	08.08.20	R/N105	2PHAZ
11	09.08.20	R/N110	AZ
12	09.08.20	R/N115	AZ1AZ
13	09.08.20	R/N125	AZ
14	09.08.20	R/N130	AZ1AZ

Nennphase ab **13.07.2020** 21:00

Webseite <http://www.krvamtentlebuch.ch>

2020.8152

CS - Oberengstringen ZH

REITTURNIER HARDWIESE ZÜRICH

vom 28. bis 30.08.2020

Springplatz Wiese / Dressur Sandviereck / Anreiten Sandplatz/Wiese



OK-Präsident	Steinmann Christian, Zürich ZH
OK-Sekretär	Stutz Fiorina, Jonen AG
Jury-Präsident	Hässig Michael, Zürich ZH
Parcoursbauer	Steinmann Christian, Zürich ZH Balsiger Guido, Bülach ZH
Parcoursbauer Cross	Hinnen Beat, Raat ZH
CC Technischer Delegierter I	Santschi Clemens, Pfyn TG
Veterinär	Glauser Annina, Teufen ZH Czech Christian, Niederlenz AG

1	28.08.20	KP/B1	
2	28.08.20	SP/CS	DERBY
3	29.08.20	CNC/W	
4	29.08.20	SP/CS	DERBY
5	30.08.20	SP/CS	AZI
6	30.08.20	SP/CS	AZI
7	30.08.20	R/N100	AZ
8	30.08.20	R/N100	AZ

Nennphase ab **27.07.2020** 21:00

Webseite <http://www.reitturnier-hardwiese.ch>

2020.8561

SM/CS - Humlikon ZH

LerchPartner - CS Humlikon

**Schweizer Meisterschaft Elite, Qualifikationsprüfung SM Elite
2021 und Regionale Prüfungen**

01.- 06.09.2020



OK-Präsident	Pfändler Fritz, Eschlikon TG	1	01.09.20	B/R90	AZ	18	03.09.20	N135	AZ
	Freimüller Paul, Humlikon ZH	2	01.09.20	B/R90	AZ	19	03.09.20	N140	A
OK-Sekretär	Bergelt Birgit, Bisamberg	3	01.09.20	Sen100	AZ	20	03.09.20	N140	AZ
Jury-Präsident	Rohner Andreas, Eschlikon TG	4	01.09.20	Sen110	AZ	21	04.09.20	R/N120	AZ
Parcoursbauer	Macot Mico, Rudolfstetten AG	5	01.09.20	Sen115	AZ	22	04.09.20	R/N125	AZ
	Balsiger Guido, Bülach ZH	6	01.09.20	Sen105	2PHAZ	23	04.09.20	N145	2PHAZ
Veterinär	Kummer Martin, Niederuzwil TG	7	01.09.20	Sen110	2PHAZ	24	04.09.20	N150	C
		8	01.09.20	Sen115	2PHAZ	25	04.09.20	N135	AZ1AZ
		9	01.09.20	R/N100	AZ	26	04.09.20	R/N130	KNOCK
		10	01.09.20	R/N105	AZ	27	05.09.20	N135	AZ
		11	02.09.20	R/N110	AZ	28	05.09.20	R/N125	PROG
		12	02.09.20	R/N115	PROG	29	05.09.20	R/N120	PROG
		13	02.09.20	R110	AZ	30	05.09.20	N160	AZ2RU
		14	02.09.20	R115	AZ1AZ	31	05.09.20	N150	BARR
		15	02.09.20	R125	AZ1AZ	32	06.09.20	R/N125	2PHAZ
		16	03.09.20	R/N120	AZ	33	06.09.20	R/N130	2PHAZ
		17	03.09.20	R/N125	AZ	34	06.09.20	N140	A1AZ
						35	06.09.20	N155	A1AZ

Nennphase ab **11.08.2020** 21:00

Webseite <http://www.csi-humlikon.ch>

2020.8645

CS - Bülach ZH

Pferdesporttage Bülach 04.09. bis 06.09.2020

Sandplatz 70X65 Meter / Abreiten in Halle und auf neuem

Abreitplatz

(2. Wochenende vom 09.09. bis 13.09.2020)



OK-Präsident	Truttmann Urs, Kloten ZH	1	04.09.20	R/N110	AZ				
OK-Sekretär	Hangarter Andrea, Wallisellen ZH	2	04.09.20	R/N115	2PHAZPAZP				
Jury-Präsident	Bodmer Claire, Esslingen ZH	3	04.09.20	R/N115	2PHAZPAZP				
Parcoursbauer	Schaub Stefan, Rothenfluh BL	4	04.09.20	R/N120	AZ				
	Steinmann Christian, Zürich ZH	5	05.09.20	R/N100	AZ				
	Schaad Michael, Winkel ZH	6	05.09.20	R/N105	AZ				
	Würscher Roland, Bülach ZH	7	05.09.20	R/N105	AZ				
Veterinär	Glauser Annina, Teufen ZH	8	05.09.20	R/N110	2PHAZPAZP				
		9	06.09.20	B70	A				
		10	06.09.20	B70	A				
		11	06.09.20	B/R90	AZ				
		12	06.09.20	B/R90	AZ				

Nennphase ab **03.08.2020** 21:00

Webseite <http://www.kvbuelach.ch>

2020.8565

CA - Oberriet SG

Fahrsporttage Oberriet (anstelle von Altstätten)

Einlaufprüfung / OKV Fahr cup Rayon 1

Reithalle Birkenau, Oberriet 06.09.2020



OK-Präsident Ulmann Reto, Hinterforst SG
 Chef Dienste Ulmann Reto, Hinterforst SG
 OK-Sekretär Lüchinger-Zigerlig Martina, Kriessern SG
 Jury-Präsident Staub René, Gossau SG
 Parcoursbauer Staub René, Gossau SG
 Veterinär Griss Robert, Rankweil

1 06.09.20 KF 1-Sp, 2-Sp | BRFF;FL;FM;FS;
 2 06.09.20 SP/CA 1-Sp, 2-Sp | BRFF;FL;FM;FS;

Nennschluss **21.08.2020**

Webseite <http://www.fahrverein-rheintal.ch>

2020.8963

CS - Bülach ZH

Pferdesporttage Bülach 09.09. bis 13.09.2020

Sandplatz 70x65 Meter / Abreiten in Halle und auf neuem

Abreitplatz

(1. Wochenende vom 04.09. bis 06.09.2020)



OK-Präsident Truttmann Urs, Kloten ZH
 OK-Sekretär Hangarter Andrea, Wallisellen ZH
 Jury-Präsident Bodmer Claire, Esslingen ZH
 Parcoursbauer Schaub Stefan, Rothenfluh BL
 Steinmann Christian, Zürich ZH
 Schaad Michael, Winkel ZH
 Würscher Roland, Bülach ZH
 Veterinär Glauser Annina, Teufen ZH

13	09.09.20	Sen100	AZ	24	11.09.20	R/N135	2PHAZPAZP
14	09.09.20	Sen110	AZ	25	11.09.20	R/N135	2PHAZPAZP
15	09.09.20	Sen115	AZ	26	11.09.20	N140	AZ
16	09.09.20	Sen105	AZ	27	12.09.20	R/N100	AZ
17	09.09.20	Sen110	AZ	28	12.09.20	R/N105	AZ
18	09.09.20	Sen115	AZ	29	12.09.20	R/N100	AZ
19	10.09.20	R120	AZ	30	12.09.20	R/N105	AZ
20	10.09.20	R120	2PHAZPAZP	31	13.09.20	B/R90	AZ
21	10.09.20	R/N125	2PHAZPAZP	32	13.09.20	B/R90	AZ
22	10.09.20	R/N125	AZ	33	13.09.20	R/N110	2PHAZPAZP
23	11.09.20	R/N130	AZ	34	13.09.20	R/N115	AZ

Nennphase ab **03.08.2020** 21:00

Webseite <http://www.kvuelach.ch>

2020.8570

CD - Ibach, Schwyz SZ

Dressurprüfungen Schwyz

vom 11.- 13. September 2020



OK-Präsident Steiner Josef, Goldau SZ
 OK-Sekretär Jauch Alexandra, Schwyz SZ
 Dressur Turnier-TD Freiburghaus Dorette A., Binningen BL
 Dressur Tages-TD Eggler Veronika, Buchackern TG
 Veterinär Winzap Bruno, Brunnen SZ

1 11.09.20 L12/60 DR;DN;
 2 11.09.20 M22/60 DR;DN;
 3 12.09.20 GA04/60 BRK;BRD;SR;SN;DR
 4 12.09.20 GA08/60 BRK;BRD;SR;SN;DR
 5 13.09.20 M26/60 DR;DN;
 6 13.09.20 GEORG DN;

Nennschluss **24.08.2020**

Webseite <http://www.kv-schwyz.ch>

2020.8177

CS - Wittenbach SG

Pferdesporttage Wittenbach - Reitclub St. Gallen und Umg.

11.09.2020-13.09.2020

Sandplatz 43x60m, Abreiten auf Sandplatz 20x50m



OK-Präsident	Brovelli Ralph, Wittenbach SG	1	11.09.20	SP/CS	AZ2U
OK-Sekretär	Wenger Felicitas, St. Gallen SG	2	12.09.20	R/N110	AZ
Jury-Präsident	Gehrig Vinzenz, Winden TG	3	12.09.20	R/N115	2PHAZ
Parcoursbauer	Zeller Peter, Teufen AR AR	4	12.09.20	B/R90	2PHAZ
	Wiesmann Urs, Bonau TG	5	12.09.20	B/R95	AZ
Veterinär	Baumann Christiana, Lömmenschwil SG	6	12.09.20	SP/CS	DERBY
		7	13.09.20	R/N100	2PHAZ
		8	13.09.20	R/N105	AZ
		9	13.09.20	R/N120	AZ
		10	13.09.20	R/N125	AZ1AZ

Nennphase ab **11.08.2020** 21:00

Webseite <http://www.rcsg.ch>

2020.8572

CD - Härkingen SO

Dressurtag in Härkingen 27. September 2020

Ort: Reithalle Härkingen, Wachtelweg 21, 4624 Härkingen



OK-Präsident	Niggli Walter, Niederbuchsiten SO	1	27.09.20	GA03/40	BRK;BRD;SR;SN;
OK-Sekretär	Ambühl-Schmid Céline, Neuendorf SO	2	27.09.20	SP/CD	BRK;BRD;SR;SN;DR;DN;
Dressur Turnier-TD	Schlatter Michaela, Lengnau BE	3	27.09.20	GA05/40	BRK;BRD;SR;SN;
Veterinär	Heim Corsin, Frutigen BE				
	Gunst Silja, Bern BE				

Nennschluss **31.08.2020**

Webseite <http://www.krv-gaeu.ch>

2020.8188

CC - Bern BE

Concours Complet NPZ Bern

inkl. B3 und Junioren-Schweizermeisterschaften

vom 2. - 4. Oktober 2020



OK-Präsident	NPZ/CEN Nat. Pferdezentrum, Bern 22 BE	1	02.10.20	CNC/B2	
OK-Sekretär	Bont Yvonne, Bülach ZH	2	02.10.20	CNC/W	
Jury-Präsident	Christen Peter, Rohrbach BE	3	03.10.20	CNC/W	
Parcoursbauer	Järman Thomas, Gwatt (Thun) BE	4	03.10.20	CNC/B1	
Parcoursbauer Cross	Rufus Stefan, Meikirch BE	5	04.10.20	CNC/B1	
CC Technischer Delegierter II	Marro Marius, Formanguieres FR	6	04.10.20	CNC/B3	
Veterinär	Wampfler Beat, Burgdorf BE	7	04.10.20	CCN/B3	

Nennschluss **31.08.2020**

Webseite <http://www.npz.ch>

2020.8190

CD - Wädenswil ZH

Dressurtag Wädenswil

02.10. - 04.10.2020

Viereck: Sandplatz 20x40 m und 20x60 m; Abreiteplatz Sandplatz 50x60 m



OK-Präsident Rhyner Manuela, Horgen ZH
OK-Sekretär Zollinger Silvia, Wädenswil ZH
Dressur Turnier-TD Eggler Veronika, Buchackern TG
Veterinär Weiss Simone, Wädenswil ZH

1	02.10.20	JP4/PROM	DR;DN;SR;SN;
2	02.10.20	JP04/60	DR;DN;SR;SN;
3	02.10.20	JP06/60	DR;DN;SR;SN;
4	02.10.20	SP/CD	BRK;BRD;SR;SN;DR
5	03.10.20	GA01/40	BRK;BRD;SR;
6	03.10.20	GA04/60	BRK;BRD;SR;
7	03.10.20	GA05/40	DR;
8	03.10.20	GA08/60	DR;
9	04.10.20	L11/40	DR;DN;
10	04.10.20	L14/60	DR;DN;
11	04.10.20	M21/40	DR;DN;
12	04.10.20	M24/60	DR;DN;

Nennschluss **31.08.2020**

Webseite <http://www.kv-waedenswil.ch>

2020.8571

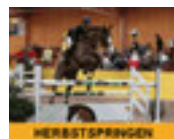
CS - Dielsdorf ZH

Herbstspringen vom 2. / 3. und 4. Oktober 2020

Reitanlage Lägern Dielsdorf

Halle 25x65m / Sand Abreitplatz 25x70m

Prüfung 1: Hallencross findet am 02.10.2020 statt.



OK-Präsident Erne Andrea, Kyburg ZH
OK-Sekretär Meier Arthur, Steinmaur ZH
Jury-Präsident Bodmer Claire, Esslingen ZH
Parcoursbauer Künzi Ruedi, Maschwanden ZH
Blättler Hans, Buttwil AG
Parcoursbauer Cross Santschi Clemens, Pfyn TG
Veterinär Schwechler Julie, Wald ZH
Borel Nicole, Winkel ZH

1	02.10.20	SP/KP	
2	02.10.20	SP/KP	
3	03.10.20	B70	A
4	03.10.20	B80	A
5	03.10.20	B/R95	AZ
6	03.10.20	B/R100	AZ
7	04.10.20	R/N100	AZ
8	04.10.20	R/N105	AZ
9	04.10.20	R/N110	AZ
10	04.10.20	R/N115	PROG

Nennphase ab **31.08.2020** 21:00

Webseite <http://www.kvd.ch>

2020.8592

CD - Cureglia TI

SCUDERIA LA PIROUETTE

CONCORSO NAZIONALE DRESSAGE CUREGLIA

02.10.2020 - 04.10.2020



Presidente CO Garzoni Carla, Castagnola TI
Segretariato CO Realini-Caduni Barbara, Cureglia TI
DT du Concours Freiburghaus Dorette A., Binningen BL
Veterinario Marengo Manuela, Lugano TI

1	02.10.20	M22/60	DR;DN;
2	02.10.20	GEORG	DN;
3	03.10.20	GA03/40	BRK;BRD;SR;SN;DR
4	03.10.20	L14/60	DR;DN;
5	03.10.20	M25/60	DR;DN;
6	03.10.20	INT II	DN;
7	04.10.20	GA05/40	BRK;BRD;SR;SN;DR
8	04.10.20	L16/60	DR;DN;
9	04.10.20	INT I	DN;
10	04.10.20	GP	DN;

Termine d'iscrizione **07.09.2020**

Sito internet <http://www.lapirouette.ch>

2020.8968

CS - Malapalud VD

Indoors Malapalud

10 - 11 et 17 octobre 2020

Paddock intérieur (33m x 60m) et extérieur en sable



Président du CO Pollien Maurice, Assens VD
 Secrétaire du CO Despont Stéphanie, Bretigny-sur-Morrens VD
 Président du jury Joye Christine, Epalinges VD
 Constructeur de parcours Mermod Albert, Vuissens FR
 Pollien Michel, Assens VD
 Vétérinaire Pujol Silvia, Assens VD

1	10.10.20	B60	A	8	11.10.20	R/N115	2PHAZPAZP
2	10.10.20	B65	A	9	17.10.20	B100	STIL
3	10.10.20	B/R90	AZ	10	17.10.20	B100	STIL
4	10.10.20	B/R95	2PHAZPAZP	11	17.10.20	P55	STIL
5	11.10.20	R/N100	AZ	12	17.10.20	P95	STIL
6	11.10.20	R/N105	2PHAZPAZP	13	17.10.20	P50	2PHAZPAZP
7	11.10.20	R/N110	AZ	14	17.10.20	P60	2PHAZPAZP

Phase d'engagement dès le **21.09.2020** 21:00

Site internet <http://www.malapalud.ch>

2020.8266

CD - Urtenen-Schönbühl BE

Jubiläums-Dressurtag Schönbühl

23. bis 25. Oktober 2020

Pensions- & Sportstall Chriesiweg, Urtenen-Schönbühl



OK-Präsident Trösch Irene, Rapperswil BE
 OK-Sekretär Lanz Karin, Etzelkofen BE
 Dressur Turnier-TD Dreier Margret, Münchenbuchsee BE
 Veterinär Witte Stefan, Urtenen-Schönbühl BE

1	23.10.20	M24/60	DR;DN;
2	23.10.20	M27/60	DR;DN;
3	23.10.20	S1/60	DN;
4	23.10.20	GA04/60	BRK;BRD;SR;SN;DR
5	24.10.20	L12/60	DR;DN;
6	24.10.20	L14/60	DR;DN;
7	24.10.20	AlaCarte	BRK;BRD;
8	24.10.20	AlaCarte	BRK;BRD;
9	25.10.20	GA05/40	BRK;BRD;SR;SN;DR
10	25.10.20	GA07/40	BRK;BRD;SR;SN;DR

Nennschluss **14.09.2020**

Webseite <http://www.krv-muenchenbuchsee.ch>

2020.8201

Sportpferderegister – Registre des chevaux de sport

Neueintragungen Stand 27.07.2020 – Nouvelles inscriptions état 27.07.2020

ADELWEISS	H	Sch	Oldenburg	2014	NISTA AG, Osterfingen	DIALENKA DU DEVENT CH	S	db	Schweizer WB	2017	Jerjen Charlotte, Maules (Gruyère)
ALBFUEHREN'S COLAGO	W	br	BaWue	2008	Hofgut Albführen GmbH, Dettighofen	DIAMOND BREEDING	W	br	Frankreich	2013	Gsell Linda, Embrach
ALENA	S	F	Holland	2014	Keller Ernst, Dörfingen	DIAMOND DUST	W	Sch	Oldenburg	2015	Barg Anke Miriam, Zofingen
ALLES-HOPP	S	db	Hannover	2014	Faber Deborah, Winterberg ZH	DIARAYA CH	S	db	Schweizer WB	2015	Hediger Sonja, Egliswil
AMANDO W	W	br	BaWue	2013	Weber Cornelia, St. Gallen	DIAMO WI RO	W	br	Zangersheide	2014	Hirsbrunner Philippe, Zollbrück
AMANTE NS	H	F	PRE	2004	Schäppi Nathalie, Oberglatt	DINA DU GRAND PRE	S	br	Frankreich	2013	De Senarclens Christophe, Vésenez
AMAZONE M CH	S	Sch	Schweizer WB	2013	de Muralt Corinne, Crassier	DIOSA	S	br	Holstein	2011	Marchi Francesca, Olgiate Comasco
AMBRE DE LUZ	S	F	Pony	2010	David Muriel, Laconnex	DIVA DU SENTIER	S	F	Frankreich	2013	Girardin Vincent, Moutier
ANCONA	S	br	CZE	2010	Lienhard Lila Marie, Rickenbach b. Wil	DJAMAL II CH	W	Sch	Vollblut Araber	2012	Grolmund Ingrid, Uetikon am See
ANNA II	S	F	Oldenburg	2014	Eser Michael, Egg	DJANGO TUILIERE	W	br	Frankreich	2013	Kühnis Martin, Susten
ANTARES	W	db	Österreich	2013	Reusser Céline, Thun	DON JUAN D' OBER	W	F	Fjord	2013	Brzezik Agnieszka, Genève
ARDKYLE FIRST EDITION	S	br	Irland	2014	Küng Stefan, Belp	DONNA DERIA	S	db	Hannover	2015	Schönholzer Christian, Steg im Tösstal
ARDLEA SPOT	W	Sche	Pony	2013	Netzer Stephanie, Hochwald	DORADO XI CH	W	F	Schweizer WB	2016	agrobio schönholzer ag, Steg im Tösstal
ARLINA DES AURORE CH	S	br	Cheval Suisse	2012	Tièche Olivier, Mont-Tramelan	ECLIPSE	S	db	Frankreich	2015	Vögeli Manfred, Schmitten
ATTENTION PLEASE IV	W	br	Deutschland	2016	Casello Immobilien AG, Ehrendingen	EIN UNIKAT	S	db	Hannover	2014	Vögeli Jacqueline, Schmitten
AVALINA CH	S	F	Schweizer WB	2014	Dello Preite Sina, Möriken	DURGA VOM EIGEN CH	S	br	Schweizer WB	2016	Lachat Eva, Bellelay
BACARO M	W	F	Holstein	2014	Mettauer Benno, Gipf-Oberfrick	ECLIPSE	S	db	Frankreich	2015	Lachat Gérard, Bellelay
BAHIA DE JAURAND	S	br	Pony	2011	Brahier Pierre, Corminboeuf	EL CALIFS MU'NISAH CH	S	F	Vollblut Araber	2015	Monteiro Fernando, Meyrin
BAHIKALI DU VERCOL	W	Sch	Frankreich	2011	Brahier Ruth, Corminboeuf	ELECTRA BINT ESSTASHAN	S	F	Vollblut Araber	2010	Goulet Laurence, Vienne en Arthies
BAILARINA SNG	S	db	Rheinland	2012	Malakian Sévan, Laconnex	ENZO DU DEJOR CH	W	br	Schweizer WB	2015	Bohnen Laura, Adlikon b. Regensdorf
BARINJA VAN AEUELI	S	db	Friese	2016	Rohr Jelena, Thun	ESME VON GURBRUE CH	S	F	Schweizer WB	2015	Mathiuet Michèle, Windlach
BE YOURSELF	W	db	Oldenburg	2016	Bühler David, Schwarzenbach SG	ETINCELLE DE TUS	S	Sch	Frankreich	2014	Schmid Miriam, Cuarny
BEN HARPER IN LIVE	W	br	Frankreich	2011	Jeker Nora, Feldbrunnen	EVITA BRULAIRE	S	F	Frankreich	2014	Bamberger Christian, Kleindöttingen
BJ'S LUANA	S	db	Deutschland	2014	Rey Clara, Thônex	EVOLI LM	S	br	Holland	2015	Berchtold Ines, Maienfeld
BLUEBERRY D'ELIFINE Z	W	br	Zangersheide	2012	Eberle Melanie, Frauenfeld	EVORA DU MISCAL CH	S	db	Cheval Suisse	2016	Zimmerli Catherine, Cernier
BOLINO VOM ZELGMOOS CH	W	Sche	Shetland	2003	Geiser Philippe, Cortébert	EXTRA DU CLOS	S	br	Frankreich	2014	Wachter Charmian, Eschen FL
BONNI BLUE	S	F	Haflinger	1999	Roth Gisela, Krattigen	FAELZENS DOROTHE	S	Sch	Holstein	2013	Sitton Lucia, Allschwil
BRAVISSIMO II	H	db	Oldenburg	2013	Büchler Shayenne, Pfyn	FAMKE	S	db	Friese	2009	Friedli Ursula, Olten
BS MOBILIS	S	db	Oldenburg	2014	Saladin Sara, Gais	FANTA DE LA CENSE	S	Sch	Frankreich	2015	Wyss Markus, Olten
BUBBLES ON ICE	W	F	Quarter Horse	2017	Stintzing Bo, Bromma	FANTASIE S	S	Sch	Holstein	2013	Rothenfluh Susanne, Bremgarten AG
BUONGIORNO FM DEL B	W	F	Italien	2016	CS RANCH MANAGEMENT SA, Givirns	FIER DE LA CARREE	W	db	Oldenburg	2015	NISTA AG, Osterfingen
C MAC DREAM CH	H	br	Cheval Suisse	2016	Inderbitzin Katharina, Curio	FINE FLEUR	S	F	Westfalen	2016	Wehri Vera, Triesen
CABASSON DE LA RESELLE CH	W	br	Cheval Suisse	2014	Estoppey Micheline, Granges-près-Marnand	FINE TUNE	W	F	Frankreich	2015	Buser Samira, Sarmentorf
CAIRO S	W	Sch	Hannover	2016	Estoppey Jean-Jaques, Granges-près-Marnand	FINLEY IV	W	br	Hannover	2016	Ruepp Florence, Pratteln
CALLBOY II	W	Sch	Holstein	2011	Bodenmüller Pierre, Neftenbach	FIRSTCLASS	W	br	Hannover	2016	Riondel Manon, Genève
CARLA XXII	S	br	Holstein	2014	Bodenmüller Jacques, Neftenbach	FLIPPER DE QUINCEY	W	br	Pony	2015	Nagy Tiphaine, Plan-les-Ouates
CARTHINO CH	W	br	Schweizer WB	2010	Bächtold Stefanie, Goldach	FOCUS SOL' HEURE	W	F	Pony	2015	Monteiro Fernando, Meyrin
CASCAR JS	W	br	Holstein	2013	Vögtlin Sarah, Roggliswil	FOR FUN KBS CH	W	db	Schweizer WB	2016	Schenk Nadine, Gysenstein
CASIRA III	S	br	Oldenburg	2013	Schmid Josef, Schenkon	FRAU CLARA	S	Sch	Holstein	2010	Schenk Harry, Gysenstein
CASSIDY D'ARX	W	F	Holland	2016	Josuran Nicole, Horn	FUHARA NALA	S	db	Oldenburg	2017	Zumkehr François, Interlaken
CATANIA VI CH	S	br	Schweizer WB	2016	von Arx-Schmid Daniel, Chateau Häfeli Andreas, Wettingen	FURIOSO II	W	br	Ungarn	2000	Czech Dory Kathrin, Oberhof
CAYMA DU SIR REMAI CH	S	db	Schweizer WB	2015	Vogel Marcel, Mervelier	GAENSEBLUEMCHEN II	S	F	Holstein	2014	Manigley Cléila, Torgon
CAYMAN C	W	F	Hannover	2014	Wichser Sarah, Glarus	GALLEE DE LA GENTIANE CH	S	db	Schweizer WB	2010	Bütler Manuela, Langnau am Albis
CECILIO MD CH	W	db	Schweizer WB	2016	Botta Julia, Belpberg	GAZELLE DE MAI	S	br	Frankreich	2016	Schmid Miriam, Cuarny
CELESSA Z	S	br	Zangersheide	2012	Schori Hans, Kriegstetten	GENTLEMAN XV	W	br	Holland	2011	Eschenbach Gloria, Dielsdorf
CELONDO CH	W	br	Schweizer WB	2015	Ruf Dennis, Thundorf	GEORGE DE COCO CH	W	br	Cheval Suisse	2016	Optimumhorses, Dielsdorf
CENTANNIAL II SCHEEFK Z	W	br	Zangersheide	2006	Wettstein Simone, Thundorf	GINJA DE F	S	br	Holstein	2014	Allmann Jasmin, Elsau
CEREUS CH	W	br	Schweizer WB	2016	Ridderstrale Anki, Vallon	GLLENVAR JACK SPARROW	W	br	Connemara	2015	Geiser Philippe, Cortébert
CHAKIRA SEMILLY	S	br	Frankreich	2012	Tobler Monika-Egger, Wolfhalden	GOA	W	Sche	Frankreich	2014	Schaller Céline, Sezegnig
CHE GUEVARA III	W	db	Oldenburg	2014	Latécoère Sancia, Perroy	GOLDFEVER'S GIRASOL	W	Sch	Hannover	2012	Reichner Nicole, Reinach
CHELSEA MORNING HRH	S	br	Hannover	2012	Assisihof GmbH, Friedeburg	GRUMPY DES OUCHS	W	Sch	Frankreich	2016	Maréchal Maud, Genève
CHICCO XXVI CH	W	F	FM	2007	Binggeli Marina, Bern	HANCOCK III	W	br	Holland	2012	Traub Christian, Bad Zurzach
CHICHEN ITZA CH	W	br	Schweizer WB	2015	Broder Monika, Morgins	HARDI VI	S	db	Merens	1995	Balmer Nico, Aesch (Neftenbach)
CHILI VON WEYHOELZLI CH	S	br	FM	2010	Balmer Nico, Aesch (Neftenbach)	HARRY POTTER III	W	br	Holland	2012	Dürst Michelle, Guntramdingen
CHLI CASALL	W	db	Holstein	2016	Ahrendt-Schuwey Blanche, Nesslau	HASKIA A.P. CH	S	br	FM	2016	Spinner Jacqueline, Fehraltorf
CHOCOLAT BEL	W	br	Frankreich	2012	Engel Wicky Karin, Moosleerau	HEARTDREAM CH	S	F	Schweizer WB	2015	Fäh Xaver, Andwil
CHRYSKAJA	S	Sch	Sachsen	2013	Malakian Sévan, Laconnex	HEAVENLY P	S	br	Holland	2012	Geiser Philippe, Sonceboz-Sombeval
CILLBARRA BOLERO	W	Sche	Irish Cob	2007	Balmer Nico, Unterengstringen	HELLO KITTY ES	S	br	Holland	2015	Mettauer Benno, Gipf-Oberfrick
CLARISSIMO ZP	W	Sch	Holstein	2010	Andersen Berchtold Tina, St. Niklaus	HEPHAISTOS L	H	F	Belgien	2013	Weber Debi, Grüningen
CLEVER BOY SL Z	W	Sch	Zangersheide	2010	Marthaler Anja, Pfaffnau	HERA D' ESQUELMES	S	F	Belgien	2013	Röthlisberger Bendicht, Gohl
CLOONEY VON ANWIL CH	W	db	Schweizer WB	2016	Kemmler Franziska, Balsthal	HERALDIKA	S	F	Oldenburg	2013	Barbey Charlotte, Genolier
COCO BEL Z	S	br	Zangersheide	2014	Bonvin Arnaud-Philippe, Laconnex	HETMAN	W	F	Polen	2014	Crivelletto Martina, Sursee
COEUR CARAMEL II CH	W	br	Schweizer WB	2015	Weiss Thomas, Anwil	HP CANADA'S BOY	W	br	Holstein	2013	Elmer Monika, Köniz
COLOR ME CREAM Z	S	br	Zangersheide	2012	Weiss Silvia, Anwil	IDA II	S	Sch	Holstein	2016	Ostertag Valérie, Forel (Lavaux)
COME TO ME	S	db	BaWue	2013	Juri Adolfo, Ambrì	IDRISSA CH	S	br	Cheval Suisse	2016	Neuenschwander Nathalie, Wängi
CONFETTI DE F	S	db	Holstein	2015	Schwizer Pius, Oesingen	ILIBRIA	S	br	Holland	2013	Neuenschwander Manuel, Wängi
CONSTANTIN V	W	br	Holstein	2015	Fäh Xaver, Andwil	IQ DU MARAIS DD	H	br	Belgien	2008	Balsiger Bryan, Corcelles
CORVETTE VAN OVERIS Z	W	Sch	Zangersheide	2011	Fuchs Kim, Weingarten-Kalthäusern	IT'S ME PASSIE B	S	br	Holland	2013	Maret Gwenaël, Muriaux
CORVIN V. GIRSTEL CH	W	db	Schweizer WB	2016	Zumkehr François, Interlaken	JACKPOT XI	W	br	Portugal	2014	Riondel Manon, Genève
COSTA DEL SOL II	W	Sch	Holstein	2015	Sidler Philine, Kernried	JAMIRA RSM CH	S	br	Schweizer WB	2016	Mettauer Benno, Gipf-Oberfrick
CSILLAG	S	br	Ungarn	2014	Jäger Domenico, Bad Ragaz	JARINA D	S	F	Holland	2014	Metzger Corinne, Sursee
CYRIA DES ROQUES	S	br	Frankreich	2012	O'Byrne Sharon, Walchwil	JOYRIDE I CH	W	db	Schweizer WB	2014	
CZERES DE LA FLY	S	Sch	Frankreich	2012	Bucher Sandra, Stallikon	JUBI FRECKLES NL	S	br	Holland	2014	
DAISY BERE	S	br	Vollblut	2013	Mettauer Benno, Gipf-Oberfrick	JUST MARRIED					
DAKOTA D'EIFEL	W	F	Frankreich	2013	Jäger Domenico, Bad Ragaz	DE LA TANNERIE CH	W	gr	Cheval Suisse	2015	
DARNELL	S	Sch	Holstein	2011	Bersier Martha, Genève	KALIMERA	S	Sch	Westfalen	2016	
DAY DREAM WILLIAMS	W	F	Pony	2013	Schaller Perven Aurélie, Presinge	KAVINSKY DU CUDRET CH	H	br	Cheval Suisse	2016	
DAY DREAMER	W	db	Oldenburg	2015	Can – Felder Murat, Bad Zurzach	KAYDINA	S	br	Holland	2015	
DD COMME IL STAR	W	br	Oldenburg	2016	de Witt Igor, Genève	KENNET S	W	br	Holland	2015	
DEL MAR SPRING CH	W	F	Schweizer WB	2013	Keller Daniela, Bottmingen						

KENSI	S	br	Holland	2015	Balmer Nico, Unterengstringen
KEREL H	W	Sch	Holland	2015	Talbot Niall, Gampelen
KK DELAYLA CH	S	F	Schweizer WB	2016	Kroll Martin, Widen
KRISTAL BLUE CH	S	br	Holland	2015	Kroll Claudine, Widen
KUMA D.S.	W	Sch	Belgien	2016	Etter Gerhard, Müntschemier
KYARA ES	S	br	Holland	2015	Simon Alessandra, La Chaux-de-Fonds
KYRAN H.	W	br	Holland	2015	Rutschi Karin, Herbligen
L'ECLIPSE CH	S	br	FM	2014	Etter Gerhard, Müntschemier
LADYLAY	S	br	Deutschland	2015	Beuret Marie-Jeanne, Le Bémont
LANDGRAAF VD DONKHOEVE	W	br	Belgien	2011	Della Casa Vivianne, Erlenchbach
LANELLA VON EICHMATT CH	S	F	Schweizer WB	2015	Bänninger Petra, Höri
LASKO XI CH	W	dbr	Schweizer WB	2010	Bänninger Christian, Höri
LAUREN'S LAD	W	Sch	Connemara	2014	Oehen Peter, Lieli
LET IT BEE	W	dbr	Hannover	2011	Hodel Laurance, Vers-chez-Perrin
LIMELIGHT II	S	dbr	Holstein	2013	Czech Dory Kathrin, Oberhof
LIMITED EDITION LM	W	br	Polen	2013	Strobel Dirk-Heiner, Baar
LINDBERGH VDT	W	br	Holland	2016	Balmer Nico, Aesch (Neftenbach)
LINTEA LANA CH	S	br	Cheval Suisse	2016	Bohnen Laura, Adlikon b. Regensdorf
LIPSTICK PI CH	S	br	Schweizer WB	2016	Mathuet Michèle, Windlach
LIPTON DU COINAT II CH	W	F	FM	2007	Schnieper Barbara, Seewen
LOKI NN	W	Sch	Oldenburg	2014	Schmid-Kellenberger Franziska, Einigen
LOLI POP	S	br	Westfalen	2011	Winz Christian, Zielebach
LOOKSGOOD EB	S	Sch	Holland	2016	Schurtenberger Niklaus, Worden
LORD DE FLOBECQ Z	W	br	Zangersheide	2014	Demairé Verena, Rochefort
LORD VIII	W	br	Oldenburg	2010	Peter Steiner Nadja, Jona
LUKE MOCKRIDGE	W	br	Hannover	2014	Richner Nicole, Reinach
MAGIC MOUSE	W	dbr	Holland	2013	Forster Tanja, Gross
MALISCO Z	S	F	Zangersheide	2015	Forster Marcel, Gross
MARA UN CH	S	br	Schweizer WB	2017	Forster Edith, Gross
MASHURA CH	S	F	Pony	2011	von Schumacher Stefanie, Dübendorf
MAXANO DU GRILLOT	W	dbr	BaWue	2013	Ruepp Florence, Pratteln
MILTON S	W	br	Belgien	2012	Peter Katharina, Jona
MONKS HONEST JULIET	S	br	England	2014	Meier Manuela, Engi
NADRA D	S	F	Belgien	2013	Balmer Nico, Aesch (Neftenbach)
NAMASTE Z	W	dbr	Zangersheide	2011	Berger Rebecca, Kerzers
NEKTARINE RL	S	Sch	Holstein	2015	Dunant Méline, Confignon
NELIA II CH	S	br	FM	2015	Schmid Franziska, Siebren
NEMO VD DENNEHÖEVE	W	F	Belgien	2013	Stauffer Stephanie, Rufi
NERO C	H	br	Belgien	2013	Sulmoni Clint, Mendrisio
NINJA H	S	br	Oldenburg	2016	Geiser Philippe, Cortébert
NUAGE VI CH	W	br	FM	2016	Marthaler Anja, Pfaffnau
OLYMPÉ DE CHAMP FAY CH	W	br	Schweizer WB	2016	Kemmler Franziska, Balsthal
ORION III CH	W	dbr	Schweizer WB	2014	Mettauer Benno, Gipf-Oberfrick
OTIS VAN HET WEYENSHOF	W	br	Belgien	2014	Huber-Meier Monika, Linden
PAILLETTE	S	F	Schweizer WB	2016	Huber Benedikt, Linden
DE CLOS DEVANT CH	W	br	Zangersheide	2015	Albisser Leoni, Hirzel
PB CONTROE Z	W	br	Hannover	2013	Jorand Yannick, Thonex
PERRY'S BOY	W	br	Hannover	2013	Herzog Albert, Frauenfeld
PEU A PEU V H BILDEKEN	S	br	Belgien	2015	Vallérian Alicia, Sassel
PICKLE	S	F	Italien	2014	Henchoz Anna, Rossinière
PIRLO DE KALVARIE	W	br	Belgien	2015	Stucki Daniel, Madiswil
PL SUPERMAGNETICA	S	gr	Quarter Horse	2017	Lynch Joshua, Aesch (Neftenbach)
PLATINO OF BALTIC SEA	W	F	Shetland	2006	Crisinel Marie, Nuvilly
PLS QUEEN OF THE CASTLE	S	F	Ireland	2011	Bücheler Paul, Romanshorn
PLYMOUTH	W	br	Belgien	2015	Jacober Bettina, Steg im Tösstal
PMS TIZIANO CH	W	br	Schweizer WB	2015	Richner Nicole, Reinach
POKER FACE VAN'T HAGENHOF	W	F	Belgien	2015	Richner Nicole, Reinach
PRIME MOON	S	Sch	Italien	2009	Moser Karina, Rothenthurm
QUOKE DE L'ESPRIT VLS	W	br	Belgien	2016	Malakich Sévan, Laconnex
QUICKWITTED JVH	S	F	Belgien	2016	Kientsch Aude, Epalinges
QUILADO CH	W	br	Schweizer WB	2015	Petitjean Jacqueline, Binningen
QUINTA Z	S	br	Zangersheide	2011	Studer Manuela, Biel-Benken
RIO XIX	W	Sch	Frankreich	2005	Straub Tanja, Gerolfingen
ROCK MY HEART	W	F	Oldenburg	2015	Schmid Daniel, Thayngen
RUBIN HILL THD CH	W	dbr	Schweizer WB	2011	Dello Preite Aurora, Möriken
RUMBA III	W	br	Westfalen	2015	Bachmann-Röllli Sybille, Grosswangen
SANDRIAN	W	dbr	Hannover	2008	de Picciotto Sophie, Gstaad
SILVER QUEEN	S	Sch	Ireland	2014	Schär Barbara, Matzendorf
SKYWALKER IV	H	F	Oldenburg	2007	Müller Martina, Elsau
SL GUNNABEACHICSTAR	W	F	Quarter Horse	2016	Bühler Rodolphe, Bellelay
SLEEPING GIANT	W	Sch	Vollblut	2010	Schwizer Plus, Oensingen
SMARTIES III CH	W	br	Schweizer WB	2016	Tobler Christine, Wäldi
SONIC	S	dbr	Rheinland	2012	Wild Corina, Bözen
SPRINGFIRE'S YAKARIE	W	F	Welsh	2015	Vögeli Manfred, Schmitten
SUGUS VII	W	Sch	Schweiz	2008	Vögeli Jacqueline, Schmitten
SUPREME II CH	S	dbr	Schweizer WB	2016	Monteiro Fernando, Meyrin
SYMPHONIE	S	F	Pony	2006	Geiser Philippe, Cortébert
TENTATIONS MERVEILLES	S	Sch	Frankreich	2007	Mehli Michelle, Chur
TINKA'S FUTURE	W	F	BaWue	2016	SA Reitanlagen Technik, Chur
TOP WINSTON	W	F	New Forest	2002	Hirsbrunner Milena, Zollbrück
TUBBER TINKER	W	Sch	Connemara	2013	Czech Dory Kathrin, Oberhof

UDO III	W	dbr	Schweiz	2016	Ponti Jasmin, Quartino
UFANADO LEZITIAS	H	Sch	Lusitano	2001	Bonzi Erik, Gariräte VA
ULISES CP	W	F	Angloaraber	2014	Küng Rahel, Buchs
UN REVUE DE L'ENEMANE	W	br	Frankreich	2008	Pisarszewski Grzegorz, Winterthur
USHUAIA DE LA ROQUE	W	br	Frankreich	2008	Pellerano Rogelio, Miami FL USA
VAG EL MAYUK	W	Sch	Vollblut Araber	2014	Meyer Fredy, Sumiswald
VASILIOS Z	H	F	Zangersheide	2014	Hunziker Brigitta, Sumiswald
VERONA V Z	S	br	Zangersheide	2011	Kühnis Martin, Susten
VILIGAKOUCHKA ANCOILL	W	F	Pony	2009	RMG SA, Genève
VINCEUR CH	W	dbr	Schweizer WB	2014	Ecurie de la Renfile SA, Jussy
WAINA D'ELBA CH	S	br	Cheval Suisse	2015	de Senarclens Audrey, Vézenaz
WANILLA	S	br	Oldenburg	2012	Köchli Matthias, Buttwil
WATSON DES AURORE CH	W	br	Cheval Suisse	2012	Bach Elisa, Lussy
WILKY MAY	W	F	Pony	2008	Cerottini Dora, Moudon
WILLI VI	W	Sch	Shetland	2008	Tièche Olivier, Mont-Tramelan
WYNFA'S MISS MARPLE	S	dbr	Welsh	2004	Daporta Investment GmbH, Feldkirch
YAGO	W	br	Italien	2010	Bachmann Evi, Ausikon
ZAMORANO MAC	W	Sch	PRE	2012	Kirchhofer Sonja, Kappelen
ZAN AMOUR	W	br	Oldenburg	2008	Rizzotto Evelina, Breganzona
ZAUBERGLUT	S	F	Frankreich	2007	Müller Gabriela, Hombrechtikon
ZOE A'DIAMONDS	S	Sch	Araber	2012	Suter Dominique, Dürflingen
					von Planta Flurina, Binningen
					Wenger Urs, Morgarten

Eigentümerwechsel – Changement de propriétaire

A SEXY BACK PLEVILLE Z	W	br	Zangersheide	2006	Tharin Marlène, Oppens
AEYLA	S	Sch	Schweden	2010	Rhyner Celestina, Wollerau
AGASSI IV	W	dbr	Holland	2005	Hannig Marina, Langnau am Albis
ALPHA MAE	S	br	Schweiz	1982	Hagen Andreas, Langnau am Albis
AMANTE NS	H	F	PRE	2004	Sepetoski Monya, Avully
AMIGO XXXVII CH	W	br	Schweizer WB	2007	Dawson Siti, Lachen SZ
ARAMIS DE LA BRESSE	W	Sch	Frankreich	2010	Capt Simone, Grüt
ARCADIE	S	br	Frankreich	2010	Luyet Didier, Martigny
ARISTO VI	W	br	BaWue	2006	Schenk Jeannette, Niederwil
ASHLEY WE CH	S	br	Schweizer WB	2015	Fellmann Hanspeter, Heimenhausen
ASPEN V	S	Sch	Holland	2014	Furrer Ruth, Gunzwil
ATOME DES SABLES	W	br	Frankreich	2010	Etter Gerhard, Müntschemier
BALOU NB	W	F	Oldenburg	2014	Schmid Kira, Schninznach Dorf
BELAMI D'AVELINE Z	W	Sch	Zangersheide	2014	Hungerbühler-Hess Nadine, Hochfelden
BON TANITO Z	W	br	Zangersheide	2010	Hungerbühler Ramon, Bülach
BOUNTY VIII	S	Sch	Hannover	2013	Schöpfer Josef, Escholzmatt
BREDLEY PSZD	W	dbr	Westfalen	2012	Bacher Tanja, Aesch BL
BURBERRY DES DANNES	W	F	Frankreich	2011	Vinci Alessio, Zürich
C DUR II	W	dbr	Oldenburg	2007	Goller Stephanie, Sursee
CADENCE DES GREZ	S	F	Frankreich	2012	Salathe Simone, Bachs
CALIENTE V	H	Sch	Holstein	2008	Cavelti Laura, Zürich
CALINE DES PRUATS CH	S	Sch	Schweizer WB	2005	HM – Stables AG, Binningen
CALL ME MARILYN	S	br	Westfalen	2009	Aeby Ylona, Cormoret
CAMPINO B	W	F	Pony	2014	Scheiben Tamara, Bellach
CARAT DE LA COURTINE CH	W	dbr	Schweizer WB	2004	Egli Anina, Kirchberg
CASALL III	W	dbr	Westfalen	2005	Scheidegger Verena, St. Pelagiberg
CASH FLYING	S	br	Schweiz	2004	Scheidegger Werner, St. Pelagiberg
CATALUNYA SK CH	S	br	Schweizer WB	2009	Hunger Irene, Chur
CATANIA V	S	F	Oldenburg	2007	Braun Michael, Riken
CHAIN REACTION	W	br	Holstein	2014	Aemisegger Nicole, Winkel
CHARISMAN	W	br	CZE	2007	Schulthess Annemarie, Burgdorf
CHEYENNE CHIVATO	S	Sch	Deutschland	2009	Lewis Stefanie, Henau
CHIBOU VAN HET KAPELHOF Z	W	br	Zangersheide	2015	Heim Urs, Gunterhausen
CHOCOLATE III	W	br	Connemara	2008	Tobler Christine, Wäldi
CIAO BELLA DONNA	S	Sch	Holstein	2011	Lepri Marina, Gommiswald
CLEAR ROUND	W	Sch	Holstein	2007	Eichenberger Max, Wetzikon
CLEVELAND IV	W	br	BaWue	2010	Hasler Nanea, Herrrigen
CLIFDEN GOOCH	W	Sch	Connemara	2008	Richner Nicole, Reinach
CLONALTRA MIST QFM	S	Sch	Ireland	2004	Küng Franziska, Belp
COLONIUS	W	br	Westfalen	2015	Rageth Lorenz, Gerzensee
CONCETTA GLADERO CH	S	br	Schweizer WB	2007	Somazzi Verena, Gerzensee
CONTESSA B	S	Sch	Oldenburg	2003	Albrecht Olivia, Uster
CONTURO	W	br	Oldenburg	2006	Czech Dory Kathrin, Oberhof
CORONAS	S	br	Westfalen	2014	Burkhalter Bruno, Herzogenbuchsee
COSTA DEL SOL II	W	Sch	Holstein	2015	Wolf Pascal, Thayngen
CURT	W	br	Westfalen	2011	Wolf Fabienne, Thayngen
D'INZEO DU NIPY CH	W	br	Schweizer WB	2013	Geissbühler Eliane, Heimisbach
DAISY REE DU COLLIARD CH	S	F	Schweizer WB	2007	Boss Karin, Vaduz
DERBY D'ELLE	W	F	Frankreich	2013	Bosshard Jasmine, Pratteln
DIAWELLA D	S	br	Luxemburg	2011	Famiglietti Giulia, Unterseen
DIBADU	S	br	Hannover	2014	Keller Chantal, Zürich
DIVA DU GRILLOT	S	dbr	Frankreich	2013	HM – Stables AG, Binningen
DONJA KWG CH	S	br	Schweizer WB	2013	Aberlé René, Onex
ECLAIR DES DAMES	W	br	Belgien	2010	Fleury Jennifer, Corban
ELISCA VON RYFENSTEIN CH	S	dbr	Schweizer WB	2016	Gerdat Steve, Elgg
ELZARENA	S	dbr	Holland	2009	HM – Stables AG, Binningen
EUPHORIE DU TEMPLE	S	dbr	Frankreich	2014	Leisibach Selina, Retschwil
					Leisibach Alois, Retschwil
					Abrahamson-Haka Alanna, Wollerau
					Hofmann Melanie, Willadingen
					Ngovan Gilles, Willadingen
					HM – Stables AG, Binningen
					Uebelhard Jörg, Niederbuchsiten
					Schneebeli Jürg, Rieden
					Steiner Hans Georg, Bern

FALCO GS	W F	Westfalen	2009	Spinner Fabienne, Oberembrach
FAMOUS	W br	Holland	2010	Guerrier Cathy, Prangins
FANDILOT D	W dbr	Holland	2010	Fabius Elisabeth, Conches Heiniger Alicia, Cologny
FANTASTIGO	W br	Holstein	2010	Roessli Mehdi, Poliez-le-Grand
FHERMA V	S Sch	Holland	2010	Ledermann Bänz, Zunzgen
FIGO Z	W dbr	Zangersheide	2009	Thomke Sabine, Biel/Bienne
FIOLENTO DE LA ROSSO	W F	Bayern	2010	Gasser Michèle, Ittigen Zampino Romina Antonia, Uettligen
FULRIKI	S F	Holland	2010	Weil Françoise, Bütigen
GENNAIA	S Sch	Oldenburg	2012	Zesiger Carola, Zürich
GOOD WILL				
VAN DE KRUSHOEVE	S br	Belgien	2006	Benoit Stéphanie, La Châtagne
GRAPPA IV	W Sch	Hannover	2012	Muheim Nikola, Mörschwil
GRISBALDI	H Sch	Spanien	2011	Huwiler Selina, Wollerau
GUYANA	S br	BaWue	2010	Wintsch Stefan, Bubikon
HA CA Y EST DE RIVEREUILLE	S Sch	Belgien	2013	Luyet Didier, Martigny
HACORADA DE GULDENBOOM	S br	Belgien	2007	Laky Elias, Sachseln Laky Andrea, Sachseln
HANNIBAL VI CH	W br	FM	2015	Seiler Alois, Balterswil
HARLEKUN B	W F	Holland	2012	Kunz Felix, Wallisellen
HARRY V CH	W dbr	FM	2013	Schwarz Sonja, Lenk im Simmental
HARYON CH	W br	Schweizer WB	2009	Masse Josée, Hermance
HEIDEBLUEMCHEN WB	S Sch	Holstein	2010	Aebersold Riana, Meisnberg Ingold Daniel, Iffwil
HERAKLES IV	W dbr	Trakehner	2003	Kägi Beat, Frauenfeld
HERCULES IV CH	W br	Schweizer WB	2014	Rhyner Manuela, Horgen
HFI CHEENOOX	W br	Holstein	2006	Verein LVH Found., Effretikon
HOLD UP DI VICO P.	W F	Belgien	2012	Aerni Yolanda, Wangen b. Olten
HUGO BOSS H.D.	W F	Holland	2012	Schneebeil Jürg, Rieden
IKARUS DES ARRENEYS CH	W br	Schweizer WB	2007	Theys Sibylle, Schindellegi
INARI CH	S dbr	Schweizer WB	2006	Kluter Ties Jan Henderikus, Thielle
JACK SPARROW LM	W br	Irland	2012	Gächter Martina, Neftenbach
JAGUAR II	W dbr	Belgien	2009	Ramseyer Stella, Gunzwil
JOEP	W Sch	Holland	2014	Lovey Oriane, Fully
JOY DANCER	W br	Mecklenburger	2006	Gassmann Nicole, Oberwil b. Nürenschorf
JUAN DOLIO	W dbr	Holland	2014	Weber Alexandra, Seengen
KARA VOM SAGENHOF CH	S dbr	Schweizer WB	2002	von Arx Jasmin, Egerkingen
KENZA F CH	S br	Schweizer WB	2003	von Kaenel Zoé Manon, Wattenwil
LA ROSHEL	W dbr	Oldenburg	2011	HM – Stables AG, Binningen
LADYBIRD S	S br	Westfalen	2005	sk consulting, Winkel
LAIKA V	S Sch	Holstein	2010	Möri Urs, Aarberg
LAKE TAHOU	W F	Holstein	2014	Cruchet Mathilde, Lausanne
LAVALL SPECIAL	W dbr	Holstein	2016	Lienhard Urs, Oberengstringen
LEKY CH	W br	FM	2015	Dreier Stefanie, Diegten
LEONARD JEDI	W br	Holstein	2014	Mosset Erich, Liestal
LIREU	W br	Holstein	2011	Rikart Michaela, Lyss Rikart Sascha, Lyss
LOEWENHERZ II	W Sch	Westfalen	2015	Wanner Leila, Beggingen
LORD TOULON CH	H br	Schweizer WB	2015	Bigler Werner, Hellbühl Schwizer Pius, Oensingen
LORETTA VAN HET METTENHOF	S F	Belgien	2011	Küng Franziska, Belp
LORIENTAL DES DROZ CH	W dbr	Schweizer WB	2010	Schornoz Shirel, Dombresson
LUNA CXXXVI	S F	Pony	2009	Trolliet Charles F., Montheron
LUXELL	W br	Holstein	2014	Gygax Aaron, Brittnau Schwizer Pius, Oensingen
MA CHERIE VAN T&L	S br	Belgien	2012	Deilmann Marlis, Meilen
MASSIMO V	W dbr	Pony	2009	Hofmann Florence, Bleienbach
MIDNIGHT SPECIAL	S br	Holland	1999	Raemy Helmut, Oberschrot Raemy Angelina, Oberschrot
MONDAY CITY	S br	Vollblut	2010	Schneider Cindy, La Chaux-de-Fonds
MONTANA XV	S F	Pony	2000	Trachsel Michelle, Riggisberg
MUST DU COURTILS CH	W dbr	Schweizer WB	2013	Hofmann Aurore, Bouloz
NACARIA LA BELLE	S Sch	BaWue	2011	Weiss Stefanie, Anwil
OLLY DU COLLIARD CH	S br	Schweizer WB	2012	Landolt Jacqueline, Chabrey Jaquet Camille, Chabrey
OTTORONGO VOM KLEE CH	W F	Schweizer WB	2009	Hänzi Dolores, St. Gallen
OZZY BLOSSOM J	W dbr	Belgien	2014	Koller-Romano Sarah, Ebersecken
PEARLY	S F	Welsh	1999	Peterhans Rebecca, Fislisbach
PIRAT V	W br	Slovenien	2009	Despont Nathalie, Echallens
QUASI MODO Z	W br	Zangersheide	2004	Hennequin Guillaume, Chavannes-des-Bois Van Acker Eric, Chavannes-des-Bois
QUATRO RUBIN	W br	Oldenburg	2008	Schwizer Pius, Oensingen Merkli Marcel, Wetzikon
QUENTIN V CH	W br	Schweizer WB	2014	Schmidt Elena, Mörschwil
QUERIDO MR CH	H br	FM	2013	Marano Julia, Bellevue
QUIET FIRE CH	W br	Schweizer WB	2008	Koch Sophia, Pfäffikon
RAMBO XXI	W br	Hannover	1996	Teuscher Sally Caroline, Rickenbach ZH
RASTA DU TABELLON CH	S F	Schweizer WB	2000	Christen Manuela, Biberist
REA DES PERVES	S br	Pony	2005	Luginbühl Tanja, Winterberg
REMAX SAPHIRA ROYALE	S Sch	Deutschland	2006	Berger Sandrine, Le Mont-sur-Lausanne
ROMY AR PARK	S Sch	Connemara	2005	Beck Catherine, Belmont-sur-Lausanne
RUBIS DU HOULBET	W F	Traber	2005	Hofmann Sophie, Attalens
RUBY VON HINTERBERG CH	W br	Schweizer WB	2007	Wüthrich Barbara, Hasle bei Burgdorf
S.M. BEEZIE CH	S br	Schweizer WB	2013	Wüthrich Jürg, Cham Wüthrich Tristan, Zug
SACHA GAUDINIÈRE	S F	Pony	2006	Chenais Erika, Avry-sur-Matran Chenais Frédéric, Avry-sur-Matran
SAPHIR DES HAIES CH	W Sch	Schweizer WB	2006	Bertholet Soizic, Corbeyrier
SATURDAYNITEHOOCHEEKO	S Sche	Paint	2009	Herzog Karin, Ehrikon

SHELM MKE CH	W br	Schweizer WB	2016	FTC Familienstiftung, Balzers
SCOOBY V CH	W br	Schweizer WB	2013	Dubs Manuela, Aesch ZH Wüthrich Tristan, Zug
SENDY DU PERCHET CH	S dbr	Schweizer WB	2008	Aymon Allan, Conthey
SILLA DE PERRAZ	S Sch	Vollblut	2006	Verhaeghe Babey Martine, Neyruz
SIMBA DU MOULIN ISARD CH	W F	Cheval Suisse	2011	Roux Hélène, Bollion
SIR DONOVAN LIVE CH	W dbr	Schweizer WB	2014	Wicki Stefanie, Beckenried
SPIRIT DU CHARREAU	W F	Frankreich	2006	Brühlhart Alicia, Neyruz
STAR OF BOMBAY	W dbr	Holstein	2011	Kunz Felix, Wallisellen
TAKAT KHAN	W br	Frankreich	2007	Roevenich Viola, Frutigen
TENTATIONS MERVEILLES	S Sch	Frankreich	2007	Benoit Stéphanie, La Châtagne
UNICOLOR DE LHOCRE	S br	Frankreich	2008	Lesquereux Chloé, Cugy Lesquereux Bertrand, Cugy FR
UNIVERSUM'S NIGHTLIFE CH	W Sche	Schweizer WB	2012	Engel Cindy, Guggisberg
VAMBOLA	W F	Holland	2002	Styger Daniela, Wädenswil
VESTMALLE DES COTIS	W F	Frankreich	2009	Wieser Tiziana, Lossy Lutta Gian-Battista, Lossy
VISKA LH	S dbr	Hannover	2014	Herzog Nadira, Thörigen
VORONJA DU DEFEY KWH CH	S F	Schweizer WB	2010	Jenni Vanessa Joy, Bangerten
WENDELNE II CH	S dbr	Schweizer WB	2015	Lachat François, St-Ursanne
WESTERN KATE	S Sch	Connemara	2010	Gehri Pascale, Utzenstorf
WHATS APP	W br	BaWue	2012	De Carlo Ariane, Nürenschorf
ZAHEDIN GOLD CH	W F	Schweizer WB	2014	Riviello Geraldo, Martigny

Namensänderung – Changement de nom

AXEL VI				
EX. ABI'S ANGEL	W dbr	Holland	2005	Wüthrich Irene, Mauren
BRIATORE II				
EX. BRIATORE L	W br	Westfalen	2015	Lualdi Robert, Rotkreuz
CONQUEST				
EX. CONQUEST BY K & KES	W br	Holstein	2013	Ruf Dennis, Thundorf Wettstein Simone, Thundorf
FIBONACCI III				
EX. FIBONACCI L	W br	Westfalen	2010	Lualdi Robert, Rotkreuz
STANDING OVATION CL CH				
EX. SCOOBY V CH	W br	Schweizer WB	2013	Dubs Manuela, Aesch ZH Wüthrich Tristan, Zug

Streichung aus dem Register – Chevaux rayés du registre

ARANJUEZ	W Sch	Andalusien	1995	Elling Martin, Arbaz
ARIZONA IX CH	S dbr	Schweizer WB	2004	Zihlmann Franz, Schüpfheim
BALLYELL JESSIES FLIGHT	S br	Irland	2013	Galli Brigitte, Wettingen
BEAUCAMEA CH	S Sch	Schweizer WB	2013	Kauer Trudi, Biel/Bienne
BEGEE	W br	Pony	1994	Furrer Daniela, Ifenthal
BLACKSTAIRS GLEN	W br	Irland	2009	Jakob Manuela, Diessenhofen
BLISSFUL DAWN				
OF GOLDEN TOUCH	S F	Shetland	2008	Birrer Rita, Gettnau
BEAUCAMEA CH	W Sch	Schweiz	1999	Schaub Mirjam, Kienberg
CANTURRADO	W dbr	Holstein	2010	Büeler Debora, Eglisau
CASTELLA BCE	S br	Oldenburg	2014	Ernst Cedric Alvaro, Aarau Rohr Bernhard Ernst, Buch b. Kümmersthausen
CHANDRA VON EICHMATT CH	S Sch	Schweiz	2001	Leisibach Alois, Retschwil Leisibach Alois, Retschwil
CHECKPOINT CHARLIE	W br	Holstein	2013	Sportstall Umnu, Hüttikon
CHILI CON CARNE	S br	Belgien	1998	Tobler Christine, Wäldi
CHITA D'HOOPY	S dbr	Frankreich	1990	Vogel Marietta, Romanshorn Vogel Hans, Romanshorn
CHOLYNE DE VAUTENAIRE CH	S F	Schweizer WB	1998	Kramer Nicole, Kallnach
CIANO	W F	Oldenburg	2008	Keller Ernst, Dörfingen
CLIVIA CLARK CH	S Sch	Schweizer WB	2006	Schmidt Janine, Steffisburg
COCKTAIL DU VELIE CH	W F	Schweizer WB	2006	Cammarano Clara, Genève
DAIDALUS	W F	Trakehner	2007	Gasser Michèle, Ittigen
DEAR ROSE	S br	Westfalen	2014	Spring Lea, Thun
DOLCE VITA III CH	S br	Schweizer WB	2001	Schwab Nicole, Utzenstorf
DONNERWIND	W br	Schweiz	1995	Riner Simona, Zeihen
DORELLA	S br	Hannover	2002	Beretta Daniela, Brè sopra Lugano
ELECTRA M	S F	Bayern	2010	Salathe Simone, Bachs
ERIK IV CH	W br	FM	2013	Haller Brigitte, Lausen
FARELL BR CH	W br	Schweizer WB	2014	Senekowitsch Martin, Lausen
FARON DE LOUCELLES	W Sch	Pony	1993	Bernhard Stefanie, Rüdtilgen
FLEUR VAN T'VERAHOF	S br	Belgien	2005	Niederberger Susanne, Bern
FREEHOLDER	H br	Brandenburger	1990	Furrer Daniela, Ifenthal
GRACEFIELD CH	S br	Schweizer WB	1994	Bruni Carola, Bursinel
HABANERA II CH	S br	Schweizer WB	2006	Flück Urs, Balm Wientzek Plägi Birgit, Balm b. Günsberg
HERALDINE DE BOPRAZ CH	S dbr	Schweizer WB	2002	Pradervand Edmond, Donatyre
INCORRADO	W Sch	Holland	2005	Borel Nicole, Winkel Borel Alain, Birchwil
KIMARA CH	S dbr	Schweizer WB	1997	Zihlmann Franz, Schüpfheim
KRISNA DE CANNET	S F	Angloaraber	1998	Kuhn Myrtha, Dietwil
LA BAULE	W br	Holstein	1995	Barbey Charlotte, Genolier
LA NINA CH	S br	Schweizer WB	2001	Krüsi Silvan, Buch am Irchel
LANCETTA CH	S dbr	Schweizer WB	2008	Reichelt Bonde Madeleine, Herrliberg
LEGENDS OF THE FALLS	S br	Irland	2002	Cieslakiewicz Rachele, Quinto Cieslakiewicz Fabrizio, Quinto

LEILA VII CH	S br	Schweizer WB	2000	Steck Brigitta, Münsingen	RUBY RED	S br	Irland	2002	Spycher Barbara, Schliern b. Köniz
LIMAO	W br	Lusitano	2015	Gartmann Sibylle, Flims-Waldhaus	SAMIRA XXIII CH	S F	Schweizer WB	2004	Zihlmann Franz, Schüpfheim
LITTLE KIOWA	S	Sche Shetland	2001	Schurtenberger Roland, Luzern	SANDOKAN VII CH	W F	Schweizer WB	2009	Raper Paul, Romanshorn
				Schurtenberger Manuela, Littau/Luzern					Raper Isabelle, Romanshorn
LOLA H	S dbr	BaWue	2010	Droz Cindy, Vouvry	SANDRO X CH	W F	Schweizer WB	1987	Zihlmann Franz, Schüpfheim
LOOK AHEAD	W Sch	Pony	1986	Morf Philipp, Kyburg	SANDY MOUNTAIN	S br	Irland	1992	Häfeli Andreas, Wettingen
				Müller-Morf Bettina, Maur	SANTOS IBN MOHAMAR CH	W F	Vollblut Araber	1999	Schneider Daniela, Rietheim
				Morf Christina, Kyburg	SAPHIR D'AMOUR	W F	Frankreich	2006	Holdener Chiara, Reichenburg
LOVLI F. CH	S br	FM	2003	Felder Alfred, Schüpfheim	STARDUST VIII	W br	BaWue	2002	Herren Nadja, Müntschemier
LUNAYA CH	S br	Schweizer WB	1998	Tschanz Sabine, Winterthur	STUERMER CH	W F	Hafflinger	1986	Sidler Simone, Ottenbach
MICHAEL'S CHOICE	W br	Vollblut	1998	Kläy Kristin, Deisswil b. Münchenbuchsee	SUMMER DREAM	W Sch	Holstein	1993	Larruat Roger, Coppet
				Breu Brigitte, Marthalen	SYRAH VIII CH	S br	Schweizer WB	2008	Stucki Michael, Bonstetten
MILAN XIV CH	W br	Schweizer WB	1996	Kläy Kristin, Deisswil b. Münchenbuchsee	TABOO DE LA FONTAINE CH	W br	Schweizer WB	2005	Müller Sabrina, Eschenbach
MISTLETOE PRINCESS	S F	Vollblut	2000	Altorfer Maja, Rutschwil-Bänk	VEGA III	S br	Trakehner	1998	Meienberg Anita, Rüti
				Fuentes Patricia, Châtel-St-Denis	VENCEDOR A'DIAMONDS	W br	Frankreich	2009	Wenger Urs, Morgarten
MOIRA III	S br	Deutschland	1998	Möri Urs, Aarberg	VERMIE	S br	Holland	2002	Nicolet Mégane, Farvagny-le-Petit
NASH	W F	Frankreich	1992	Keller Anita, Courrendlin	VIA DE LA FONTAINE CH	S br	Schweizer WB	2011	Marti Olivier, Corserey
NIKITA VON SPINS	S Sch	Schweiz	2006	Chladek Thomas, Genève	WHYKO	W br	Hannover	1997	Grämiger Simone, Beinwil am See
NORBERT	W br	Holland	1995	Joss-Maring Dunja Noreen, Uster	WHUNIBALD CH	W F	Schweizer WB	1983	Wientzek Pläge Birgit, Balm b. Günsberg
OR DES MERVEILLES	W F	Frankreich	2002	Schurtenberger-Zbinden Marlis, Eschenbach					
PHOENIX XV CH	W F	FM	2000	Gutknecht Sybille, Adlikon					
QUELLESTRO DU PAQUIS	W F	Frankreich	2004	Schwander Markus, Galgenen					
				Holzherr Christina, Effingen					
RASCAL'S LIESJIE	S br	Holland	2007	Holzherr Stefan, Effingen					
REMEMBER P CH	W dbr	Schweizer WB	2000						
RIVIERA VOM RUGEN CH	S dbr	Schweizer WB	2014						



Die Medaillengewinnerinnen der Nachwuchs-SM Springen in Le Chalet-à-Gobet der Kategorie Ponys C: 1. Eugénie Bornand, 2. Casilda Rapin, 3. Letizia Roguet. Les médaillées des CS de la relève de Saut au Chalet-à-Gobet dans la catégorie Poneys C: 1^o Eugénie Bornand, 2^o Casilda Rapin, 3^o Letizia Roguet.

Pferde/Ponys – Chevaux/Poneys

Ihr offizieller Spediteur der Grossverbände SVP und SPZV
mit jahrzehntelanger Erfahrung!

Pferdetransporte international Brändlin sped ag

P.O. 654 • 4019 Basel • Büro/Grenzstallung: +41 61 631 17 16
Handy: +49 173 36 36 900 • E-Mail: hb@pferdesped.ch



Büro Grenzzollamt Basel/Weil-Autobahn
Tel.: +41 61 378 1962 /61 | Fax: +41 61 378 1970
E-Mail: braendlin@interfracht.ch
Kontaktperson: Frau Heike Kettner



Ausrüstung – Equipements



Nr. 1 für Turnierreiter

Oetwil am See/ZH • www.rosslade.ch

Animo, Cavalleria Toscana, RG Italy, Parlanti u. v. m.

mit
Online-
Shop

Stellenmarkt – Marché de l'emploi

Pferdepfleger für Sie!



Vermittlung von
Stallmitarbeitern.

Personalvermittlung
Reussmatt 6, 6032 Emmen
Telefon 079 712 39 61
info@rol-jobhliwa.ch
www.rol-jobhliwa.ch

Annahmeschluss

der Inserate für die nächste Ausgabe vom 14. September 2020 ist der **25.8.2020**



Schweizerischer Verband für Pferdesport
Fédération Suisse des Sports Equestres
Federazione Svizzera Sport Equestri
Swiss Equestrian Federation

**Unser fundiertes Know-how
investieren wir zielgerichtet
und nachhaltig in Ihre
Mediaplanung.**

Stämpfli Fachmedien

Mia Rizvic
Mediaberaterin
Anzeigenverkauf
Tel. 031 300 63 41

inserate@staempfli.com

Vorschau September 2020

In der nächsten Ausgabe ab 14. September 2020 erwartet Sie:

- Grundausbildung: das neue Diplom Voltige
- Die Entwöhnung, ein Schlüsselmoment im Leben eines Fohlens
- Reiter in der Spitzensport Rekrutenschule

Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir aus aktuellem Anlass Themen verschieben.

Aperçu septembre 2020

Ce qui vous attend dans le prochain numéro dès le 14 septembre 2020:

- Formation de base: le nouveau diplôme Voltige
- Le sevrage, un moment clé dans la vie d'un poulain
- Des cavaliers à l'école de recrues pour sportifs d'élite

Merci de faire preuve de compréhension si, pour des raisons d'actualité, nous déplaçons les thèmes.



Soraya Exquis Gloor

An der Nachwuchs-SM Springen in Le Chalet-à-Gobet gewinnt in der Kategorie Children Svetlana Bigeon vor Margot Angeloz und Rufus Brenninkmeijer. Dans la catégorie Children des CS de la relève de Saut au Chalet-à-Gobet Svetlana Bigeon remporte l'or devant Margot Angeloz et Rufus Brenninkmeijer.

Zeigen Sie uns Ihren schönsten Lesemoment! Montrez-nous votre plus beau moment de lecture!



Sommerliche Temperaturen, frisch geschnittenes Gras und zwei, die sich mögen.
Hier schmökern Tamara Schweyer und Freiburger Wallach Sambo aus Serneus (GR).

Des températures estivales, de l'herbe fraîchement coupée et deux êtres qui s'adorent.
Tamara Schweyer et le hongre franchises-montagnes Sambo de Serneus (GR).



Der Schweizer Warmblutwallach Lanor liest das Jubiläumsbuch mit dem gleichen Interesse wie seine Reiterin Leonie Jenni aus Ins (BE).

Le hongre demi-sang suisse Lanor lit le livre anniversaire avec autant d'intérêt que sa cavalière Leonie Jenni d'Anet (BE).



Andreas Niklaus aus Müntschemier (BE) ist begeistert vom Jubiläumsbuch und hat schon zahlreiche Freunde zum Lesen animiert.

Andreas Niklaus de Müntschemier (BE) est enthousiasmé par le livre anniversaire et a déjà motivé de nombreux amis à le lire également.

Senden Sie uns ein Foto Ihres schönsten Lesemoments bei der Lektüre unseres Jubiläumsbuchs «120 Jahre Pferdesport Schweiz». Die besten Aufnahmen werden in den nächsten «Bulletin»-Ausgaben abgedruckt.

Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften auf folgende E-Mail-Adresse:
✉ news@fnch.ch.

Die Bilder sollten in möglichst hoher Auflösung verfügbar sein. Gerne publizieren wir zu Ihrem Bild Ihren Namen und Wohnort sowie gerne auch Ihre kurze Bemerkung dazu.

Envoyez-nous une photo de votre plus beau moment de lecture avec notre livre anniversaire «120 ans de sport équestre en Suisse». Nous imprimerons les meilleures images dans les prochaines éditions du «Bulletin».

Nous nous réjouissons de recevoir vos images par e-mail à
✉ news@fnch.ch.

Les photos devront être disponibles en résolution suffisante pour l'impression. Merci d'indiquer également votre nom et le lieu de résidence que nous publierons avec la photo. La photo peut être accompagnée d'un petit commentaire.



MIT DEN NEUHEITEN VON
FELIX BÜHLER
IN DEN HERBST STARTEN

DER NEUE
**HERBST/
WINTER
KATALOG**

ERHÄLTlich
AB SEPTEMBER!



www.felix-buehler.ch